rer Henrette Hunrin

Bedugs Prets:

durch die Post bezogen viettelfährlich Mt. 2,—
ohne Bestellgeld. And 1660.

ür Desterreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 871
Bezugspreis I Kronen 18 Deller, Hür Kuhland:
Vierrelfährlich 94 Kop. Zuftellgebühr 30 Kop.
Daß Blatt erscheint täglich Kachmittags gegen 6 Uhr
mit Ausnahme der Conn- und Feiertage.

Unparteilsches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Auschluß Redaktion Rr. 506, Expedition Rr. 316.

(Raddrud fammilider Original-Artifel und Telegramme in nur mit genauer Onellen-Angade - Dangiger Renefte Radricten" - gefintiet.)

Gerliner Redactions-Burean: W., Potsbamerftrage Nr. 123. Telephon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Bfg, die Zeile.

Reclamezeile 60 Pf.
Sellagegebühr: Gesammtauslage 5 Mf. pro Tansend und Vohzuschlage. Theilauslage höhere Preise.

Tie Aufnahme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verbürgt werden.

Für Ausbewahrung von Nanuscripten wird teine Garantie sibernommen. Inferaten-Annahme und Saupt-Expedition: Breitgaffe 91.

Angfuhr (mit Deiligenbrunn), Lanenburg, Marienburg, Marienwerber, Neufahrwaffer, Neuftabt, Neuteich, Ohra, Oliba, Brauft, Br. Stargard, Schellmubl, Echiblit, Echoneck, Etabtgebiet-Dauzig, Steegen, Stolp und Stolpmunde, Eintthof, Tiegenbof, Weichfelmunde, Boppot.

.......... Abonnements-Bestellungen

genommen.

Der Abonnementspreis beträgt:

Mk. 2,00 von der Post abgeholt, ., 2,42 frei ins Haus.

Fehlende Nummern sowie den Anfang des Romans liefern wir auf Wunsch kostenfrei nach.

Was weiter?

Allgemein macht fich bie Ueberzeugung geltend, baß Mit ber benorftegenben Wiederaufnahme ber Berhandlungen ber Zolltarif . Kommiffion eine Rlarung ber Lage eintreten muffe und werbe. würde unnöthige Beitvergeudung fein, wollte man biefe Berhandlung in der bisherigen Art fortführen. Das Wenige, bas die Kommission in der Zeit zwischen Neujagr und Oftern beschlossen hat, ift pro nibilo Wenn es nicht gelingt, fiber alle entscheibenben Buntte icon in der Rommiffion eine feste Berftandigung zwischen ber Regierung Mehrheit bann ericheint jebe weitere Rommiffionsberathung zwedlos. Es ift anzunehmen, daß in erfter Linie über biefen wichtigen Bunkt bei ben Befprechungen bes Staatsfefretars mit ben Miniftern ber Mittelftaaten eine vollständige Uebereinstimmung erzielt worden ift. Man wird sich gewiß auch im hinblick auf die perfciebenen Möglichfeiten über ben ferneren Feldzugeplan geeinigt haben. Noch scheint man ja auf Seiten ber Regierung nicht die hoffnung aufgegeben gu haben, daß

in der bisherigen Beise weitergehen sollten. In der Berliner politischen Kreisen meint man, daß dern Junrecht geforderte Betrag soust keine An nu f der Annu f der An züglich der Strömung an den maßgebenden Stellen hatte, wenn er jüngk in einer Bersammlung zwar eine Heobachtung der Granntien, welche der Gefetzgeber für geschähtung der Granntien, welche der Geschähtung der Gerunden, wenn matter siehen Art von inter deine Warconi seber in einem Borten sehen wertigieden.

Eughaven geschehen, es soll und wird auch weiter geschehen, es soll und wird auch weiter geschen. Der Marconi seber in einem Borten geschehen, es soll und wird auch weiter geschen, es soll und wird auch weiter geschen, es soll und wird auch weiter geschehen, es soll und wird auch weiter geschen. Der Marconi seber in einem Borten sehen werden. Euch eine Art von inter der Marconi seber mich an der Marconi seber mich an der wertschen. Die auffallende Arts mit den der und den und den und ander und ander über geschen. Dazu ertschen und den und den und der kart von inter des Geschen.

Euchschen Geschen, es soll und weiter geschen, es soll und weiter der Marconi seber mich auch einem Borten beschehen. Der Marconi seber mich an der wertschen. Die auffallende Arts mit den der und den und den und den und den und den und der kart von inter der Marconi seber der Marconi seber en der Marconi seber en den und der Green Beschen. Dazu der der Marconi seber en der Marconi seber

des Reichstages, dessen Mandat ohnehin am hat entschieden, daß immer sämmtliche Mitglieder der hätten, daß Marconi's Ersindung durch dritte Forscher 16. Juni nächsten Jahres ablaufen würde, maßgebenden Einkommensteuerveranlagungskommission an der Besperick ins Auge gesacht sei. Sollte sich die Un- ichluksassiung über die Steuerfestsung theilnehmen bar gemacht sei. Speziell die de ut fiche Reichs möglichkeit herausstellen, ben Zolltarifentwurf im Reichstage gur Berabichiedung zu bringen, fo würde bie Regierung, bevor fie förmliche Verhandlungen mit aus-Auf das II. Quartal werden noch fortgesetzt von sämmt- wärtigen Staaten über neue Sandelsverträge eröffnete, lichen Postämtern und Landbriefträgern entgegen zunächst an die beutschen Bähler appelliren, um rechtzeitig Gewißheit über die Zusammensetzung bes Reichstages zu erlangen, der über Annahme oder Ablehnung ber neuen handelsverträge zu entscheiben haben

> So wird neuerdings in meift gut unterrichteten Rreifen die weitere Entwidelung ber Dinge aufgefaßt. Borberhand, wie gefagt, hat man auf Seiten ber Regierung die Hoffnung auf eine Berständigung noch nicht aufgegeben, glaubt vielmehr, daß sich die Lage nach diefer Richtung bald nach der Wiederaufnahme der Kommissions: berathungen hinreichend flären werde. Der Hauptfaktor für eine folche Verständigung ift und bleibt natürlich das augenblicklich führerlos gewordene Zentrum, beffen Saltung gunachft noch unberechenbar ift. Der neue Führer wird fich bei diefer ebenfo fcmierigen als bedeutsamen Gelegenheit bie Sporen verbienen tonnen. Man barf inbeffen niemals überfeben, bag, felbst wenn sich bald eine sichere Mehrheit für ben Bolltarifentwurf zusammenfinden follte, bamit noch feinesmegs die Schwierigkeiten übermunden maren. Bielmehr wird fich bann erft zu zeigen haben, ob diefe wird, die von den grundfäglichen Gegnern bes Bolltarifentwurfs drohende Dbftruttion unichablich gu machen. find einleitende Dagregeln getroffen, um biefe ir Dann wird erft der eigentliche Kampf von diefer Seite Krieg und Frieden gleich nügliche Bertehrsverbefferung wieber einsetzen, nachdem er mahrend bes hauslichen Streites zwifden ben grundfätlichen Anhängern bes neuen Bolltarifs und ber Regierung geruht hatte.

Stenerfestsetungen.

Obgleich die preußische Ginkommenfteuer, wie fie vom verstorbenen Finanzminister Miquel nach fächsischem es gelingen werbe, ichon in ber Rommiffion recht bald Borbilbe reformirt worben ift, regelmäßig nach ben für die hauptfächlichen Rummern des Bolltarifentwurfs eigenen Angaben der Steuerpflichtigen, welche fich burch eine Mehrheit zu gewinnen und so wenigstens dort in falsche, ja unter Amständen schon durch unvollständige zugleich mit nicht allein britischen, sondern auch nicht absehbarer Zeit zu einem positiven Ergebniß zu Veranlagungskommission doch noch in den vielen un jährige Verträge geschlössen. Auf die imponirende Beldie Entschlisse für den Fall des Scheiterns biefer Hatten Fällen ein weiter Epielraum, der nach der Auf die impontrende geschlisse Erntschlisse für den Fall des Scheiterns schlieben Hatten Fällen ein weiter Epielraum, der nach der Auf die fie sich solder Gestalt gesichert zu haben das ich den Fall des Scheiterns schlieben Hatten Fällen ein weiter Epielraum, der nach der Auf die im den ersten Bas ich nach er fied in der ersten Bas ich nach er geschlisse Weltmonopol vorderhand der Kenntniß weiterer Kreise, wird aber, wie anzunehmen ist, recht balb in die Erscheinung und der Auflich vorderben bis vor kurzem die Wasten und der Auflich vorderben bis vor kurzem die Belliam Preece mit den damaligen Marcon ist weiten, wenn die Berhandlungen der Zolltarissommission als wenn er um einige Wart zu hoch veranlagt wird, die sie sich solden und der Auflichen Indenten und der Auflichen Ersehnen sollten der Auflichen Indenten und der Auflägen Gestalt geschen sieher Gestalt gesicher zu haben das ich er Kerste den Gestalt gesicher Solltarissommission der Auflägen Kabelversehr die Kerntalung von Six vordersehren sollten der Auflägen Kabelversehren solltarissommission als wenn er um einige Wart zu hoch veranlagt wird. Das ist der Brund mehr der Auflägen Solltarissommission als wenn er um einige Wart zu hoch veranlagt wird. Das ist der Brund mehr der Aufläger Nachten bervelt auch nehrt zu haben das ich er und solltarischer zu haben das ich er und solltarischer geschen solltarischer zu haben das ich er under Auflächer Betwall geschen der Auflächer Betwall geschen und haben, weigen Schlieben das ich er under Auflächer Betwall geschen der Auflächer Betwall geschen der Auflächer Betwallen und haben nicht geschen der Auflächer Betwallen und er auflen der Auflächer Betwallen und er Auflächer Betwa

muß fich vielmehr an alle Mitglieder wenden. Denn es ist nicht ausgeschlossen, daß bei Betheiligung sämmt-licher Mitglieder und einer anderen Reihenfolge der ihrer Mitglieber vorgenommen wird.

Die firenge Durchführung ift für jeben Steuerpflichtigen um fo wichtiger, je mehr bie Geschäfte

Das Recht ber Funkentelegraphie.

Grabe fo, wie die Poft, ift nach beutschem Recht auch ie telegraphische und telephonische Nachrichtenvermittelung Reichsmonopol. Vorsichtig und flug hat der deutsche Gesetzgeber auch ausdrücklich alle künstigen, auf welcher Ausbildung oder neuen Entdeckung immer beruhenden Methoden dieses Nachrichtendienstes unter das Monopol gestellt. Es besteht kein Zweisel darüber, daß, soweit des Keiches Joheitsrechte gehen, die Neichsgewalt allein es ift, welche über die Anwendung ober Richtanwendung Mehrheit auch nur in ber Kommission im Stande fein der jungften großen Erfindung, der drabtlofe Funtentelegraphie, entscheibet. Deutschland wil nun die neue Entdedung sich dienstbar machen und es ben gangen Erbbull ausdehnen, auf vierzehn Jahre geschloffene Konvention gebilbet. Die Gefellschaft hat

müssen. Bei sonst klarer Sachlage und in ganz dringenden regierung hat sich im Prinzip sür das durch den Hällen gestattet das Geseig den Borsizenden allerdings, Grafen Arco und den dekanten Prossissenden einzuholen. Das ist aber die Grenze. Der Borsizende infinite berechtigt, sich dazu zwei oder der Komerischen Grafen Graf cheine nach erst in den Kinderschuhen stedende Erfindung noch glücklicher ausgestaltet. Das ist sogar das Wahrscheinliche, wie es das Wünschenswerthe ist. Aber ob mit Arco-Slaby ober mit einem fonftigen Syftem, Anhörung die Abstimmung zu einem abweichenden Er- Deutschland ordnet die Angelegenheit sür sich vollgebnisse sührt. Jedenfalls hat der Steuerpslichtige ständig allein. Wo die deutsche Flagge weht, an unseren Anspruch daxauf, daß seine Veranlagung von der durch nordischen Küsten und die Zusschlandsenweisung dazu bes gebieten und der Sübse übt das Neich unabhängig rusenn Kommission und nicht lediglich durch einen Theil ein Vonopol. Auch die Vertrage der Warcom-lesellschaft mit deutschen Dampferlinien sind ganz hinfällig, denn fie konnten ihre unbedingte Rechtsgiltigkeit erst durch die Genehmigung von Reichswegen

ber Borerhebung den Händen von Subalternbeamten erlangen, die ihnen nun versagt bleibt. Aber der beutsche Handel geht weiter, als die territoriale und maritime Hoheit des Reiches. Wir togen allso überall auf den Widerstand der Marconi-Befellichaft, die uns das neugewonnene Berkehrsmittel unbrauchbar machen will. Diefer Widerstand muß gebrochen werden und das kann allein auf dem Wege iuternationaler Bereinbarungen geschehen. Es ist nach inserer Meinung ein Glück, daß der Krieg mit Marconi leich am Anfange ausgebrochen ift. Der beutschen Reichsregierung ist damit die Gesahr, welche für den deutschen Handelsverkehr und im Kriege selbst für unfere Landesvertheidigung aus einem englischen Weltmonopol der Funkentelegraphie erwachsen muß, auf bas veutlichste vor Augen geführt. Sie muß und will darauf edacht sein, sich durch eine internationale Regelung der Frage zu schützen, und sie wird damit unzweifelhaften Ersolg haben, weil sie auf die Unterstützung sämmtlicher nußerenglischen Seemächte, insbesondere der Bereinigter

Marconi exflärte weiterhin, seine Apparate würden auch fünftighin auf den Anruf von Apparaten anderer Systeme nicht reagiren.

Demgegenüber erläßt Geheimrath Prof. Glaby eine Erklärung, in welcher er fagt: "Ich habe nie versichwiegen, sondern bei jeder Gelegenheit gern anerkannt,

Stadt-Theater.

alter lieber Bekannter. Belch eine Fälle von lustigen Gebenken, vergnügene Sinden, launigen Scherzen, innigem lachenden Hunden, launigen Scherzen, sergnügene Sienden, launigen Scherzen, sergnügene Sienden, launigen Scherzen, sergnügene ihr eine Kinfiler zurückenden der Aber Kinfiler der Kinfiler der Kinfiler zurückenden der Aber Kinfiler der Kinfiler der Kinfiler der Kinfiler zurückenden der Aber Kinfiler der Kinfiler alter lieber Befannter. Welch eine Fülle von luftigem

Gon bekannte, das aber doch eine große Anzahl von Borzügen vor jenem voraus hat.

Der amerikanische Schriftseller Colonel Savage hat ilicher Bededung nach Eydtkuhnen über die Grenze licher einer russischen erschienenen Novelle die schrift zu Tode gepeitschre Mutter an dem Faren blutig rächen will. Die ganze Berschlagenheit der weiblichen Pipche, die Geisteskraft und Intelligenz, deren sie fähig, ihre äußeren Reize, ales stellt sie in den Dienst des einen Gedankens, ihrem Daß Besviedigung zu schaffen. Mit echt amerikanischer Seniationkaier hat der amerikanische Oberst Lenox, retouchirt.

und doch neu. Zum wenigsten hat es ein neues Mäntelingen Reiterossizier durchgeht, während der dupirte
den erhalten, das vielleicht nicht überall so glissert und
amerikanische Oberst, dem die Nithilistin beim Ueberhan bekannte, das aber doch eine große Anzahl von
Borzügen vor senem voraus hat

urdrolligen Einfällen wechseln, Graukopfes, des Kommandanten der russischen Grenz ian könnte Savage's Arbeit wache, zur Grenze reist und ihren gefährlichen Blan auf Grstes Gastspiel Ernst Arndt.

Grstes Gastspiel Ernst Arndt.

"Seine of fizielle Frau."

Grnt Arndt ist wieder da. Hir die Danziger ein ter lieber Bekannter. West die Danziger ein ter lieber Bekannter. West die von lustigen dat der Bergman gestellten Kanges sich bewiesen gestellten Situationen in den Hintergrund getreten hate. Daß er dem Eschanate situationen in den Hintergrund getreten hate. Daß er dem Eschanate situationen in den Hintergrund getreten hate. Daß er dem Eschanate situationen in den Hintergrund getreten hate. Daß er dem Eschanater. Hinter was das Ganze stellenweise an sensationen in den situationen in den hate. Daß er dem Eschanater. Daß er dem Eschanater. Daß er dem Eschanater. bei ihrer litterarischen Kost vor Allem "Handlung" haben neuler Motion verloren hat, ist reichlich wieder wollen und denen in einem Koman schließlich das eingebracht durch die Einheitlichteit, mit der die "Warum" und "Weshalb" gleichgiltig, mehr entgegen: handlung sich aufbaut; die psychologische Linien-gekommen ist, als sich dieses vielleicht mit unseren Bestührung hat gleichfalls ganz erheblich gewonnen; die Arissen von Aestheite und Kunst vereinbaren läßt, ist Plasist der Charactere ist eine größere gewonden. Auf ie Menge, das Sonntagspublikum wird die Olden'sche Bearbeitung ftarter wirten; auf für Stimmung und feine Komit mehr empfängliche Kreife die des geift

herr Urnbt verftand es meifterhaft, die Figur bes Benor mit einer überaus braftlichen Komit zu durch-salzen. Dabei wußte er auf das geschickteste die Klippen und Untiesen zu vermeiden, die zwischen den Gestaden ines Charafterspielers und den Jagdgründen eines Bossenkomikers drohen und gar leicht zur Gefahr werder fonnen. Er umgoß die Gestalt des amerikanischen Oberst mit einem Sauch kraftvoller Männlichkeit, zeichnete in scharfumrissenen Strichen den zu kleinen keden Seitenprüngen ftets bereiten Lebemann und zog bann aus ben inzelnen Situationen heraus alle Register des Humors mit welchem er in gewohnter Meifterschaft die tragifomische

Die übrigen Darfteller find lediglich Staffage füt die beiden im Mittelpunkt der Handlung stehenden Personen; ich kann mich deshalb wohl mit der Festftellung begnügen, baß die Einzelnen nach Kräften ihren Blatz ausfüllten. Mit der Infzenirung hatte man fich reichliche Mühe gegeben. Daß die russischen Anischen gestern nur theilweise den in der Armee unseres Nachbarktaates offiziell eingeführten Bekleidungsgegenständen enisprachen, gehört im Nebrigen nicht gerade zu den Staatsverbrechen.

— 11.

Berliner Musikbrief.

Bon unferem Berliner L.-Mitarbeiter.

Die Musiksaison gelangt nun allgemach dahin, wohin sie die aufrichtigen Freunde der Kunst schon lange gewünscht haben, — zu ihrem Schusser nicht daß Jemand gegen das vernünstige Mustzieren eine Sinwendung erheben könnte, aber so unergiedig wie in der verdung erheben könnte, aber so unergiedig wie in der dießschrigen Konzertepoche ist schon seit Langem nicht mehr öffentlich Musik getrieben worden. Man konnte wieder einmal sehen, daß es die Masse allein wirklich nicht thuk. Reich, sehr reich sloß der Segen. Und in all diesem Segen eine Armuth, die erschreckend wirkte. Kein neues Talent gelangte an die Oberstäche, die alten bewährten Kräfte, manche unter ihnen, die schon zu land bewährten Kräfte, manche unter ihnen, die fcon zu lang hinaushob. Das Publikum hatte seine helle Freude auf dem Podium, und ließen sich wieder programmmäßig bejubeln und beklatschen. Unser Publikum ist unersättlich. Es tann nicht genug Musik hören, es züchtet sörmlich Gestann nicht einmal in neuen Schläuchen kredenzt wird. Da darf man sich nicht wundern, das bei so viel Kriiklosigkeit auch so viel Minderwerthiges sich breit überaus interessanten und reizvollen Weise verkörperte. Ihr vornehmes Spiel, bei welchem sie Krost. Und bewährt find, erfchienen mit mathematifcher Bunttlichfeit Dienst des einen Gedankens, ihrem Sas stellt sie in Character zu verleihen. Unter diesem Geschiswinkel überaus interessanten und reizvollen Weise verkörperte. Imagt, das die Latentigen sind erhaben disserten zu schlichen. Auch der Gespielten der Gespielten der Bersaffen. Mit eht amerikanischer Sensationsgier hat der amerikanische Oberst Lenox, retouchirt. erschrockenheit und kühnen Wagemuch ebenso markig zur Ernst die Handlung, in welcher Scherz und Die Attentatsgeschichte ist lediglich angebeutet. Darstellung brachte, wie sie in den Momenten geschweize stillitet, war das nicht seine Bewunderer stände, das nicht seine Begeisteren Bewunderer stände, das das nicht seine Geschenung resultieren seines in ste verliebten alten in jeder Hinsch vortrefsschaft und vollendet.

Das Ende der Legislaturperiode.

Bon unferm Barifer Rorrespondenten. Die 1898er Deputirtenkammer ist jetzt fanft ent schlasen. Es wird nicht um Beileid gebeien. Denn das hat sie nicht verdient; im Gegentheil, ihr Hinschelden wird im ganzen Frankenlande und dies von allen Parteien in rührender Uebereinstimmung, mit freudiger Befriedigung aufgenommen. In ber That: die Opposition Revergewich der anguschlagen, wenn man in Betracht ziegt, dag hat allen Grund, mit einer Kammer unzufrieden zu sein, hie unweigerlich an der ihr so verhaßten Regierung, der republikanischen Bertheidigung seichtelt, und die sortschlichen Bertheidigung seichtelt, und die sortschlichen Kepublikaner mochten herzlich wünschen, daß ländlichen Charakter haben, während andererseits diese Kammer recht schnell verschwinde, die in ihren Kehenstnaen ein geradezu widerwärtiges Der Wahlkreis ist mit Ausnahme einer einzigen letten Lebenstagen ein geradezu widerwärtiges Schauspiel vot. Das Wahlsteber hatte alle Bolksvertreter in einem noch nie konstatten Angelsvertreter in einem noch nie Kiberalen behauptet werden.
Es ditrste von Intercsse sin, die Entwicklungen, die Budgets nahm man Keuerungen an, die nonatelange Studien erfordern sollten und die vor Allem auf ihre verfolgen. finanzielle Seite bin hatten geprüft merben muffen. Deputirten — und zwar der Mehrzahl der Deputirten aller Parteien — war es offenbar gang gleichaultig, welche Folgen ihre Reformen nach fich ziehen murden. Sie bachten nur an den ersten Eindruck auf die Wähler. Riemals bot wohl ein Parlament ein solch hähliches Bild, einen solchen Standal, wie es die französische Kammer in diesen Wochen durch die offenkundige totale hintansehung des Allgemeinwohls hinter den Sonder-vortheil der einzelnen "Bolksvertreter" blohlegte. Der Senat beseitigte gludlicherweise bie fcneibenoften Ausschreitungen ber Rammer. Aber ber Ruhetag pro für die Sandlungsgehilfen, Arbeiter 2c. gewiß schöne Sache, die aber verbient hätte, etwas ernfter behandelt zu werden —, die Hernbietzung der Rendbrieftrager u. A. m. waren reine Bropaganda-Reformen. Und es ift hierbei besonders bemerkenswerth, daß

bie Regierung all diefen pläglichen Projetten gegenüber fich fehr matt verhielt, ober vielmehr verhalten mußte. Denn in ihrer Angst und Erregung war felbst die Ma verin in igrer Angir und Erregung war feloft die Actijorität der Linken dazu gekommen, ihren Hührer zu überrennen. Der Einfluß der Minister und sogen Baldeck-Kousseaus selbst war in diesen allerleizten Tagen geradezu auf Null gesunken. Man achtete keinen Rath mehr, man hatte alles Maß und Ziel verloren. Nur die Sorge um ihre Wiederwahl nahm die Sinne der

Deputirten in Unfpruch. Die Art und Weise des Schlusses der Legislatur-periode giebt übrigens schon allein Aufschluß über den Geisteszustand der Kammer. Bis zum letzten Tage vertrödelteman die Zeit mit Gelegenheits. Gesepentwürsen. Und bamit man endlich, enblich bas Bubget erlediger tonnte, war es nötsig, daß die Kammer dis tief in die Nacht und sogar dis zum frühen Worgen hinein diskutirte. Zwischen Und Auhr am Oftermorgen ward endlich die jetzige Seision geschlossen. Das ist wohl auch zur Genüge bezeichnend. Es ist sicherlich noch nicht oft vorgetommen, daß ein Varlament, um endlich seine Tagesordnung zu erschöpfen, die ganze Nacht zu Hilfe nahm, nachdem man beständig über fernliegende Julialivanträge aus dem Hause, die seit Lähren vernachlässigt worden waren, aufs Blaue hinein gestritten hatte. konnte, war es nöthig, bag bie Kammer bis tief in bie

Unter ben vielen unerwartet hereingeschneiten Gefeten war offendar das einzig vernünftige jenes, das die Legislaturperiode auf 6 Jahre erhöhte. Der Senat schob es zwar einstweilen beiseite, aber nach den Leistungen der verschiedenen! Rammern in dieser Wahlsagitationsperiode empfiehlt es sich ganz ernstlich, die Joee demnöcht miederaufzungenen. damit werisches sales bemnächst wiederaufzunehmen, damit wenigstens solche Szenen sich etwas seltener wiederholen. Ein anderes gutes Gesetz, wenn es aussührbar wäre, ist das definitiv aczeptirte von der Berhinderung der Bahlkorruption. Nur ist es das Wert von Tartiffen. Denn während die Kammer so feierlich und gesetzgeberisch gegen die Wahlbestechungen auftrat, beging sie ja selbst in corpore

Nach ben bisherigen Erfahrungen zu urtheilen,

machten. Der tonfervative Ranbibat v. Butttamer fiente mit 9846 Stimmen im erften Wahlgang; es erhielten ferner Stimmen bie Sogialbemofraten 4473, das Jentrum 3034, die Nationalliberalen 1048, die Freisinnige Boltspartei 591, die Polen 28. Diesesmal standen sich gleichsalls fünf Kandidaten gegenüber; für die Ronfervativen und ben Bund der Landwirthe Ritters gutsbefiger v. DIbenburg . Janufchau, für bie National. liberalen Justizrath Wagner Berlin; für die Freisinigen Landtagsabgeordneter Kindler; für die Zentrum Probst Zagermann und die Sozialdemotraten Kausmann König.

Rach den und bis heute Mittag 12 Uhr zugegangenen

telegraphischen Mittheilungen murden gezählt:

Kindler (Freif.) 1237 und für Wagner (Natlib.) winkten, ohne Erbarmen hinschlachten

Freitag

Der Bahlfreis gehörte zu den überwiegend ländber hinzugelaufen kam, um nach seinem hingesunkenen lichen, denn nach der Balkszählung von 1895 kamen Gesvielen zu sehen. Gesvielen zu sehen. Gold fradtische auf 79 905 ländliche Einwohner. Das Daß die australischen Historiente aus dem Ablebergewicht der ländlichen Bevölkerung ist aber noch schaum der Menichheit bestehen, war schon längst bekannt.

	nerlaiffere	. 335	31 7	314			5	2
	to obtain	22	Rdsp.	Ratt.	Centr.	Freif.	C03.	60 10
	Es erhielten:	Stonf.	Rd	ME	Cen	ch ch	10	4.00
	1071 T WD-61-000	4156		3181	1692			1
	1871 I. Wahlgang befinitive Wahl			4683				
l	1874 I. Wahlgang .	3517			2651	10 mm	83	t
l	befinitive Wahl	5927		5340		3986	182	6
	1877 I. Wahlgang . definitive Wahl	FIFT	2202		2904 4652		105	
l	1878	7407	2456		190	3337	200	
ĺ	1881 I. Wahlgang .	5714			2760		193	
i	definitive Wahl	8165 5373		7:0	12	5526	21 17 10	ı
	1884 I. Wahlgang .	2329		7733	2495	3736	106	
	befinitive Wahl	8038		CIAN .	7.5	6162		ı
	1887	11409	100	1111	918	444	2144	1
	1890	10528	100	119	201	2704	4795	li
	1893	10349			2778		3764	
,	1898	9346		1048	3034	591	4473	I.
ı		11		A. v.	-	6 00	160	11

Die fett gebrudten Bablen geben bie flegende Bartei an

Glbing. Sier übten von 10220 eingetragenen Wählerr ver Stadt 6118 Wähler oder ca. 60 Prozent ihr Wahl-recht aus (1898: ca. 70 Prozent). Die Konfervativen, Rationalliberalen und das Zentrum haben eine nicht unerhebliche Einbuße erlitten, während die Frei-finnigen und Sozialdemotraten an Stimmen gewonnen haben. Es wurden in der Stadt Stimmen gegene für v. Oldenburg-Januschau 1057 Stimmen (gegen 1898 weniger 551 Stimmen), Zustizrath Wagner-Berlin 232 (weniger 352) Stimmen, Frobst Zagner-Bertin 252 (weniger 352) Stimmen, Probst Zagermann-Elbing 523 (weniger 167 Stimmen), Knusmann König-Elbing, 798 (me h r 407 Stimmen), Knusmann König-Elbing, Sozialift, 3508 Stimmen (mehr 268 Stimmen).

Warienburg. Die Wahlberheiligung hielt sich in mittleren Grenzen; abgegeben wurden für v. Olbenburg

99, Rönig 221, Kinbler 128, Zagermann 141, Bagner Stimmen.

Tiegenhof. Bon ben hiesigen 542 Stimmberechtigten übten 248 ihr Bahlrecht aus; es exhielten v. Olbenburg 65, Zagermann 66, Bagner 48, König 41 und Kindler

In Schöneberg erhielten König 72, v. Olbenburg 70, Zagermann 51 Simmen. In Cabinen wurde u. A. 1 sozialbemokratische Stimme abgegeben.

Auftralische Banditen in Gubafrita.

"Morning Leaber" veröffentlicht einen ausführlichen mahen? Nach den disherigen Erhaftungen zu urtfeilen muß die Antwort im ungüntigen Sinne ausfalen. Noch jedesmat ift das Alteau des Parlaments geimten. Sei der genen Lucie, und hältestigen, und hältestigen vom eine der nacht en nacht und der eine Anderen warten, das die gehabt ätten, mit ungüntigen Soranse und habe einigen Borganges entdehtt, der verfolsene zur erfolsene zur Effeten Warten, das die gehabt ätten, mit ungüntigen Soranse und haber in die gerähet, der gerichte, der guten Eigenfacht, teru zu ibren um få zu erseen. So habe geheißen, das die rud rud? Süllidenen Mark. Depten auf rud? Süllidenen Mark. Depten auf rud? Süllidenen Mark Depten um fähre eine Scheren, das deelen mit der vermen und haber der eine Eteigtetet verwendet. Man dat erwarten, daß der met einer underen der einer Anderen der depten und der kanden in Vermitten und den karden der und ber einer Anderen der der vermittellen, der den eine Scheren au erigiegen. Der Anderen der einer anderen Spielen. Seinheiten muchen fährenden von der ind rud. Der Süllidenen Mark der einer Anderen Scheren der ind rud. Der Sülliden und der einer Anderen Scheren der ind rud. Der Anderen Scheren der einer Eteigen einer Anderen der einer Anderen der einer Anderen der einer Eteigen einer Anderen der einer mit der der einer mit der der einer Eteigen einer Anderen der einer mit der einer mit der der einer mit von benen 18 530 von ihrem Stimmrecht Gebrauch jenes Truppentheils zu lebenstänglichem Zuchthaus veruriheilt wurden.

Das "Neutersche Bureau" ersährt, der Name des angebich von dem australischen Leutnant Hancod in Pietersdurg erschossenen deutzichen Wissionars angesagt, zu dessen Grüne des Auswärtigen Frhru. v. Richthosen Pietersdurg erschossenen deutzich dabe aber in diesem Falle gegen die angeschuldigten auftralischen Guinea und Samoa v. Bennigsen und Solf-gehörten. Offiziere auf Freihrechung erkannt, da sie ihr Altbinachgemiesen hätten. — Thatsache ist, daß der deutsche Protester Lauth, ist in Straßburg gestorben.

wurde. Ueber meitere Scheuglich feiten berauftralie emotraten Kaufmann König.
Nach den uns dis heute Mittag 12 Uhr zugegangenen gab den Offiziere wird gemeldet, daß sie in Pietersburg In den Offiziere wird gemeldet wird gemeldet wird gemeldet wird gemeldet wird gemeldet wir daß sie in Pietersburg In den Offiziere wird gemeldet wird geme

Kindler (Freis.) 1237 und jur 25 agnet Gental, Lie gen. Ein Knäbchen von 4 Jahren 3. B., vas vont 411 Stimmen. Das Resultat aus 16 Ortschaften fieht Lerständniß für die unheilvolle Situation an die Deichsel Gin Anabchen von 4 Jahren 3. B., bas ohne noch aus. Es ift also Stichmahl zwischen dem Conbes Wagens gelehnt stand, wurde mit voller Absicht
servativen und Socialdemokraten als sicher anzusehen.
Der Wahlfreis gehörte zu den überwiegend ländder sinzugelaufen kam, um nach seinem hingesunkenen

Die auftralischen Kolonien freuen sich, die Kerle los gu fein; sie trapen aus den Gefängnissen und Zuchthäusern gusammen, was borten an Berbrechern internirt ift und chiden ste unter der stolzen Bezeichnung "Auftralisches die in ihren das Elbinger Territorium einen städtischen Charafter hat. Hilfstorps" nach Südasrifa. Weiter versichert die doch Der Wahlkreis ist mit Ausnahme einer einzigen gewiß unverdächtige "Daily Mail", daß wenigstens hatte alle konstatirten allerdings fonnte er häufig nur in der Stichwahl gegen den schlimmsten Elementen der Grubenarbeiter von Haufen Aus Gibarten der Grubenarbeiter von Rimberlen zusammengesetzt find.

> Es ist, wie amilich bestätigt wird, jezt Schalt-Burger und den anderen Witgliedern der Transvaalregierung gelungen, fich mit dem Bräfidenten bes Oranje-Freiftaate Steifn in Berbindung zu seten. Zur Zeit befindet sich die Boerenkommission noch in Kroonstad. Reuter's Bureau fügt dieser Mittheilung hinzu, daß die Lage inveranbert fet.

Ueber die Kriegsaussichten foll Rhodes Beranlaffung einen jungen Mann mit einer Gisenstange. Er wurde verhaftet.

"Ihr Leute in England scheint nicht zu begreifen, daß Botha und Delaren den Siegesmarsch des britischen Juperlums ausgehalten haben. Euer Berhandeln mit Krüger hilft nichts. Die Leute, an die Ihr Euch wenden müßt, sind Botha und Delaren, und das gehren micht, sind Botha und Delaren, und das schnes mit den Junungen nicht erzielt wurde. schlimmste ist — sie gewinnen die Kartie."

Brüffel, 4. April. (Privat-Tel.) Beim Eintreffen der "Daily-Mail"-Nachrichten aus ber Erzbifchof die Leichenrebe hielt. Dann murbe ber Carg Pretoria betreffend bie Friedensbedingungen hieß es in nach dem Bahnhof gebracht, um von dort nach den Matoppohiefigen Boerentreifen, biefe Bedingungen feien ber Annahme als unzutreffend bezeichnet. Dr. Leyds verschanzt sich augenblicklich noch hinter diplomatischer Referve. Die Stimmung ber Befandtichaft ift jedoch zuversichtlicher als je.

Politische Tagesübersicht.

Fistalifde Stenerreformen. Rach einer vom Befreiungsordnung den Grundsatz allgemein zur Geltung zu bringen, daß für Branntwein, der zu Genußzweich der dient, teine Steuer- 6 andere Hotels noch brannten. Man befürchtet, daß freiheit zu gewähren seit. Es soll das bestimmte fämmtliche Hotels in Flammen ausgehen werden, Bervot ausgenommen werden, daß denaturirter Brannt- zumal starter Wind herrscht. wein gur Berftellung von Fabrifaten. Die gum menfch lichen Genuß bienen funnen, nicht verwendet werden barf, und es foll zur herstellung folcher Fabrifate (außer Heilmitteln) Branntwein weder dann, wenn er blog als Extractions, oder Trennungsmittel bient, noch wenn er in das Fabrikat übergeht, steuerfret abgelassen werden. Hiernach wärbe also auch für Brannt-wein, der zur Essigbereitung verwendet wird, die bisherige Steuerbesreitung fortsallen. Belde Bedeutung biefe Ginfchrantung ber Steuer freiheit für verschiedene Industriezweige haben würde, geht daraus hervor, daß jetzt jährlich etwa ein Drittel der gesammten in Deutschland verbrauchten Alfoholmengesteuerfret zu "Wirning Leader" veröffentlicht einen aussührlichen geht daraus hervor, daß jeht jährlich eina ein Bestat über die Vorgänge bei der Erschießung Drittel der gesammten in Deutschland Bischof Will v. Limburg segnel Drittel der gesammten in Deutschland Bischof Will v. Limburg segnel Drittel der gesammten in Deutschland Bischof Will v. Limburg segnel Drittel der gesammten in Deutschland Bischof Will v. Limburg segnel Verbrauchten Allsoh menge steuerfreizung werbrauchten. Der dasstlichen des und der der genen Goldaten gelieser sind, welcher dem Borgängen als Augenzeuge beigewohnt hat. Er beschreibt kraftzwecken u. s. w. verwender wied. Im Velleibetungen Bereinigung. An Beileibetungen gegangen solche vom Staatssetreit Wengeren sich gegenen Gegangen solche vom Staatssetreit Wengeren sich gegenen Beuten während ihres Ausenthalts die eigenen Beuten während ihres Ausenthalts die eigen Burchtelbe betrugen, und schließlich die steuer, Verbrauchsabgabe und Brennsteuer zusammen Gesangen nachme von zehn under Ausen auf Vollieben Wengeren Wart. Speziell zur Essel von der Ausenbern ausgebahrt war.

Beschatzung eine Ausenbern ein Beschoff wirte der Gesangen in Von der freisinnten des und der freisinnten des und der freisinnten des und der freisinnten der freisin der freisinnten der freisinnten der freisin der freisin der fr

Dentsches Reich.

Meer and Plotte.

Die Neuvewassung der öfterreichischen Geschlite. In den gemeinsumen Ministerberathungen ist beichlossen worden, die Einführung neuer Feldgeschütze auf 1904 evil. 1905 guruckgustellen, dagegen die Gerstellung neuer Gebirgsgeschütze und Feldhaubitzen bereits 1908 in Angriff zu

Schiffsbewegungen. S. W. S. "Zieten" ist am 2. April von Bilbelmshaven in See gegangen. S. M. S., "Brem se" ist am 2. April in Wilhelmshaven in Olenst ge-"Brent ge-fiellt. S. M. S. "Kio de" hat am 2. April in Wilhelmshaven die Bejahung aufgefüllt. S. M. SS. "Erilte" und "Thein" fowie der Bermessungsdampser "Kattonal" sind am 2. April in Alel in Dienst gestellt worden. S. M. Segelpacht "Orion" ist am 26. März in Southampton in Dienst gestellt.

Nenes vom Tage.

Rach febr ftürmifcher Fahrt

ift die Pact "Lenfahn" des Großherzogs von Oldenburg in Konstantinopel eingetroffen. Die Jacht hat 30 Stunden aur Zurücklegung des Weges durch die Dardanellen gebraucht, den sie eigentlich in 11 Stunden hatte gurudlegen muffen.

Graf Püdler

ft, wie aus Bafel gemelbet wirb, nach dem Someiger Kurort Langenbruck gereift.

Boden.

Bremerhaven, 4. April. (Privat-Tel.) Auf dem Blond dampfer "Rhein", der von Baltimore hier angekommen ist, wurde unter der Besatzung ein Pockenfall fesigestellt. Tobtichlag.

Riel, 4. April. (Privat-Tel.) Der Beiger Moebes nom Linienschiff "Kaiser Karl der Große" erschlug ohne jede

Streit.

wurde geffern in Kapftadt nach der Rathedrale gebracht, wo

bergen überführt zu merden. Neber bas Teftament Cecil Mhodes wird ber "Münch. hiefigen Boerengefandtichaft von der Boerenregierung ung. Sig." folgendes berichtet: Cecil Rhodes bat feln ganges mit Genehmigung ber englischen Regierung übergeben Bermogen, das auf 12 bis 15 Millionen Pfund Sterling, alfo worben und hatten bereits ben Gegenftand ber geftrigen auf 240 bis 300 Millionen Mart, geichabt wird, bem britifden Berathung gebildet. Aus amtlicher Quelle wird biese Reiche hinterlaffen, und zwar mit der Bestimmung, daß die Mittel zur Heranbildung der Jugend im Geiste der Imperialpolitit zu verwenden find. Es follen in allen Theilen bes britischen Weltreiches Institute und Sochschulen errichtet werden, welche burch Hebung bes intellektuellen Riveaus ber angelfächftichen Raffe den Imperialismus forbern und feine Confequente Durchführung ficherftellen.

Großfener.

In Atlantic City in Rem Port brach in bem Theile bet preußischen Finanzminister schon vor längerer Zeit an Stadt, in welchem sich die Hootels besinden, Feneraus. Man die Provinzial-Steuerbehörden gerichteten Bersügung wandte sich nach Philadelphia um Silfe und es trasen von besteht die Absicht, in der Branntweinsteuer dort auch drei Sprizen in Atlantic City ein. Das Taxlton bort auch drei Sprigen in Atlantic City ein. Das Tarlton

Die Beifenung Dr. Liebers

fand geftern nachmittag in Camberg ftatt. Bormittags 9 Uhr wurde in der Pfarrkirche ein felerliches Requiem abgehalten; fodann überreichte eine Abordnung der Zentrumspartet, bestehend aus den Abgeordneten Dr. Schadler und Dr. Spahn, ber Bittme und den anderen Angehörigen bes Beremigren eine Beileibsabreffe. Die eigentliche Trauerfeier begann um 3 Uhr in ber Billa Dr. Liebers, in beren Beftibul der Sarg inmitten von Blattpflanzen und brennenden Kandelabern aufgebahrt war.

Bifchof Willi v. Limburg fegnete die Leiche ein. An der Gruft murben gahlreiche Rrange niedergelegt, darunter folche von ben Bentrumsfraktionen des Reichstags und Landtags

An Beileibetundgebungen find im Trauerhaufe noch einjegangen folche vom Staatsfetretar v. Tirpip, dem Rarbinal. Fürftbifcof Dr. Ropp.Breslau, Reichstagsprafibenten Grafen

ogen heute die Strafen der Stadt und forderten vor dem liädtischen Arbeitsvermittelungsbureau, dem Rathhaus, sowie vor dem Bureau des Bauunternehmers bes neuen Babnhofs Arbeit. Nachdem der baldige Beginn verschiedener öffentlicher Bauten in Ausficht geftellt war, ging die Menge ruhig ausr einander.

Gelbftmorb.

Der wegen Beleidigung feines Rompagniechefs ga Monaten Gefängniß veruriheilte Unteroffigier Schulge vom 8. bayerifchen Infanterte-Regiment bat fich im Arreftiotal to Augsburg mit feinem Tafchentuch erhängt.

Reichstagsabgeordneter Stadtrath Ranffmann ft erkrankt und hat sich auf ärzillichen Rath in die malson do sants in Schöneberg begeben. Sein Befinden läbt Hoffnung auf baldige Seflung und ichnelle Befferung zu.

Sain a (2004) 2015. Anset mann an Gerien großen. 2005, interformen mit übern Englister gunn Zeichen und anderen Auflichen und anderen Auflichen und anderen Auflichen. Den der Verleiten der Verleiten

Tokales.

vember 1878 Hauptmann, am 15. April 1884 Major und am 24. März 1890 Oberstleutnant. Am 27. Januar 1893 wurde er unter Besörberung zum 27. Januar 1893 wurde er unter Besörderung zum Oberst zum Kommandeur des Königin AugustaGarde-Grenadier-Regts. Ar. 4 und Flügeladjutanten des Kaisers ernannt. Seine Ernennung zum Generalmajor ersolgte am 16. Juni 1896; als solcher übernahm er das Kommando über die 57. Insanterie-Brigade in Freiburg in Baden. Nachdem er Ende 1898 das Kommando über die 28. Insanterie-Brigade in Aachen ibernommen hatte, wurde er am 15. Juni 1899 unter Besteinsangelegenheiten. Die Sterbetasse deutschen der Kiegerburdes hält am 26. d. Mis. in Berlin ihre Generalversammlung ab. Der Verein wird bei den kontischen der Kiegerburdes hält am 26. d. Mis. in Berlin ihre Generalversammlung ab. Der Verein wird bei derselben der den Kommandeur ber 10. Divifion in Bofen ernannt.

Kechis-Hitter der Sontitele Droens, Dreifftage freuz, Kommandeurfreuz 2. Klasse des Großherzogl. Badischen Ordens vom Zähringer Loewen mit Eichenlaub, Ehrentreuz 1. Klasse des Großherzogl. Olden-burgischen Haus- und Verdienstordens mit Schwertern burgischen haus und Berdienstordens mit Schoetteriam Minge, Großtreuz des Königlich Sächsichen Albrechtsordens, Großossistiertreuz des Königlich Italienischen Ordens der Italienischen Krone, Kaiserlich und Königlich Desterreichische Eiserne Krone 2. Klasse.

Bum Abschied des Hern fommandirenden Generals don Lenge von der Garnison Danzig war heute Mittag 12 11th auf dem Wiebenplaze, gegen-

heute Mittag 12 Uhr auf dem Wiedenplatze, gegen-über der Wiebenkaserne eine große Paroleausgabe anbesohlen. Schon von 11 Uhr ab sammelten sich die Avancirten aller Regimenter der Garnison einschließlich

Avancirten aller Megimenter der Garnison einschließlich Kangluhr und Neufahrwasser auf dem Plaze und nahmen in einem großen Karree Ausstellung, die Össiziere versammelten sich im Innern des Karrees. Um 12 Uhr trat Herr von Kentzellstades den Platz und mit solgenden Worten schrift er in die Mitte des Karees:

"Meine Herren Ossiziere!" Es eriönte der Kommandorus des Herren Ossiziere!" Es eriönte der Kommandorus des Herren Ossiziere!" Anahdem die Herren Ossiziere!" Ich in engerem Kreise um den Herren Tommandirenden General gestellt hatten, suhr derselbe sort:
"Jum letzten Wal din ich in Ihrer Mitte erschienen, um Ihnen Aben du fagen. Es drängt mich, Sie an meiner Genugthuung darüber theilnehmen zu lassen, am Ihnen Abien zu sagen. Gebrungt linig, Sie an meiner Genugthuung darüber theilnehmen zu lassen, mit welcher Gnade Se. Majeskät der Kaiser, mein Abschiebunge sein ch genehmigt hat. Meine Herren Offiziere, ich gestatte mir, Ihnen hierdurch die Aller-höchste Kadinersordre durch meinen lieben Freund

Major Nieland mittheilen zu lassen."
Dierauf verlas Major Nieland die allerhöchste Kabinetsordre vom 1. April 1902. In derselben spricht der Kaiser sein herzliches Bedauern über den gebracht. In Ehren werde das 17. Korps immer feines altbewährten Führers gedenken, der fich gebracht. In Ehren werde das 17. Korps innmer seines althewährten Führers gedenken, der sich ftets, im Arieg und Frieden, auf das tapserste bewährt habe. Wenn Er heute das Abschieden genehmige, so habe Er doch die Hispang, daß, wenn das Weer nach dem interessands, weiter durch das weiße saterland einmal in Gesahr sei, der Scheidende dem an ihn ergehenden Ruse wieder solgen würde. Nunmehr ergriff wieder Berr v. Lenge bas Bort

"Darauf erwidere ich unt einem Doch auf die Garnison Danzig, die Garnison Danzig hoch, hoch !" Nachdem Herr von Lenke sich noch von einigen Offizieren persönlich verabschiedet hatte, verließ er den Platz, worauf die große Parole-Ausgabe solgte. Die Musik hierbei wurde von dem 2. Leibhusaren-Regiment

Musik hierbei wurde von dem 2. Leibhufaren-Regimeni Mr. 2 gestellt.

* Gine Stadtverordneten - Versammlung sindet am Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, statt mit solgender Tages. Ord nung: A. Dessentliche Sithung. Singegangenes Dankschreiben. Urlaußgeluch. Bericht der Oderrealschule zu St. Vetru und Pault pro 1901/02. Bericht über die von Konradische Kealichule und ihre Vorschule von 1901/02. Bericht über die von Konradische Kealichule und ihre Verschule von 1901/02. Bericht über die Kewision des städtischen Leihamtes. Bericht über die Kewision des städtischen Depositoriums. Erstatung des Berichts über die Kewision des städtischen Depositoriums. Erstatung des Berichts über die Kewision der Gemeinde angelegenheiten pro 1901 seitens des Magistrates. Mittheilung von der ersolgten Aussegung des Stadtspaßlatiserats pro 1902. Zweite Lesung sämmtlicher Einzeletats und des mittiellung des Kämmerei-Haupteins pro 1902. Regelung der Bestung des Kämmerei-Haupteins pro 1902. De pn tatt von en des Magistrates Daudgeseitzung der Bestung der Bertwaltung des Bereins zur Plege und Erstitung der Danksiger Barennskung des Bereins zur Plege und Erstitung der Danksiger Barennskung des Bereins zur Plege und Erstitung der Danksiger Barennskung des Bereins zur Plege und Erstitung der Berüffens der Kentin ürfe.

fieherd für den 16. Stadtbegirt und eines Vorstehers und Baisenrathes für die 8. (9.) Armenkommission, von Begirks-vorstehen, Stellvertretern, Armenkommissionsvorstehern,

Freitag

welcher heute Abend im Schitzenhaufe ftattfinden follte,

herrin Minde u. G. G. Bur Berathung standen nur interne Bereinsangelegenheiten. Die Sterbefasse des deutschen Kiegerbundes hält am 26. d. Mis. in Berlin ihre Generalversammlung ab. Der Verein wird bei derselben durch den Kameraden Andree vertreten ber 10. Division in Polen ernannt.

Herr Generalseutiant v. Braunschweig ist Inhaber sein. Hür das Roon-Denkmal wurden 75 Mt. bewilligt. solgender haber Orden: Mother Ablerorden 2. Kl. nit die am 12. ds. Mis. bei dem Kameraden dem Stern, Eichenlaub und Schwertern am Ringe, Mothen Ablerorden 4. Klasse mit Schwertern, Kronen-Brothen Ablerorden 4. Klasse mit Schwertern, Kronen-Drden 2. Klasse, Gierne Kreuz 2. Klasse, Orden der Die Kasse die in Kamelianschend an. Die Kasse die in Familianschend an. Die Kasse die Klasse die Kla versammlung schließt sich ein Familien-Abend an. Die Kasse hat einen Bestand von 5650,39 Mt., die Mitgliederzahl beträgt 419. Herr Major a. D. En gel gedachte desn Geburtstages des Fürste Bismarc und eierte die großen Berdienste besselben um bas beutsche

b. Boltounterhaltungsabend. Wie ichon vor einigen Tagen mitgetheilt, veransialtet am kommenden Sonntag der Danziger Bohnungsmietherverein im Barbara-Gemeindehaufe Langgarten einen großen öffent Ichen Bolksunterhaltungsabend. Für das reichkaltige Programm haben u. A. Frl. Rohleder und Derr Goleki sür Sejang, die Herren Dabisch und Markull für ernste und heitere Deflamationen ihre Mitwirkung gütigst zugesagt, ebenso der Gesang-Berein "Hochenzollern" für Männerchöre. Ferner ist Instrumental-Musit und die Borführung eines ca. 60 Nummern umfolienden Kichthilberchssus. Ein Taa in Bompeis" umfassenden Lichtbildercyflus "Ein Tag in Pompeji" mit begleitendem Text vorgesehen. Näheres im Inseraten-theil der heutigen Zeitung.

* Bei der Gertiarung, welche gestern vor dem Unitsgericht über den Untergang der schwedischen Galeas "Eleftra" sich auf etwa 15 000 Mt., der an dem Dampser "Dwina" aus Leith, welcher den Segler überrannte, auf 5 bis 600 Mt. beläust. "Elestra" ist nur zu zwei Dritteln versichert.

Gin Andflug nach ber ruffifchen Giemcerfüfte ist das Reueste, was reiselustigen Danzigern in den nächsten Tagen geboten werden soll. Die Zeit ift günftig, die Gelegenheit gut; froh können wir sein, dem garstigen Better hier entrückt zu werden; schlummer kann es dort oben unter der Mitternachtssonne nicht sein, gefünder au In derfelben wird zunächst der gewöhnliche Schifffiahrtsweg hinauf rn über den nach Sammersest und zum Nordkap, welches ja eigentlich Rwölf Jahre nur dazu da ift, die Nordlandsreifenden an die Expespricht ber Kaher sein gerzunges Sebuten aus Jahre nach Handeriet und dan berbetagt bei Kenerals v. Len ze aus. Zwölf Jahre nur dazu da ift, die Nordlandsreisenden an die Expebabe er mit größtem Erfolge und zur höchsten Zufrieden beit an der Spize des 17. Armeeforps gestanden und dasselben der Ariegsbereitschaft Weersahrt über den Barangersjord nach Heredick, einer Welfansteine au der Litten von der Letzten von habe. Wenn Er heute das Abschiedsgesuch genehmige, so habe Er doch die Hossinung, daß, wenn das Baterland einmal in Gesahr sei, der Scheidende dem an ihn exgehenden Kufe wieder solgen würde. Indem der Kahrt. Die Kückreise in die Hossinung katerland dem Kufe wieder solgen würde. Indem der Kahrt. Die Kückreise in die Hossinung der Kahrt. Die Kückreise in die Hossinung katerland der Kahrt. Die Kückreise in die Hossinung katerland der Kahrt. Die Kückreise in die Hossinung katerland der Küste vom Barangersjord die Archangel kennen, wooden Schluß die Ernennung des Kahinersorder zum Schluß die Ernennung des Horrn v. Lenke zum Chef des Kulmer Infanterie-Register den Kulkreisen durch den märchenhaften Keiz der wird überdoten durch den märchenhaften Keiz der Seefahrt im Silberlicht des Mondes im nordischen Meere, unter dem Besehl des Generals gestanden habe. wo die überrafchenbiten Bilber in der herrlichen Scenerie ber Ruften und Gisfeldlanbichaften einander ablofen

Mammehr ergriff dieseren Pffiziere! Wein ich 12 Jahr win den Soudier gleicht des Geschlichten weiter der ind die geschlichten der Arbeit in Jahre Mittel geschlichten der Arbeit in Jahre Mittel geschlichten der Arbeit in Heingebert der Arbeit in Heingebert der Arbeit in Geschlichten der Arbeit der Geschlichten auf der Arbeit der

gebildeten Kreisen großes Interesse erregt. Die Konigs-berger Presse fpricht fich lobend über die Darbietungen biefes eigenartigen Rünftlerpaares aus. Alles Rabere aus bem Inferat ber porliegenden Rummer gu

Bur Ermordung der Werkneisterfrau Beck wird weiter aus Königsberg vom 3. April berichtet: Mohzuder. Tendenz: ruhiger. Ersprodukt Basis 88° Der Gattinmörder Adolf Eustav Be & hat sich gestern wassen in Franksute a. M. dem Arm der irdischen Wasselburg Tonton (6,52½) ab Lager transsto Neusahre. morgen in Frankfurt a. Dt. bem Arm ber irbischen Berechtigfeit burch Selbft mord entzogen. Die Diefige Kriminalpolizei hatte ermittelt, baß fich Bed unter falfchem Namen in Frankfurt a. M. aufhalten muffe. Rach Feststellung diefer Thatsache wurde gestern Abend bie Frankfurter Kriminalpolize verftändigt und um fofortige Berfolgung ber Spur und um die Verhaftung des Mörders ersucht. Als Bed in Frankfurt a. M. in der Fried- 714 Gr. Mt. 105 per 714 Gr. per To.
berger Anlage ericoffen aufgefunden
Gerste flau. Inländische 686 Gr. Mt. 125 per Tonne

hatting der Danziger Barennd Lungderkmiter dei Kerankaltung Bewilligung eines laufenden Aredits zur Beschaftung von der inrerent ihr das fädtische arkeitst zur Beschaftung von der für die Abschungsbade. — Achteitsvohmaterial sir das fädtische arkeitsdaus. — Achteitsche der Gerbandender Areditäter ausgendendes and Erankfurt a. M. in der Friederlaß det dem Meistöster Ausgendendesch. — Västeldersdaufter der vor die Krakenreinigung. — Bieses zum Leifamis-Arvatorium. — Bettisch des Kürgerscheters, der Siese kehnlichen Linkenschen Krakenreinigung. — Besche im Siese kehnlichen Linkenschen Krakenreinigung einer Anstennafischen Linkenschen Krakenreinigung einer Außertschen krakenreinigung einer Anstennafischen Linkenschen Krakenreinigung einer Anstennafischen Linkenschen Krakenreinigung einer Angenafischen krakenreinischen krakenreinigung einer Angenafischen krakenreinigung einer Angenafisch

* Wafferftanbebericht vom 4. April. Thorn + 3,02 Fordon + 2,96, Culm + 2,86, Graudenz + 3,16, Kurze-brad + 3,56, Piedel + 3,34, Dirigiau + 8,58, Gin-lage + 2,94, Schiewenhorft + 2,58, Marienburg + 2,78, Bolfsborj + 2,64 Meter.

* Polizeibericht für den 4. April. Berbaftet:

5 Personen, darunter 1 wegen Bedrohung, 1 wegen Trunkenheit, 1 Bettler. Obbachlos: 18.

Gefunden: 1 schwarzer Regenschlich, abzuholen aus
dem Hundbureau der Königlichen Polizeidirektion; am
12. Dezember v. J. 1 alter langer schwarzer Damen-Plüschen, genehalten aus dem Priminalhurgen Ansen-Plüschen. Baletot, abzuholen aus dem Ariminalbureau Anterschmiede-gasse Nr. 19.

gasse Nr. 19.

Die Empfangsberechtigten haben sich zur Geltendmachung ihrer Kechte innerhalb eines Jahres im Fundbureau der Königlichen Polizeibirektion zu melden.

Berloren: 1 Korremonnale mit 25 Mk.; adzugeben im Fundbureau der Königlichen Polizei-Direktion.

Berloufen: Um 21. März cr. 1 schottlicher Schäserbund, goldgelb mit weiser Brust, Halskraufe und weisen Pfoten, gelbem Ledermaultord mit Weisungbeschlag, abzugeben bei Herrn Leutnant Engelbrecht, Frauengasse 11, 1. Etage.

Standesamt vom 4. April.

Geburten: Arbeiter Rudolph Eglinsti, G. vehrmann Wilhelm Laweşti, S. — Photograph Ado Bielau, S. — Gifenbahnarbeiter Friedrich Kraşte, T

mehrmann Bilheim Lawehkt, S. — Rhotograph Adolph Bielau, S. — Gifenbahnarbeiter Friedrich Arahte, T. — Bädermeister Abolph Braun, T. — Telegraphen-Wechaniter Georg Sasse, S. — Schneibergelelle Albert Schirrmacher, T. — Maurergeselle Gustav Drewing, S. — Raufmann Gustav Claasen, T. — Arbeiter Kobert Kiemer, S. — Uneheitd: 5 T.

Aufgebote: Vandbriefträger Friedrich Jacob Dirschauer zu Sadlinken und Justine Wilhelmine Sawaski, hier. — Straßenbahuschafiner Kudolf Hermann Gottlieb Ziegler und Weta Emilie Winner. — Dasenarbeiter Carl August Korth und Amalia Bilhelmina Kinge, geb. Krüger. Sämmitich hier. — Molergehiste Franz Kurowski, hier und Apolionia Kamka zu Velplin. — Arbeiter Arthur Rudolf Schard Krause und Helm Franz Cich holz, hier und Anguste Marie Almine Scharn zu Stettin. Heier Diener Krausenbahuschschen: Walergehiste Arthur Groß und Franziska Dum ont. — Oberleitungschlieber Bronislaus Dermankska Westellung Beit und Franziska Dum ont. — Oberleitungschlieber Bronislaus Herman Etch Krobzistowskie Waserschiffe Arthur Groß und Franziska Dum ont. — Oberleitungschlieber Bronislaus Herman und Elara Kujawskie Weiter Angust Kewitsch und Amalie Keimann. — Arbeiter Angust Kewitsch und Kanalie Keimann. — Arbeiter Ingust Kewitsch und Kanalie Keimann. — Arbeiter Ingust Kewitsch und Kanalie Keimann. — Arbeiter Ingust Kewitsch und Kanalie From m., 613. 7 M. — T. des Marinewerskihrers Zodannes Sören sen, 63.4 M. — Virthischierin Anna Schütz, 42 J. 6 M. — Todes Tildtergeiellen August Betereit, 3 M. — Weitelle Angust Betereit, 3 M. — Weitelle Leiten August Betereit, 3 M. — Weitelle Leiten August Betereit, 3 M. — Weitelle Leiten August Betereit, 3 M. — Weitelle August Betereit, 3 M. — Weitelle Leiten August Betereit, 3 M. — Weitelle August Betereit, 3 M. — Weitelle Leiten August Betereit, 3 M. — Meinle 7 M. -- L. des Maintelletringters Jodanes Steffen, 6 J. 4 M. - Wirthickafterin Anna Schütz, 42 J. 6 M. - X. des Tickfergeschen August Vetereit, 3 M. - Metallebefter Albert Leopold Müller, 38 J. 6 M. - Gutsbesitzer Friedrich Damrath, 62 J. 8 M. - T. des Tijchergesellen Gottsried Hildebrandt, 12 W.

Lette Handelsundsrichten.

Berliner Börfen-Depefche. " " Suli 166.50 165.75
" " Sept. 162.50 161.75
Roggen per Wai 145.25 144.50 " Sept. 162.50 161.75 Mais per Mai . — 115.75 162.50 161.75 Mais per Mai . — 115.75 162.50 161.75 Mibol per Mai . — 115.75 16.— 115.50 Mibol per Mai . 54.50 54.30 52.50 52.50 Spirit. 70er ivco | 33.90 | 33.80

98.40 98.30 Nrd. Erd. - Anft. - 21. 103. - 102 It.g. Eifb. Ob. 65.20 65.25 Mex.conv.Ani. 100.70 100.75 Detter. Goldr. 102.90 102.70 St. Aft. " "St. Brior. 71.50 71.50 Gr. Berl. Pferdeb. 201.— 199.5 Gelfenkirchen 163.25 164.7

% Ring. Boldr. 83.50 83.50 Sarpener 6. Ring. inn. Ant.

sich gleichfalls niedriger, fand aber nur wenig Beachung. Hafer preisbaltend, Rüböl recht ftill. Juruchaltung ermög-lichte es der schwachen Frage nach Wer Spiritus loto ohne Fah sich heute zu 33,80 Mt. zu befriedigen. Umsat 8000 Liter.

Rohaucter-Bericht.

waser bezahlt.

Magbeburg. Tendenz: Matt. Termine: April Mt. 6,471/9,
Mai Mt. 6,55, Juli Mit. 6,721/2, Ungust Mt. 6,821/9,
Oftober-December Mt. 7,15, Januar-März Mt. 7,871/2.
Gemablener Welis I Mt. 27,70.

Hamburg. Tendenz: Ruhig. Termine: April Mt. 6,50,
Mai Mt. 6,571/9, Juli Mt. 6,75, August Mt. 6,85, Oftober
Mt. 7,10, November Mt. 7,15, Dezember Mt. 7,20.

Danziger Produtten Borfe. Berict von S. v. Morftein.
Wetter: Regnerijch, Temperatur: Plus 5° R. Wind: SD.
Weizen unverändert. Bezahlt wurde für inländischen hochbunt 745 Gr. Mt. 181 per Tonne.

Dafer matter. Inländifcher DE. 148, weiß Mt, 150, 161,

pafer matter. Inländlicher Mt. 148, weiß Wt., 150, 151, sein weiß Mt. 152 ver Tonne bezahlt.
Wicken polntische dum Transit Mt. 187, große Mt. 157
per To. gehandelt.
Aleesaaten weiß Mt. 81, roth 47 Mt. per 50 Ko. bezahlt.
Edeizenkleie grobe Mt. 4,62½, 4,67½, ertra Mt. 4,70, mittel Mt. 4.50 per 50 Kilo gehandelt.
Moggenkleie Mt. 4,85, 4,95, beseht Mt. 4,82½ per 50 Ko.

Speşialdienst für Drahtnachrichten.

* Fener. Gin Baltenbrand entstand geftern durch einen (Sog.) 4920, Kindler (Freif.) 1248, Zagermann schounstein in dem Haus Kleine Gasse Rr. 8. Die Bentr.) 2572, Wagner (Rail.) 411, 12 ländliche Besternehr beseitigte in etwa zweistündiger Thatigkeit jede girke stehen noch aus.

Differenzen.

K München, 4. April. (Privat-Meld.) Aus zuverläffiger Quelle verlautet, daß trop aller anberweitigen Beröffentlichungen die Miffion des Grafen Bofa. bowsty nicht gang nach Bunfc ausgefallen ift. Eine Uebereinstimmung wurde nur bezüglich ber Reform bes Borfengejetes und zwar nach erfolgter Annahme bes Bolltarifs im Ginne ber verbundeten Regierungen und bezüglich ber allgemeinen Sandelsvertragspolitit erzielt, mahrend Bapern nach einem Uebereinfommen mit Bürttemberg und Baben für die von bem Staatsfetretar gewünfchten Rongeffionen über bie Minimalgölle für Ges treibe, wie fie in der Regierungsvorlage fteben, hinaus, nicht zu gaben war.

Ministerfrisis in Frankreich ?

Parie, 4. April. (B. 2.B.) Die "Aurore" will erfahren haben, daß der Ministerpräsident Balbed-Rouffean nicht, wie feit langerer Beit gerüchtweise veriautet, nach ben Wahlen, fondern noch vor ben Bahlen mit bem gefammten Rabinet gurudtreten wolle. Walded-Rouffenu beabsichtige hierdurch die vollständige Neutralität bes Minifteriums gegenüber ben Bablen gu befunden.

Der ruffische Gifenbahntarif.

Betereburg, 4. April. (B. I.B.) Der "Regierungs. bote" veröffentlicht ein Berzeichniß von Eisenbahn= linien, auf benen vom 28. Oftober an bie Beronentarife für Schnell- und Luxuszüge bedeutend erhöht werden.

Das fogenannte Manbidureiabfommen.

Peting. 4. April. (D. T.B.) Dan glaubt, wie Reuters Bureau melbet, baf bie Unterzeichnung bes Manbidureiabkommens ftattfinden wird, fobalb man ficher ift, bag die übrigen betheiligten Dachte feine Ginwendung mehr machen. Im Pringip ift der Bertrag bereits angenommen. Rach bemfelben wird Rug. land bie Truppen aus bem Gudweften Chingling, süblich des Siaoflußes 6 Monate, und aus den übrigen Theilen Chingkings und aus Kirin ein Jahr und aus ber Proving Holungkiang 18 Monate nach ber Unterzeichnnng bes Bertrages gurudgiehen. Wenn bie Mächte, welche bie proviforische Regierung in Tientfin führen, bie Regierung in ben erften 6 Monaten an China gurudgeben, fo wirb Rugland in bemfelben Zeitraum Niutschwang wieber räumen (?). Die Effektivftarte ber dinefifden Truppen in ber Manbichurei wird inzwischen nach einer Berathung bes 3'/2'/0 Md.-A. 1905 | 101.80 | 101.90 | Oftpr. Südb.-Att. | 70.— | 69.80 |
3'/2'/0 Md.-A. 1905 | 101.80 | 101.90 | Oftpr. Südb.-Att. | 70.— | 69.80 |
3'/2'/0 Md.-A. 1905 | 101.80 | 101.90 | 0.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101.80 | 101. China gurudjugeben. China fibernimmt bie neutanolg. 98.40 98.30 Arto. Ero. Ann. 21. 108.—102.25 Eh in a zurückzugeben. China übernimme die O. Deft. Erd. Ann. 101.50 101.25 Ehina. 189.75 89.75 89.75 89.75 Petenschaft. I. 89.75 89.75 Nitheurich. Banka. 101.50 101.25 anderen Macht irgend eine Kontrolle zu lassen. China übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Vulgem. China übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Phila. Ehina übernimme die Berpflichtung, diese Eisenbahn zu berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Eisenbahn zu berpflichtung, diese Eisenbahn zu begünstigen und keiner Eisenbahn zu begünstigen Musbehnung weiterer Gifenbahulinien gu befragen und Rugland bie für die Gifenbahn aufgewendeten Roften Burudguerftatten, foweit biefe nicht in ber Entichadigungs

3 Millionen, um in Gabafrita neue Gifen. bahnen gu bauen und die beftebenden Linien gu

Rroonfind, 4. April. (B. T.B.) Delacey und Remy befinden fich bei Stenn.

Die heutige Rummer umfaßt 12 Geiten.

Serantwortlich für Politik und Jeuilleton: Aurd Hertell; für ben lotalen Theil, sowie den Gerichsfaal: Alfred Ropp; für Probinzielles: Walter Aranti, für den Inseratentheil; utbin Michael. — Drud und Berlag "Danziger Reuede Rackichen" Fuchen. Cie.

Büchernovitäten.

Dr. D. Bardenhewer: Geichichte der altfirchlichen Litteratur.

1. Band: Bom Ausgange des apossossischen Zeitalters dis jum Ende d. dweiten Jahrhundert. Geb. in Halbsstatun 12,40.

2. Duhr E. J. Dundert Zeinttensadeln. 0,50.

3. Hicker S. J. Die Entdedungen der Normannen in Amerika. 2,80.

2. Glöbse u. Dr. A. Knöpster: Das Bater Unser im Geiste der ältesten Kirchenväter. Dit neum Dellogravuren. 14,00.

3. Homae Hemerken a Kempis O. S. A. Orationes et Meditationes de Vita Christi epilogomenis et apparatu critico instructas ad codicum manuscriptorum editionumque vetustarum sidem recognoscedat emendadatoge. M. J. Hohl. Geb. in Holdstrang. 4,60.

3. Bildermann: Jahrbuch der Raturwissenschaften. 6,00.

Dbige Werfe, sowie alse Bücher und Leitskriften.

Obige Berke, sowie alle Bücher und Zeitschriften, die einen guten litterarischen Werth haben, sind zu beziehen durch kranz Brüning's Sortiments u. Verlagsbuchhandlung, Dandig, Hundegasse 41.

für Traitinativititen.

Die Ausrunftei W. Schimmelpfeng und die mit ihr verbindete The Bradsrest Company halten ihre bewährte Organisation der Geschäftswelt empfohen. Beide Inhitute beschäftswelt eines tansend Angestellte.

Tavis und Jahresbericht in allen Bureaus positivei. Die gezählt für v. Oldenburg (Kons.) 8584, König Charlottenstraße 23.

Verunügungs-Anzeiger

Paffepartout E.

Zweites Gaftipiel von Ernst Arndt.

Der eingebildete Kranke. Luftspiel in drei Alten von Molière. Regie: Eugen Siegwart.

Perfonen: Argan .
Belinde, dessen zweite Frau .
Ungelique, Argan's Tochter .
Louison, ihre kleine Schwester . Beralde, Argan's Bruder . . . Cleanthe Dr. Diafforus Thomas Diafforus, dessen Sohn

Ernft Arndt a. G Jenny von Weber Diana Dietrich Melly Sachs Hermann Merz Alexander Ctert Rudolf Scheurmann Abolf Gärtner Joseph Kraft. Alexander Calliano Erich Weingärtner Marianne Gonia

Hierauf Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Aufzügen von J. v. Plöß. Regie: Eugen Siegwart. Perfonen:

Joseph Kraft Emil Werner - Gewöhnliche Preise. - Ende gegen 10 Uhr.

Spielplan.

mabend. Außer Abonnement. P. P. A. 3. Gaftspiel
von Ernst Arndt. In Civil. Schwant. Hierauf
Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel. Zum

The zärtlichen Verwandten. Luftspiel. Jum Schluß: Der sechste Sinn.
Somming Mittags 11.2 Uhr. Bei ermäßigten Preisen.
Separat - Borstellung auf Beranlassung des Theater-Bereins zu Danzig unter Mitwirkung des Charafter-Komisers Ernst Arndt vom Staditheater in Bremen.
Ju Beginn: Prolog. Hierauf: Der Krämerskorb. Hierauf: Der zerbrochene Krug. Zum Schluß: Fritzehen.

DUGO MEYER

-Bollständig neues Personal.-Paul Foerster. Original-Humorist und bester Improvisator der Gegenwart

in 4 Sprachen.
Nach beendeter Borftellung: Doppel-Frei-Konzert.
Compagnia Grotta di Capri. (10 Personen.) Theater-Kapelle.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus. Sonntag, den 6. April cr: Erste humoristische Soirée bes in Berlin feit Jahren so beliebten und überall bestens attreditirten (4869



Hippels Stettiner Quartett- und Humorist-Ensemble. Grofartiges urfom. Programm (dieneuestenSchlager derSaifon)dazu

großes Konzert der Kapelle des Kgl. Pr. Huß-Art.-Regiments Ar. 2, unter Leitung des Musikdirigenten Herrn Theil, Anfang 61/2 Uhr. — Entree 75 A. Loge 1,50 M.

Montag, den 7. April: Zweite humorist. Soirée
Stets wechjelndes Programm.

Anfang 8½ Uhr. Entree 60 A. Loge 1,50 A.
Im Borverfauf in der A. Lau'ichen Buchhandlung,
Langgaffe 71, Saalbillets à 50 A. Logenbillets à 1,25 A.
Das Gastspiel d. Hippels Stettiner dauert nur kurze Zeit.

Im Jeftsaale des "Vanziger Hof". Mittwoch, ben 9., und Donnerstag, ben 10. April: Nur zwei sensationelle Vorstellungen

Bwei Stunden im Reiche ber vierten Dimenfion.

Geheimnisvolle Demonfrationen, Occultismus. Psindo-togische Studien. Eine amerikantschricklische Strung. Gedankenübertragung ohne Berührung des Mediums. Das Kiesengedächnis. Numerirte Sige 3,—, 2,— und 1,50 Mk., Ossene Sige, soweit dieselben vorhanden, und Stehpläge 1 Mk. Kartenverkauf nur am Tage der Borkellungen von 11—12 und 3—4 Uhr im Vorstellungssaale (Eingang Dominikswall) und Moendrasse. Borbestellungen auf Eintritiskarten können auch an Fly und Slade, Danziger Hof, schriftlich niedergelept werden. gelegt werben.

Saalöffnung 1/28 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

In Deutschland absolvirte Gastspiele: Berlin: Kroll Könfgsberg: Deutsches Haus und Bürger-Ressource; Dresden: Winjenhaus; München: Festsaal Bayerischer Hof; Frankurt a. M.: Dr. Hoch's Konservatorium; u. s. w. Während der Aufführungen bleiben die Saalthüren geschlossen.

Mittwoch, den 9. April cr., Abends 8 Uhr, im Apollo-Saal

Wonth-ag

des herrn Dr. L. Brühl-Berlin. Rulturbilber von der Murmanfüste

(ruffifche Gismeerfüfte.) Glanzende Lichtbilder.

Bur Nichtmitglieder werben Gintrittsfarten von M 2 bis M 0,50 in den Buchhandlungen von **Homann** Langenmarkt 9—10, und von **Saunier**, Langgaffe 26, bereit gehalten, soweit der Borrath reicht. (4947

Apollo-Saal.

Dienstag, den 15. April cr., Abends 71/2 Uhr: Wohlthätigkeits=Ronzert

gum Beften bes Diakoniffenhaufes, Rengarten, unter gütiger Mitwirfung von

fran Elsa Jaskulski (Sopran). Herrn Fritz Binder (Klavier), Herrn Oberlentnant w. Bohlen (Violine).

Direktion: Herr Königl. Musikdir. C. Theil.
Orcheiter: Die Kapelle des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 2.
Flügel: Ibach aus C. Ziemssen's Pianoforte-Wagagin
(G. Kichter), Hundegasse 36. (4973

C. Ziemssen's Und 2.— M., Stehplatz à 1.— M. in C. Ziemssen's G. Kichter), Hundegasse 36.

Ausschank des echten Münchener

aus der Zacherl-Braucrei München Will, Restaurant zum Technitum, Sundegasse Nr. 112.

DOT DAILZIGOR WOMMINGSMICTHORVOROIN
verantiatet am Sountag, den 6. cx., Albends 61/2 uhr im

einen großen öffentlichen Volks-Unterhaltungsabend

unter gütiger Mitwirfung ber Gesangslehrerin Fräusein A. Rohleder, bes Gesangvereins Kohenzollern ber Kaijerlichen

A. Kolleder, des Gefanguereins Kohenzollern der Katjerlichen Werft, sowie einer Anzahl hochgeschätzter Ditettanten. Das Programm umfaht außer musteilichen und deklamatorischen Darbietungen einen Cyklus von farbigen Lichtbildern mit begleitendem Text:

A. Ein Tasin Pompeji.
Gintrittskarten d. 30 A sind zu haben im Handschuh-Geschäft von Herrmann Nachk. Matkaufdegasse 2, sowie bei den Herrman Nachk. Matkaufdegasse 37, Kaack, Bartholomäiskirchengasse 15, Kinther, Weidengasse 10, Keinrich, Fischmarkt Ar. 48, und O. Studdreer, Weidengasse 56. (4991

Mittwoch, 16. April, 71/2 Uhr: Arthur van Eweyk. Rarten num. 2 M., Steh-plat 1 M., in der Lan'ichen Musikalien-Handlung. Langgasse 71. (3277

Wegen Erkrankung Lilli Lehmann

findet der für heute an-gesagte Liederabend micht

Restaurant Böttchergasse 18 d. neuen Fortbildungsichu Mittagstisch

3 Gange für 50 Pfg. Kräftige Abendspeisen **billigst.** (77506 Neueste Gesellichaftsspiele zur Unterhaltung.



Verein Danzig Morgen Sonnabend, d. 5. April, Abends 81/2 Uhr: (4985

IX. Stiftungs - Fest m Friedr. Wilh. - Schutzenhaus. Mbends 8 Uhr, D.Programm iftsehrreichhaltig.
Billets à 50 , im Borverfauf
beim Borfigend. Hissenberg,
Altif.Grab. 92, u. Fr. F. Briego,
beil. Geifig. 9. Der Vorstand.

Raifcrhof Steuermanns-Beil. Geiftgaffe 43

mpfiehlt seine Lokalitäten für und Sochzeiten, fowie Mittagstisch

n u. außer dem Haufe. (4992 A. Ruttkowski. Vereine

Marine-Krieger-Verein trage bereit. "Hohenzollern"

Versammlung Abtheilung Danzig am 4. d. Mts. fällt ans.

19. April cr., 8 Mhr, Vereins-Versammlung im Vereinslokale

St. Josephshaus, Töpfergasse.

Tages = Ordnung: Raffenangelegenheiten.
Sterbekaffe der Marine-Bereinigung dustel (Antrag).
Wahl des Borkandes. Rericiebenes.

Am 26. April Berfammlung Abthl. Neufahrwasser

Der Vorstand.

Danziger Sport-Angler-Klub. Nächsten Freitag, 300 Abende 8 Uhr:

Verfammlung duttermild per Liter 10 u. 5 2 im Klublokale Heilige Geistgasse 70. 786) Der Vorstand.

Kein Kolonialabend

Freitag, den 11. April Vortrag

vor Damen und Herren des Herrn Reg.=Raths von Hake, Liegnit im

Festfaal bes Danziger \$0f8. (4962

Deutsche Kolonial= gesellsdjaft.

Kranken- und Sterbeunter stützungsbund

"Friede u. Einigkeit" Sonntag, ben 6. April Nachm. von 2—4 Uhr, im Éofal Tifchlergasse 49: Kassentag u. Aufnahme neuer Micglieder im Alter von 15—60 Jahre: Der Vorstand.

Militär-Verein. Sonnabend, ben 5. April,

Der Borftand.

Sonntag, den 6. April cr., handlung bon Sitzung

Empfangnahme der Beiträge Heilige Heistgasse 43. Der Vorstand.

Ortstrankenkasse ber Tischler-, Sinhl- und Korbmachergesellen ist Sonnabend, den 5. April cr., Abends 8 Uhr, 2. Damm 19, Jur Empfangnahme der Bei-tröge bereit Der Vorstand.

Rornmeffer-Gehilfen Sterbe-Raffe Sonntag, 6. April, Nachmittag 1 Uhr, Sitzung im Kassen okal St. Katharinenkirchensteig Ar. 16 zur Empfangnahme de Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieder von 25 Å pro Person an. Die Kasse zahlt 135 M. Begräbnißgeld.

Vermischte Anzeig

Der Borftanb.

Mein Komtoir ift von heute (81988 Krämergasse No. 1, 1 Gde Brodbänkengaffe.

Ernst Mueck, Kommission für Haud- und Grundbesitz und Hopotheken.

Zurückgekehrt Dr. Kickhefel.

Butter! einsteZentrifugen-Taselbutte täglich frisch, per Pfd. M. 1.20 u 1.10, fette Kochbutter per Pfd

empfiehlt Meierei z. blanken Tonnchen, Breitgasse 45. (8370b

Meinen geschätzten Freunden und Bekannten zeige ich ergebenft an, daß ich am Sonnabend, den 5. d. Mits.,

mein renovirtes Lokal neu eröffne.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und wird es mein Bestreben sein, meinen verehrten Gästen den Ausenthalt zu einem gemüthlichen zu gestalten. Indem ich um zahlreichen Zuspruch bitte, zeichne ich Hochachtungsvoll

Heinrich Daniels.

H. Ed. Axt, Langgaffe 57/58.

Gustav Schleising, Danzig.



Direkter Verkauf an Private. 102 Hundegasse 102. unmittelbar Ede Matsfauschegasse. Sehenswerthes Etablissement.

In dem Neubau meines Saufes

Kohlenmarkt No.

Ecke Heilige Geistgasse, eröffne ich

Sonnabend, den 5. d. Mis.

Herren- und Knaben-Hüte, Herren- und Damen-Schirme.

> Herren-Wäsche, Herren - Kravatten.

Sämmtliche Artikel führe in größter Auswahl zu fehr billigen Preifen.

35 Kohlenmarkt 35. Ede Beilige Geiftgaffe.

für fämmtliche Lehranstalten find sowohl Sterbe-Kasse. gut gebunden vorräthig in der Buch

> Trosien, Betersiliengasse 6.

nur noch bis Mai d.

bis zu welcher Beit ich kontraktlich gebunden bin, verabfolgt, mahrend ich von diefer Beit an gegen Baaraahlung ben üblichen Stonto gemähren werbe.

H. Jacobsohn. Papier-Großhandlung. (4866



mit 3jähr. schriftl. Garantie Silberne Herrenuhren von M. Silberne Damenuhren "" ldene Damenuhren Reparaturpreise:

Gine 11hr reinigen M. 1, eine Feber M. 1, ein Glas 15 A, Zeiger 10 A Kapfel 15 A. (452)

S. Lewy, Uhrmacher, 106 Breitgaffe 106.

machen 18 Jahre alter. Graue Haare Das der hygienischen Parfümerie von Funke & Co., Berlin SW., Königgrätzerstr. 49, ge-setzlich geschützte Crinin ist unschädlich und verleiht in bisher unerreichter Weise grauem Kopf- u. Barthaare eine dauerhafte, waschechte, helle oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mark.

Meyer & Gelhorn.

Bankgeschäft.

Langenmarkt 38. Langenmartt 38.

An und Verkauf von Werthpapieren. = Beleihung ==

bon Effetten und Shpotheten : Dofumenten. Antgegennahme von Baareinlagen

unter bestmöglichster Berginsung.

Conto-Corrent u. Check-Verkehr.

Diebes- und feuersichere Stahlkammer.

Einzelne in derfelben befindliche Fächer, welche unter eigenem Berichluß bes Miethers fteben, geben wir pro Jahr zu 10 M, für kürzere Zeit zu ent=

Meyer & Gelhorn.

fprechend billigerem Preise ab.

Rabatt-Marken

Rothe, Blane, Grüne u. "Volkswohl" (4990 gelangen nach wie vor in meinen Geschäften zur Ausgabe.

> Eduard Homburg, Tischlergasse 23 u. Große Nonnengasse 10.

Ginen großen Poften

Lad= u. Chevreaux-Schuhe, mit und ohne Spangen, habe ich theilmeife für die hälfte des früheren Werthes

um Ausverkauf gestellt, fowie farbige Stiefel u. Schuhe sehr billig. Gleichzeitig empfehle mein anerkaunt gutes eigenes Fabrikat.

— Bestellungen nach Maass — unter perfönlicher Leitung. Reparaturen umgehend.

A. Matutat,

Schuhmachermeifter, Langenmarkt 7.

Robert Krebs'schen Konkurswaarenlager,

Hundegasse 37, stammenden Waaren fommen in den nächsten Tagen zu Ausserst billigen Preisen zum Verkauf. Strickwolle, fdwarz und farbig, Pfd. v. 1,50 Dtf. an,

Strickbaumwolle, schwarz und farbig, Pid. von 1,00 Wif. an, Schwarze Strümpfe für Damen und Kinder, Paar von 20 Pfg. an, Socken in Wolle und Baumwolle,

Trikotagen u. Schürzen, Corsets v. 50 A an, Gez. u. gest. Paradehandtücher von 25 Pfg. an, (80376 Gez. u. gest. Decken in jeder Größe v. 65 Å an, sowie eine große Auswahl Tapisserie- und Kurzwaaren aller Art.

Verkaufszeit von 8-1, 2-8 Uhr.

Aluf der

leistet die durstlöschende, hungerstillende und lieblich schmeckende TELL-CHOCOLADE

die besten Dienste.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich. Preise: 25, 40, 50, 60, 75 Pfg. und 1 Mk. Fabrikanten Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Seit dem 1. April befindet fich unfer Romtoir Iorflädt. Graben 42, part.

Gebrüder Berghold, Vantgeschäft für Shpothefenverfehr.

Unsere Annahmestelle für Einzahlungen in Neufahrwaffer befindet fich von heute ab

Olivaerstrasse 10. Danzig, 1. April 1902.

Danziger Sparkassen-Action-Verein.

Emaillirte Petroleumkocher nit Ia. doppeltem Walzenbrenner sowie dazu passende emaillirte Kochgeschirre empfiehlt zu billigsten Preisen

Rudolph Mifchte, Inh. Otto Dubke. Langgasse No. 5. (4105

Die Ungunst der wirthschaftlichen Verhällnisse unter der fast alle Zweige des gewerdlichen Lebens ichwer zu leiden hatten, ist auch an unserer Stadt nicht spursos vorübergegangen und auf die Ergebnisse der Verwaltung des ablaufenden Wirthschaftssabres nicht ohne Einsluß geblieben. In einigen Verwaltungsdweigen haben die Ausgaden den Vorzible über Korritten. In andere die Ausgaden den Vorzible über Korritten.

unseres Gemeinwesens vermeibet.

Demansolge ist mit Zustimmung der Aussicherberde bescholgen worden, den Bau des neuen Kraufenhauses welcher einen Auswand von erheblich über drei Millionen ersordern wird, um drei Jahre du verlisieben, dagegen den Neubau einer Oberreals über dund eines neuen Gebäudes sirbiestadtbiliothekangen den michnen. Durch die Inangrissanden, sosort in Angrissanehmen. Durch die Inangrissanden, sosort in Angrissanehmen. Durch die Inangrissanden diese Bauten ist die Möglichkeit geboten, dem schwer darnieder Liegenden Baugewerbe sür die nächsten Jahre ein gewisses Maß von Arbeit zu sichern. Ausgerdem wird mit der Fertigstellung des neuen Gebäudes für die Oberrealschule einem dringenden Bedürsis der letzteren abgebolsen und geleichzeitig durch das Kreiwerden

Reorganisation der Schulvorstände, sider die Einstührung der Generalvormundschaft, eine anderweite Regelung der Batsenpslege und über die Beaufsicktigung der Batsenfinder. Es sieht zu hössen, daß mit diesen Einrichtungen, welche alle mit dem I. April in Krast treten, ein segensreicher Forschritt auf dem Kediere der Jugendschrieder eingeseiteten wird. Endlich hat die Stadtwerordnetenweriammlung einer Borlage des Magistrats wegen Ein gemetn dung der Ortschaften Dochstrieß, Bigankenden Betriebsverwaltungen daben sich in erfreulicher Betriebsverwaltungen des Konners in Betrieb genommen werden. Die Erweitserung eines Brunnens mit Fumpanlage in der Kähe des Seböses "Friedensichluß" bei Niva ist in der Asbe des Geböses "Friedensichluß" bei Niva ist in der Ansfishrung begrissen. Auch er Borunkeiter für die Kanalitation von Kensahrungser haben nicht in erwänscher Meise gesierdert werden können, weil die Firma, welche mit der Ausarbeitung der Projekte betraut war, in Konlurs gerieh und 3. It. über die Kerechtigung aur Aussengung des Katenes sit das anzuwendende Kläuversahren ein Kechtstreit schwebt, vor dessen einen det einer Tan.

Die Borarbeiten sit die Errichtung einer neuen Gasanstalt auf dem städlischen Rielmeisterlande und einer These

Die Borarbeiten für die Errichtung einer neuen Gas-an fialt auf dem städtischen Rielmeisterlande und einem Theile des angrenzenden, vom Marinefistus erworbenen Geländes am Baftion "Mottlau" find im Gange.

Der Bericht über den Stadt Dauzig
im Jahre 1901/1902.

Der Bericht über den Stand der Gemeinder angelegenheiten in Danzig, welchen der Magistrat nach den Bestimmungen der Städteordnung allächtlich zur est den schol der Ebeschutzten im Jahre 1901/1202 sahl der Ebeschutzten hat, ist sür des Berwaltungsjahr 1901/1202 sahl der Todes fälle 3524 (— 558) besten verössentlicht worden. Der Bericht sit weiernum wie in den Borjahren in abgetürzter Form erschienen. Der allgemeine Theil entsätt nur eine kurze siadtchronit und etwas statistisches Waterial, der besig on dere Theil surze Angaben über die voraussichtlichen Ergebnisse der Berwaltung dei den einzelnen Etats, die Erstattung auszüssticher Berichte sür die einzelnen Berwaltungszweige wird in Angrissgenommen werden, so der Spirituosenverlaussstätet und 331 auf die erste Klasse auch in Berichtssiahre spricht sich der Bericht sich der Ghant frütten eingegangen. Auch die Bahl der Final-Abschläus vorliegt.

11 eber die allgemeine Lagenden Bericht mit solgenden Worten aus:

Die Ungunst der mirchschlichen Verhältnisse unter der schieße des gewerblichen Verhältnisse unter der sautlichen Sebens schwer an leiden zurückgegangen ist. Die Bahl der Spanl der Schmit. 555 zurückgegangen ist. Die Zahl der Schank-wirtsichaften sür Wein und Bier hat sich im Berichtsjahre um 4 verringert, ist aber nach dem Rejultat der letzten zwei Jahre immer noch von 276 im Jahre 1898 auf 308 im Berichtsjahre, also um 32 ge-

pegangen und auf die Ergebnisse der Werwaltung des abestalen. In einstenen Britzischäftsbaben ein die die Einstäme des steinen In einstenen Britzischäftsbaben in die Einstämen der einsten der einsten der einsten der Einstämen Hieraus dürfte es sich, wie der Bericht naher aussugtr, er flären, daß der befürchtete Nothstand in der Stadt bisher im Algemeinen nicht eingetreten ist. Von der Arbeitsvermittelsungsstelle wird berichtet, daß sie mit Wassenversendungen nach auswärts wenig Glück gehabt habe, dagegen glückte die Aussährung kleinerer Austräge. So wurden z. B. nach Kiel 9 tüchtige Eisenschissbauer gesandt, die von der Vermania-Werft eingestellt und behalten wurden. Sehr knapp waren zunächst die Austräge von Danziger Arbeitschern "Seithom inder", so heibt es in dem Bericht. gebern. "Seitdem indeß", so heißt es in dem Bericht, "jede Boche der Arbeitsmarkt in den Danziger Zeitungen erscheint, welche für dieses Inserat einen erheblichen Rabatt freundlichst bewilligt haben, ist das Angebot von Stellen etwas lebhaster geworden. Es ist zu hoffen, daß bei besserer Geschäftszeit die Arbeitgeber sich auch mehr und mehr der Arbeitsvermittelungsftelle bedienen werben, die in der Lage-ist, Aufträge schnell und nach Bunsch zu erledigen." Bis zum 15. Februar wurden in die Listen 3758 Personen eingetragen, davon erhielten

bie eigentlichen Nothstandsarbeiten in empregenoem amfunge
eingestelft.

Burch das Kaisermanöver

Burch das Kaisermanöver

Burch das Kaisermanöver

Burch das Kaisermanöver

In solchem Neichthum des Koloritis Borneungen

ungarischer Beben
ungarischer Puszta-Szenerie, von ungarischem Leben
ungarischem Reichtungen
ungarischem Reichtung
un reiche Personen auf Kosten ber Stadt unterzubringen. So wurde 3. B. der große Generalstad in dem "Hotel Continental" des Herrn Manteusel untergebracht, wo zwanzig Zimmer im ersten und zweiten Stod gemiether worden waren. Was die Unterdringung der Truppen aufgerifft, in hatte der Megistrat zunächt die Absch. anbetrifft, fo hatte ber Magiftrat gunachft die Abficht, die Offidiere bei Bürgern, die gur Aufnahme bereit maren möglichft ohne Entgeld, die Mannschaften aber in Mieths. quartieren unterzubringen. Das Angebot blieb indeffen verhältnigmäßig fo gering, bag nicht zu erwarten mar auf biefe Beife bie Truppen unterzubringen. hatten nach dem Ortsftaint vom 18. April 1871 bie Mannschaften bei den Hausbestigern untergebracht Andante und das Menuett, dessen zartes Trio den werden smässen, da dies jedoch bei der Größe der zu einzigen Lichtblick in der Färbung der Symphonie erwartenden Einquartirung unmöglich war, wurde eine bildet, hatten eine tiesgehende Birkung. — Herr Konzertsuch das ab er ung des Ortsstatutes in der Beise meister Wernicke spielte die Laub'sche Konzertpolonaise nerden eingaartirung anmöglich war, water ein erwartenden Eingaartirung bes Ortsstatutes in der Beise worgenommen, das in Hällen außergewöhnlich starker Belegung der Stade mit Tuppen Hausbesitzer und Anderschaften Beigung der Stade mit Tuppen Hausbesitzer und Anderschaften der höhren. Die Geschaft aus der kohnen daret ind der köche des Berthes gehoten und auch sein olisischen Anderschaften der von der Kapelle servlich gespielten Traviata-Phausturung belegt werden somen. Die Geschaft aus der kohnen und eine Kohnen der Kapelle servlich gespielten Traviata-Phausturung besetzt werden somen. Die Geschaft aus der kohnen der Kapelle servlich gespielten Traviata-Phausturung besetzt werden somen. Die Geschaft aus der kohnen der Kapelle servlich gespielten Traviata-Phausturung besetzt werden somen. Die Geschaft aus der kohnen der Kapelle servlich gespielten Traviata-Phausturung kapelle kant Phausturung kapelle kant Miller und kinderssählen, die Anderschaft des Servis-Bureaus sat ungenden kapelle kant Miller und kinderschaften und verkalten der Krankenplegerin.

Servanlessung gestellt wurden, gingen zu Tausenden ein Krankenplegerin.

Krankenplegerin.

Seil. Geistgasse 49, 1 Tr.

Seilen gesacht werden sonner, san g des angrenzenden, vom Marinesistus etworker.

die Gast die Arbeitslaft des Servis-Intend die fich die Eichen Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich die war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die fich war. Ein Theil des Kublifums hat freilich die Wusmiethung felbft und mehrfach erft im letzten Augenstäten gelöhr und mehrfach Erft die beforgt; in folden Fällen fich Breife von 3—4 Mt. Bolf des Augenstäten gelöhr worden, und es haben fich beforgt; in folden Fällen fich Breife von 3—4 Mt. Bolf des Augenstäten gelöhr worden, und es haben fich beforgt; in folden Fällen fich beforgt; in folden Fällen fich Breife von 3—4 Mt. Bolf des Augenstäten gelöhr worden, und es haben fich beforgt; in folden Fällen fich bes Entwicken.

Aus der Falle von Ausschaften der Fich von Sonn firthe die der Affein Gefellschaft "dotim" über iragenen keiten der Affein Gefellschaft in veranläßt gefehen, die Angebote Privater forigescheiten aum Ausdan der Schüterung der Flein en nacht im Ande au lassen. Im die Angebote Privater dazumeinen und die Soad in nu s. e. das auch im ablaufend schwe die Kädlich der nuch gefellschen Gefehen, die Angebote Bernschung wieden auch im ablaufend schwe die Kädlich der neug gebilderen Schweiten die Kilmdbeiten Gefenden geweinmichtigen Bernschung der von die eine and Gemößen der in der Angebote Gemößen die eine and Gemößen die eine and Gemößen der in der Angebote Gemößen die eine and Gemößen die eine die

fefen durch die Truppendurciere gemacht. Die Königs ein die Anmandantur berleich date ihnen auf unieren Angle Kommandantur berleich der Geben der Koulf die Kommandantur die Koulf die Kommandantur die Koulf dis die Koulf die Koulf die Koulf die Koulf die Koulf die Koulf dis

An Stiftungen bie Ebuard ist mährend des Berichtsjahres die Eduard Erimm's che Kinder kiftung mit einem Bermögen von 90 000 Mt. hinzugekommen. Sie ist errichtet von der verwittweten Fr. Clara Grimm geb. Pseisser vierliebst mit der Bestimmung, daß die Stistung erst nach Ableben der Stisterin in Kraft treten soll. Ferner hat die verstorbene Freisrau v. Mannstein geb. v. Puttskamer eine Stistung in der Höhe von 10500 Mt. zur Herstlung eines öffentlichen Brunnens gemacht. mährend

Lokales.

Bon ber Marine. Her Corvettenkapitän Hecht von der kaiserlichen Werst wurde als Theilnehmer an der ersten Abmiralstabsreise für die Borarbeiten den Flottenmanovern in der Oftfe

* 25jähriges Meifterinblilanm. Um Montag, ber 7. b. Mis., seiert Herr Kuhn, der langjägrige Dber meister der Schmiede-Innung, sein 25jähriges Meisterjubisäum. Der Jubilar, der heute im 60. Lebens jahre steht und die Feldzüge von 1864, 1866 und 1870/71 nugre nem und die Feldzüge von 1864, 1866 und 1870;71 mitgemacht hat, erfreut sich in weitesten Kreisen der Bürgerschaft wegen seines biederen, schlichten Wesens großer Beliebtheit. In zahlreichen Ehrenämtern ist er in unserer Stadt thätig.

9. Stiftungsfest durch eine groß angelegte Festlickei im Friedrich Wilhelm-Schützenhaus. Das Programm ist überaus reichhaltig, es enthält eine ungewöhnlich vielseitige Menge ernster wie heiterer Unterhaltung sogar eine "Oper" kommt zur Aufsührung. Die Fest des Bereins haben noch immer sich reichen Beisalls er sreut und das dürste wohl auch diesmal der Fall sein

* Sech 3undzwanzigsted Shuphonie-Konzert. Es ver flößt gegen Lessings Grundsätze über die EvenzeherKünst unter einander, wenn man von Plastik, von Anschaulich keit, von Farben in der Musik spricht, und doch verma teit, von Farben in der Musik sprickt, und doch vermag die Musik in vielen Fällen Borstellungen zu erwecken, plastische, real sich gestaltende Borstellungen, die zwar nicht in jeder Einzelheit in allen Hörern genan über- einstimmen, aber doch für musikalische Ohren sich auf ganz bestimmtem Gebiet bewegen. Dahin gehört ein großer Theil der hochstehenden Programmunsik — aber nicht jede Programmunsik wirkt anschaulich —, dahin gehören insbesondere auch die ungarischen Rhapsodien von Brahms und Liszt. Nun haben wir aber hier in Danzig in Herrn The il einen Kapellmeister, den an Bollkommenheit in der Ausgestaltung gerade dieses Spezialgebiets kaum ein andrer Dirigent überbietet, von dem aber in dieser Hinsicht gar mancher viel lernen könnte. Die zweite iefer hinficht gar mancher viel lernen tonnte. Die zweite Liszt'iche Rhapjodie, wohl die am meisten bekannt ge-wordene, mußte in solcher Schärfe der Charafterisirung, in solchem Neichthum des Kolorirts Borstellungen von Jupitersymphonie gespielt, ein Werk, von erhabener Geiterkeit ersüllt; ganz entgegengesetzte Stimmung beherrscht die Gomoll-Symphonie, trübe, duftere Empfindungen kommen zu oft heftigem Ausbruch Im leigten Satz icheint auf einmal Luftigkeit durchzubrechen, aber es ift eine erschreckenbe, durchzubrechen, aber es ift eine erschrechenbe unheimliche Luftigleit, und bie Berzweiflung, die daraus fpricht, wird auch bis jum Schluß nicht gelöft, der Bani bleibt liegen. In der Ausführung ftand gerade dieses Finale, mit der subtilen Ausarbeitung der dahinhaftender ihematischen Gestaltung, auf besonders meisterhafter höhe. Aber auch das schwer tragisch einherschreitend

D. "Maria", Kapt. Klintowsti, an A. Zedler, beibe von Königsberg, D. "Brahe", Kapt. Jeschte, an Johs. Jck. D. "Neptun", Kapt. Kochlis, an B.-D.-Ges., beibe von Graubens,

C) *****	~ •				
mama!	Dave.	e orr	ril. Abends 6 Uhr.	(Bribat:	Tel.)
at cm = i	2./4.	SI IA		2./4.	3./4.
				I	
Can. Pacific Actien	1120/8	1121/6	SC II I L C	F 00	
North. Pacif.=Actien	-	-	ber gibris		5.20
" " Breferr.	and a	-	per Mai	5.40	5.45
Betroleum refined .	8 90	8.30	per Juli	5.60	5.65
Betigreum reunen .	0.00	7.20	Beizen	2000	
do. ftandart white	2.20	1.20		781/4	771/2
bo. Treb. Bal. at Dil=			per Mai		
Eith	115	115	per Juli	180/8	771/8
Buder Muscovad.	81/8	31/8	per September .	78	787/8
		EVerrit	, Woends 6 Nhr. (P	wingt Te	feor.)
Chica			i erreitan o side: (4		91 /A
	2.4	3./4	THE WHITE PROPERTY	2.,6.	8./4.
Beizen	1		5 d malz		
per Mai	79	712/-	per April	9.80	9.60
DEI DILLE	7071		per Mai	9.90	9.70
per Juli	12,18		Bort per April .	16 7916	
per September .	727/8	72	sport per april.	1 220-12-12	TOTAL

Name des Schiffers oder Kapitäns	Fahrzeng	Badung	Bon	Nac
Murawsti Boigt	D.Montwy D. Fore	Wehl Güter	Thorn Wloclawer	Danzig Thorn
Rfeffertorn Rodlewsti	Rahn do.	Kleie Deltuchen	bo.	bo.
Elfanowski Murawski	bo.	Biegel	Antoniewo	bo.
Mindod Warohn	bo.	do. Steine	do. Niszawa	Granden,
L. Bierer S. Bierer	bo.	do. bo.	bo.	bo.
Wisniewski Studzinski	do.	bo.	bo.	bo.
Shill	bo.	bo.	bo.	do.

Betterbericht der hamburger Seewarte v. 4. April. Drig. Telegr, ber Dang, Reuefte Radricten,

tan	Stationen.	Bar. Mill.	Bind.	Wind: stärte	Better.	Tem. Ceis.
ei	Stornoway	751,2	25.578	fiart	Regen	2,8
	Bladiob	760,0	239729	frift	wolfig	6,7
n	Shields	750,2	528	mäßig	wolfenlos	5,0
eat.	Scillu	762,8	WNW	mäßig	wolfig	7,8
9	Asle d'Mir	men .	partie.	-	-	-
3	Baris	-	-	-	-	_
37	ANTICO LA COM	758,2	233223	ftart	heiter	5.6
1	Blissingen			fteif	balbbededt	4.9
r	helder Christiansund	754,0 751,3		leicht	heiter	4,8
8	Studesnaes	747 6	อิธิอ	ftart	bededt	3,4
r		749,9		Leicht	Dunst	3,1
	Stagen	749,8		fdivad	bedect	3,3
n	Royenhagen Karlftad	7596	DND	Leicht	bededt	-0.6
it	Stockholm	755,5		leicht	bebedt	0,9
	Wishu	754,4		Leicht	Bemitter	1,6
11	Havaranda	758,4	98	leicht	molfenlos	14.2
ħ			177	I fteif	wolfig	1 2,6
1;	Bortum	748,6		Leidit	Regen	2,5
te	Reitum	747,1		mäßig	Regen	4.2
r=	hamburg	749,1		Leicht	bebedt	4.6
n.	Swinemunde	750,4		Leicht	bebedt	4.0
re	Rügenwaldermande	751,6		f. leidit		4,3
te	Reufahrwaffer	752,9	550	Leicht	bebedt	3,8
g.	Memel			I ftart	i balbbededt	3,2
	Plünfter Wests.	100,0	WSW NW	Hart	Regen	5,2
18	Hannover	751.6	SW	leicht-		6,9
ne	Berlin	755.5		leicht	halbbededt	
r	Chemnits		S 33	Teicht	Regen "	8,3
Çz.	Breslau	761,3		mäßig		
25	Nets Frankfurt (Vlain)	757,6		friid		7,0
n	Karlörube	759,8		mäßig		8,8
r	Dlünchen	759,6		idwad		7,3
n	Holyhead	757,5		fteif	balbbedect	
n	Hodo	1756,9		1 leicht	wolfenlos	-6,2
in	Riga	758,3		-	bededt	-
11			765 mr	n befind	et fich feufe	its der

Burenäen, eine tiese Depression über Nordwest- bis Zentral-europa, ein Nichmum unter 745 mm iber der Nordsee. In Deutschland it das Wetter meist wärmer, im Norden trübe und regnerisch. Niederschläge für den Often, für den Süden kalteres

Wetter ift wahrscheinlich.

liegt in der richtigen Ver-wendung Nachdem Anrichten belgefügt, geben wenige

wendung, Nachdem Anrichten beigefügt, geben wenige Tropfen jeder schwachen Tropfen jeder schwachen Rouillon, Suppen, Gemüsen, Saucen u. s. w. einen überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack. In Fläschchen von 35 Pfg. an [nachgefüllt für 25 Pfg.] zu haben bei: Maz Lindenblatt, Kolonialwaaren- und Delikatessen, Danzig, Heil. Geistgasse 131.

B. E. Fast, Oliva, Hauptstrasse.

Ebenso empfehlenswerth sind Maggi's Bouillon-Kapseln zur augenblicklichen Herstellung vorzüglicher Kraft- oder Fleischbrühe.

Stellennachweis für

Il Verfasser der Berlitz-Methode.

Die Berlitz-Methode vernachlässigt keineswegs das Studium der Grammatik. Aber statt von Anfang an dem Schüler ihm unverständliche und das Studium der Grammatik. Aber statt von Anfang an dem Schüler ihm unverständliche und deshalb auf ihn abschreckend wirkende Regeln einzutrichtern, gestaltet sie dieses Studium interessant und lebendig, indem sie die Sprachgesetze, je nach dem Fortgang des Unterrichts, aus praktischen Beispielen und Vergleichen vor den Augen des Schülers allmählich entwickelt.

Vorstädtischer Grahen 54, 1. einzutrichtern, gestaltet sie dieses Studium interessant und lebendig, indem sie die Sprachgesetze, je nach dem Fortgang des Unterrichts, aus praktischen Beispielen und Vergleichen vor den Augen des Schülers allmählich entwickelt.

Vorstädtischer Graben 54, 1.

- Eintritt täglich. -Probestunden und Prospekte gratis.





Nach Elbing
und vice versa
viermal wöchentlicher Berkehr. Rach Tiegenhof

300 zweimal wöchentlicher Berkehr.

Güteranmelbungen erbittet

Ad. von Riesen.

Amtliche Bekanntmachungen

Berdingung.

Rid. 130 000 kg Stearinlichte für die Wersten Kiel, Danzig and Wilhelmshaven sollen am 17. April 1902, Nachmittags

All, there verdungen werden.
Bedingungen werden gegen 0,70 M. portofret versandt.
Gesuche um Nebersendung der Bedingungen sind an das Annahme: Amt der Werst zu richten.
Bestellgeld nicht erspreherlich.
Withelmshaven, den 2. April 1902.
(4978)

Berwaltungs-Reffort der Raiferlichen Werft.

Das Berfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Joppot an der Wäldchenstraße belegenen, im Grundbuche von Joppot Band 63 X Blatt 846 auf den Namen des See-fahrers Friedrich Krestt und dessen gütergemeinschaft-licher Chefrau Elisabeth geborenen Loewenau in Joppot eingetragenen Grundstücks wird aufgehoben, da der betreibende Gläubiger den Zwangsversteigerungsantrag du-rückenommen hat. rückgenommen hat. Der auf den 7. April 1902 bestimmte Termin fällt weg

Zoppot, den 2. April 1902.

Königliches Amtsgericht.

Das Versahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Zoppot (Carlifau) besegenen, im Grundbucke von Zoppot Band 63 XII, Blatt 436 auf den Namen des Ziegeleibesiters Paul Dittrich in Hochmasser, welcher sit seine Shemit Anna geb. Kleyn die Wütergemeinschaft ausgeschlossen hat, eingetragenen Grundfücks wird ausgehoben, da der betreibende Gläubiger den Zwangsversteigerungsantrag zurückenenmung hat

genommen hat. Der auf den 21. Mai 1902 bestimmte Termin fällt weg. Zoppot, den 31. März 1902. (4966 Königliches Amtsgericht.

Befanntmachung.

Am Mittwoch, den 16. April d. J., Vorm.

10 Uhr wird der Königliche Strandvogt Lüpcke in Hela am Ditsetrands 80 von der Ladung des im Sommer gefunkenen Dampsers "Stetitn" ausgeworfene Spundbatken, 2,70—10 m lang, 23—32 cm breit, 18—28 cm start, meistetend gegen baare Jahlung verkaufen.

Putig, den 30. März 1902.

(4997

Königliches Strandamt.

Die Herstellung eines Wohnhauses sür 4 Unterbeamte auf Mangirbahnhof Saspe bei Neusahrwasser soll im Wege der össenklichen Aussichreibung vergeben werden. Bedingungen und Zeichnungen können werktäglich während der Dienstiunden bei der unterzeichneten Verriebs-Zuspektion eingesehen, die Verdingungsangebote und die Bedingungen, soweit der Borrath reicht auch gegen gebishrenfreie Ensendung von 1.50 Mt. (nicht, in Briefmarken) von dort bezogen werden. Die mit der Ausschlichter "Bohnhaus für 4 Unterbeanne" versehnen Angebote sind dis zum 21. April 1902, Bormittags 10 Uhr bei der unterzeichneten Betriebs-Inspektion einzureichen, wo sie in Gegenwart der eina erschienen Bieter geöffnet werden. Der Auschlag ersost nach gestilicher Genehmigung Der Zuschlag erfolgt nach gesetzlicher Genehmigur

Dandig, den 4. April 1902. Königliche Eisenbahn Betriebs-Inspektion.

Spezial-Gummiw.-Haus Sämmtl. Gummi waaren. O. Lietzmann Nachfl. Berlin C., (19078n

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines Sohnes zeigen hocher-freut an

A. Bielau und Frau.

Danksagung.

Für die zahlreichen uns von Nah und Fern zu-gegangenen Beweise herz-licher Antheilnahme an bem fo frühen Sinscheiden unserer lieben, guten

Grethe

sprechen wir auf diesem unfern innigften Dank aus. Insbesondere danken wir Herrn Psarrer Kloß für feine tröftende und erhebende Gedenkworte, den Herren Sängern für den Troft im Liede und den Herren Trägern für den der Berewigten erwiesenen letten Dienst

Tiegenort, 3. April 1902. Familie Wunderlich.

Für die vielen Beweise inniger Thellnahme bei ber Beerdigung meiner lieben Fran, unferer guten Mutter jagen wir allen Berwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Prediger Blech für die troftreichen Borte am Grabe, unfern innigften Dant.

Dangig, den 4. April 1902.

J. Sieg nebst Rindern.

Gestern entschlief sanft nach langem, schwerem

Gretchen

im Alter von 113/4 Jahren. Langfuhr, den 4. April 1902.

Prof. Dr. F. Hillger

und Frau Anna.

Die Beerdigung findet statt Sonntag, den 6. April, Nachmittags 5 Uhr, von der Leichen-halle der Vereinigten Kirchhöfe.

Donnerstag, den 3. April, Vormittags, entschlief sanft nach 5tägiger Krankheit unsere inniggeliebte Schwester und Tante, das Fräulein

Maria Auguste Fromm

im 62. Lebensjahre. Dieses zeigen betrübt an Danzig, den 4. April 1902 Die transruden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. April, Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Johannes-Kirchhofes aus statt.

Muktion.

Somabend, 5' d. Mis., Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftionslofale Altstüdt. Graben 54 im Auftrage folgende Baaren meistbietend gegen Baarzahlung versteigern

Herren- und Damenkleiber, Betten und Wäsche, ca. 200 Baar neues Fußzeug und sehr viele andere Sachen

Weinberg, vereibeter Auftionator und Tagator.

Muftion

hier, Hundegasse 87

in meinem Geschäftelofal.

Sounabend, den 5. April cr., Varmitiags 10 Uhr, werde ich im Wege der Zwangsvollstreckung folgende dort untergebrachte Gegenstände als:

1 Spiegel, 6 Flaschen Weist, 4 roth) an den Meistbietenden gegen Baarahsung versteigern. (4993

Stegemann,

Muftion

im Aller Gottesengel-Hospital

Gerichtsvollzieher, auzig, Hunbegaffe Nr. 87.

Gestern Morgen 7 Uhr entschlief sanft nach schwe-rem Leiden unsere innig geliebte Tochter Käthe Sörnssen

im 7. Lebensjahre. Danzig, 4. April 1902. Die tiefbetritbten Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet Sountag, den 6. d. Mis., um 5 Uhr vom Sterfe-hause, Wallaasse 22, aus nach dem Militär-Kirch-

hof ftatt.

Tiegenhöfer Bräu. Heute Abend: Wurstessen.

Eigenes Fabrifat. Unftich von dunklem Bier à la Münchener. Gleichzeit, empfehle ich meiner bürgerlichen Mittagstisch. (496

Auctionen

Oeffentliche Zwangsverfteigerung.

Am 7. April cr., Mittags 12 Uhr, werde ich in meinem Geschäftstokale hierselbst Para iesgaffe Ner. 4

1 goldene Damenuhr und Rette, I braun: feibenes Damentleib meistbietend gegen fosortige Bezahlung verfteigern.

Dangig, ben 3. April 1902. Poetzel, Gerichtsvollzieher

Schüsselbamm 1. Montag, ben 7. April cr., Nachm. 3 Uhr, werde ich im Austrage aus zwei Nachlässen

baare Zahlung ver-(4980 diverse Möbel, Betten, Aleider, Wäsche und Hansgeräthe

vodu ergebenst einlobe

A. Karpenkiel, vereidigter Auftionator und Gerichtstagator.

Auktion Heumarkt No. 4

Sonnabend, den 5. April, Vormittags 10 Uhr, werde ich daselhst im Auftragei für Kechnung wen es angeht 1. Spazierwagen (Breat), sast neu, 1 zweithür. Eisschrant 1 Vierapparat mit 2 Leitungen, 1 eisernen Kochsev mit Vratosen (sast neu), 1 Musikautomat, 1 Einger-Rähmaschine, 1 Fahrrad, sehr gut erhalten, ferner 3 Wille sehr gute Zigarren versieigern, wozu höst, einsabe

Paul Knhr,
vereid. Gerichtstagator und Auftionator,
Burgstraßie Nr. 4.
Fremde Gegenstände bürfen beigestellt werden.

Pferde-Anttion in Prauft.

Mitwock, den 16. April or., Vormittags 11½ Unr. werde ich im Auftrage des Kierdehändlers Herrn Eduard Boss. Danzig vor dem Gafthaufe des Herrn H. E. Kucks-Prauft an den Meisbierenden verkaufen.: ca. 20 gute, starfe ostpreußsiche Arbeitspserde, 5 bis 10 Jahre alt und 2 Pr. neue Brustblattgeschirre mit Reussterbeichlag. Frende Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden. Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen zweimonatlichen Kredit. Unbekannte zahlen sogleich. (4615 Fernsprecher 1009. A. Klau, Austionator, Danzig, Franengasse 18.

Pflanzen-Auktion.

Moulag, den 7. April 1902, Vormittags 10 Uhr, werden vir im Auftrage der Handlung Fordinand Prows, in deren Speichern "Friede und Einigkeit" (An der neuen Mottsau kr. 3 und 4) eine Partie

lebende Pflangen, Banme und Stranger aus holländischen Gärtnereien), hier angekommen per SS. "Stella" und "Aurora" in össentlicher Auktion meistbietend gegen sosortige baare Bezahlung verkausen. Siegmund Cohn. H. Döllner, vereidigte Auktionatoren an der Danziger Börse.

Grosse Auktion mit herrschaftlichem Mobiliar Elisabethwall 5.

Dienstag, den 8. April, Vormittags 10 Uhr, werde ich daselbst im Hause des Herrn Zimmermeister Treder für Rechnung wen es angeht folgendes versteigern:

1 Pianino, 1 eichenen Kleiderschrank (antik m. reicher Bildhauerarbeit), 2 antike Tische auf Kreuzfüssen (gewunden), 1 Sopha nebst Fauteuils u. Stühlen (antik) in Rococcostil, 12 eichene Bauernstühle, geschnitzte Paneelbretter, 6 Renaissencestühle, 3 sehr gute Plüschgarnituren, 1 nussb. Cylinderbureau, 2 nussb., 2 mah. Kleiderschränke, 4 Vertikows, 1 mah. Vertikow mit Marmor, 5 div. gr. Spiegel mit Konsolen, 1 Pfeilerspiegel in Goldrahmen mit Marmorkonsole, 2 achteckige Salontische, 4 Sophatische, 1 Schlafsopha, 1 Sopha in Plüsch, 1 mah. Speisetafel mit 5 Einlagen (echter Fuss), Spieltische, 3 antike Oelgemälde, 2 Paradebetten, 3 andere Bettgestelle mit Matratzen, 1 mah. Wäscheschrank, mah. u. nussb. Nachttische, 1 eleg. Blumentisch, 1 mah., 1 nussb. Spiegelschränkchen, div. Bilder, darunter Aquarelle, 18 nussb. 6 mah hachl. Bohrstühle, 2 Waschtische mit u. nussb. Nachttische, i eleg. Blumentisch, i mah., i nussb. Spiegelschränkchen, div. Bilder, darunter Aquarelle, 18 nussb., 6 mah. hochl. Rohrstühle, 2 Waschtische mit Marmor, Teppiche, 1 Servirtisch, 1 Sopha in Damast, 1 Speiseausziehtisch, 1 Herrenschreibtisch, 1 Regulator, Etagère, 1 Eisschrank sowie verschiedene andere Wirthschaftsachen, Betten, Portièren etc. wozu höfl. einlade. Besichtigung ist nur am Auktionstage von 8 Uhr gestattet. Die Herren Kunstliebhaber mache besonders auf diese Versteigerung aufmerksam. Paul Kuhr, vereid. Gerichtstaxator u. Auktionator, Burgstrasse 4.

Pfandleih-Anktion 3. Damm 10.

Donnerstag, den 10. April 1902, Vor-mittags 9 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Auftrage der Pfandleihanftalt von Goetz die dort nieder-gelegten Pfänder, welche innerhalb jechs Monaten weder ein-gelöst noch prosongirt worden sind, und zwar:

von Mr. 35671 bis 38697, bestehend in Serren- und Damenkleibern in allen Stoffen, Betten, Beite, Lisch- und Leibmäsche, Fuszeng pp., golbenen Herren- und Damenuhren, Gold- und Silber- sachen pp., öffentlich an den Meistbletenden gegen gleich feare Leibner gegen gleich banre Zahlung versieigern. Der Neberichns wird 14 Tage nach der Anktion bei der

Ortsarmentaffe hinterlegt.
A. Karpenkiel,

vereidigter Auftionator und Gerichts-Taxator, Paradiesgasse 13.

Große Auftion wegen Aufgabe des Geschäfts Fischmarkt 15.

Am Sonnabend, ben 5. d. Mtd., Bormittage von 10 Uhr ab, werde ich im Auftrage des Herrn Gustav Schoernick:

eine Partie Wolle, Banmwolle, Trifotagen Sandiduhe, Gerrenfragen, Anöpje, fammtliche Aurzwaaren und vieles andere

an den Meiftbietenden gegen Banr versteigern. (82726 G. A. Rehan, Langgarten 39, Auftionator und gerichtlich vereidigter Sagator.

luktion Tischlergasse

Montag. ben 7. April, Bormittags 10 Uhr, werb ich im Auftrage, wegen Aufgabe der Birthschaft

1 Pfüschgarnitur (Sovha 2 Sessel), 1 Kleiderschrant,

1 Beristow, 1 Spiegelspind, 1 Sophatisch, 1 Spiegel,

12 Stühle, 1 Banerntisch, 1 Waschfessel, 1 Küchenspind, div.

Alfche, Hanse und Küchengerüthe

Aussel haben Leichung der beite verkeisern weren gleiches gegen baare Zaälung à tout prix versteigern, wozu eintadet Louis Airschfeld, Anktionator und Tarator.

Aufteilung

Landbank zu Berlin gehörigen Güter.

Die Geschäftsftelle für die Landbank in Bromberg, Die Geschäftsstelle für die Landbank in Bromberg, Elisabeihste. 21, ist mit dem Berkauf der der Landbank gehörigen, speziell in den Provinzen Westpreußen, Kojen und Ostpreußen belegenen Güter betraut, die ein Gesammtareal von wehr als 100 000 Worgen umfassen. Es ist daher die Wöglichkeit gegeben, allen Wünschen der Käuser in Bezug auf Größe, Bodenbeschaffenheit, Verekolage ze. gerecht zu werden. Hypotsekenverkältnisse geregelt. Zahlungsbedingungen günstig. Stand der Saaten sast überall vorzüglich.
Es set an dieser Stelle besonders auf nachstehende Wüter hingewiesen.

Proving Westpreußen.

1. Alter Herrensis mit Schloß, Brennerei, Motkerei, Ziegelei, gute Lage, vorwiegend Weizenboden, 340 Morgen Bald, sehr schöne Wirthschaftsgebände, in lepteren, sowie

Blegelei, gute Lage, vorwiegend Weizenboden, 340 Morgen Wald, sehr schöne Wirthschaftsgebände, in letzteren, sowie im Schlosse etektrische Beleuchtung, Telephon, 8700 Morgen, Unzahlung 250 000 Mt.

2. Nittergut von 1500 Morgen, vormiegend bester Weizen= und Kapsboden, 240 Morgen Bald, idpllische Vage am See, Angahlung 80 000 Mf.

3. Nittergut, 812 Morgen guter vorwiegend weizenschieger Boden, hervorragende Wiesen, schönes, neues, herrschaftliches Wohnhaus, gute Wirthschaftsgebände, Angahlung 65 000 Mf.

4. Nittergut von 1500 Morgen, gleichzeitig Bashnhaltestelle, gute Gebände, ebener, guter, zum Thell weizensähgener Voden, Angahlung 80 000 Mf.

5. Herrschaftliches Gut, ca. 1560 Morgen burchgängig Rübenboden, am Bahnhof und Zuckerfabrik gelegen, Borort von Großsladt mit Garnison und höheren Schulen; eine Stunde Wagenfahrt; nahe frequentem Badeort; Anzahlung 160 000 Mark.

6. Gut von 950 Morgen, neues Herrenhaus, guter Wittelboden, gute reichtsche Weisen, nahe Bahnhof, Unzahlung 50 000 Mark.

7. Füns Güter von 250—620 Morgen, neue massive Gebände, meist guter Weizenboden, werthvolle Torsstide, Wald, sehr gute Agge, Anzahlung von 17500—37000 Mark.

8. Uchtzehn Banernstellen von 40—190 Morgen, vorwiegend guter Weizenboden, sehr gute Weizenboden, iehr gute Weizenboden, verschaltig, neue Eebände, Anzahlung 4200—15 000 Mark.

9. Zwei Rübengüler von 1150—1020 Morgen, un-mittelbar an Bahnhöfen gelegen. Kübenbahn, Chauffee, äußerft guter wirthschaftlicher Zustand, Anzahlung 135 000

außerst guter wirthichaftlicher Zustand, Anzahlung 135000 und 70 000 Mf.

10. Bier Kübengüter von 2300, 1160, 860, 640 Morgen, unmittelbar an Bahnhöfen und Städten belegen, Chausse, Anzahlung 40 000—160 000 Mf.

11. Zwei Stadtgüter von 400 und 612 Morgen, in Garnson- und Gymnasialhäden gelegen, Zucksfahrig Unzahlung 60 000 Mf.

12. Drei hochherrichaftliche Gerrensise, von 2600, 1400, 1000 Morgen, unwittelbar het der Morginischen 1600, 1400, 1000 Morgen, unwittelbar het der Morginischen 1600, 1

12. Der hodherrydalting Berreinige, von 2000, 1400, 1000 Morgen, unmittelbar bei der Provinzialifauptstadi Posen gelegen, guter Boden, Wald, Gebäude vorzüglich, Anzahlung 110 000, 115 000 und 175 000 ME.

13. Kitterzut mit Brenneret, 2360 Morgen, Mittelbaen, einicht. 500 Morgen vorzüglicher Wiesen, Anzahlung 100 000

boben, einicht. 500 Morgen vorzüglicher Wiesen, Anzahlung 100 000 Mf.

14. Vier Nittergüter mit Brennereien, zum Theil im besten Theil Posens gelegen, vorwiegend Weizenboben, elektrische Veleuchung, gute Lage, Aleinbahn am Hose, gute Eeden Verzen, 2000, 2500 und 2600 Morgen, Anzahlung 160—300 000 Mf.

15. Zwei Güter von 304 bezw. 360 Morgen, nahe bezw. unmittelbar bei Posen, guter Wittelboden, neue Gebände; 26000 Mf. bezw. 35000 Mf. Anzahlung.

16. Jünf Banernstellen von 50-120 Morgen bet der Provinzinsstat Veren, äußerst günstig gelegen, besonders werthevolle neue Gebände, Anzahlung 5000-11000 Mf.

uerthwite neue Gebände, Anzahlung 5000-11000 Mt.

17. Alter hocherrschaftlicher Herneritz (150 Jahre in einer Familie) 2700 Vorgen groß, Brenneret, vorzügtliches Biesenverfältniß, Wald, guter milder Weizenboden, bedeutende Kemontenzucht, Anzahlung 110000 Mt.

18. Hocherrschaftlicher Besitz von 2400 Worgen, große Wolferet, fernerdreitlicher von 1900, 1130 und 360 Vorgen. Sämnliche Gebände, werthvolle Torfitiche, bei sedem und Knotenpunkt verschiedener Bahnen und Kanal gelegen, vorzügliche Gebände, werthvolle Torfitiche, bei sedem Gut Wald, vorwiegend bester Weizenboden, hervorragendes Juventar, Anzahlung 20 000, 65 000, 125 000 und 130 000 Mt.

19. Zwei Rittergüter von 1500 und 872 Morgen mit nur bestem Weizenboden, kleinen jedoch werspollen Forsten, vorzüglichem Juventar, Anzahlung 65 und 85 000 Mt.

11eber jedes einzelne Gut, wie über alle Banernssellen werden besonders gedrucke Anschläse mit Uebersichtstarten kosenlos von unterzeichneter Geschäftssselle versandt, ebenso weitere genaue Austunft, insbesondere auch über den Stand der Saaten, ersheit.

Kaufabschluß kann sogleich, Nebernahme auch später ersolgen, falls Verhälmisse eine sofortige Uebernahme nicht gestatten.

Geschäftsstelle für die Landbank Bromberg, Elisabethstr. 21.

Aufträge

für An- und Verkauf von Grundbesitz nehmen entgegen

Gebrüder Berghold. Vorstädt. Graben 42,

Bankgeschäft für Hypotheken · Verkehr. **********

Anktion.

Sonnabend, den 5. April, Bormittags 11 Uhr, werde ich in meinem Auftions lotale St. Kath.-Kirchensteig Nr. 19 im Wege der Zwangs ollstreckung aus einer Blumei

jandlung aus einer Simmen-jandlung (4981 1 Glassschrauf mit seidenen Schleifen, 1 kl. Pult, 1 Tom-bank, 1 Bodtisch, fümstliche Bluncen, Kränze, Kalmen-wedel, Blumenkörbe, Basen, und bergleichen (4981 öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigern.

Wilh. Harder,

Grundstücks-Verkehr Verkaut.

Bin willens, mein Grundstück ngut.Lage, mit 1 culm.Morgen Land, krankheitshalber zu verk.

A. Jasniewski, Grüner Weg 2.

Beiterplatte Billa m. Garter u.Hof bill.zu verk. oder zu verm Räh. Hakelwerk 5, 2. (8177 Eine nachweislich sich gurentirende (8260) Gastwirthschaft

n.großem Garten, Gemüfeland m Kr. Dog. Nieberung, fteht tofort od. später unter günftige Bedingungen 3. Bertauf. Re-lektanten woll, sich n.D.27 postl. Schiewenhorst m. And.8-9000.M

Grundstück, Jäschtenthalerweg gel., großer Garten, jabner Rentterfig, ist weg.Fortzugs v.gl.günft. zu ver-taufen. Off. u. D 700 an die Exp Banftellen in Jangfuhr,

Land, frankheithalber zu verk. gut gelegen mit Baukonfens u Sehr gut geeignet z. Fleischevel. Baugeld, günztig zu verkaufen J. Block, Stüblau. Offerkunt. D701 an d. Cyp. 183591

Badewannen

H. Ed. Axt, Langgaffe 57/58.

jehr billig zu verkaufen. Offert, unt. D 639 an die Grped. (83216

Ankauf.

Suche ein Grundstück zu kaufen Mäh es Kurhauses, mit Pensionat Offerten unt. D 643 an die Exp

In Langfuhr möglichst Hauptstraße suche bei joher Anzahlung ein zur Ein-eichtung einer Bäckerei geeignet.

Grundstück

an die Exped, d. Blattes erbeten.

Kaufgesuche

detrag.Fußzeug kauft u.zahlt d öchft.Pr.Altst.Graben 81.(77651 etragene Kleider und Fußzeug verden zu kaufen gef. Offerten unter D 536 an die Exp. (82336

100 m Thonrohre 4-5 Zoll lichte Weite, billig zu kaufen gesucht (8244b

Kohlensäure-Werk Grabengasse 6. gut erhalt., 2-thur., mahan Aleiderspind zu kauf. ges. (82846) Off. u. D 585 a. d. Exp. d. Bl. erb. Patentilaschen werden gekauft

astadie 15, Laden. Eine Geige wird zu kaufen gesucht Laffadie 16-18. Sine Saug- od. Drud-Pumpe gut erhalten, 5—6 cm Stärfe wird zu kaufen gesucht. Off unter D 641 an die Exp. d. Vi Eine Hobelbank wird zu kaufer gesucht. Off. u. D 644 a.d. Erp. erb

Bohnenstangen zu kauf. gesuch Off.m.Preisag u.D676 an d.Err Bair.=u.Selterfl.f.1.Prieftg.6.pt Suterhalt.**Tafel-Federwage**r ür kl. Pferd zu kaufen gesucht Offert. unt. D 678 an die Exp 50—60 Liter Wilch zweim tägl.ges.Offert.unterD691 a.d.E Sehr g. erh. Einsegnungsanzu: 311 kauf. ges. Off. unt. D 697 Exp 2 grosse Kronleuchter zur Gasbeleuchtung u. hunder Stühle (gebrauchte aber i gutem Zustande) werden billig zu kaufen gesucht. Offert. unter D 698 an die Exped. dieses Bl

1,6 fcmarze junge Legehühner!!! Hans Kretzer,

Dirschan. (497) dan.=Weibch.3.kf.gef.Pfefferft.4 Sin gut erhalt. Jagdgewehr Hinterlad.) Kalib. 16, zu kauf. gef Offerten unt. D 706 an die Exp **Haare,** ausgek. u. abgefchnitten kauft**HerrmaunKorsch**, Damen Frifeur, Nöpergaffe 24. (4966 Bücher f. I.Kl.d.Kath.-Schule 31 ff. gef. Barth.-Kirchengasse 20

-achtgesuch

Sin Kolonialwaaren-u. Destille rüh.v.einemFachmann zu pach eincht. Kauf nicht ausgeschlof ifferten unt. D 623 an die Ex

Restaurations= Grundstück

mit vollem Ausschank zu kaufen oder ein gutgehendes Kestau rant zu pachten. Offerten unter D 648 an die Erved. b. Blattes

Verkäufe

Ein gut geh. Restaurant mit v. Konzession bis 12 Uhr Rachts im Mittelpunkt Danz, sosort zu übernehm. Zur Ucbern. 1000-A. ers. Off. u. D713 an die Exped.

Weine seit 40 Jahren am hiesigen Platse mit gutem Ersolg betriebene **Molere**l beabsichtige bes vorgeschritt. Alters weg. 311 verk. Jur tebernahme 2000 Meersorberlich. Ds. 11.0687 a.d. Exp. Schottischer Schäferhund billig zu verk. Heist. Geistgaffe 128, 2 Kaninch.3.v. Gr.Schwalbug.5, H.

Enteneier verkauft L. Miran, Wonneberg

Grosse Enteneier und Ferkel der großen Yorksbire-Race hat zu verkaufen das Gut Müggau bei Schidlit, Kr. Danzig. (81786 Ein Pferd zu verkaufer Zoppot, Schmierau 40. (8258) 3 gut angefütterte Schweine ar

Klein. braun. Fuchswallach zu verkaufen Langgarten 71.72. Sin gr. Kaninchen Lapin ist zu verk. Schüffeldamm 13, Hof 3. Hofhund b. zu vt. Werftgaffe 5. KL,ausgeb.,ftubenr.Hund bill.zu verk. Baumgartichegasse 7, Hof.

Haus mit kleinen Wohnungen 2 schwere Paspferde, edle Zucht, Belgier, 4 n. 5 Jahre alt, tabelloje Gang., vollkommen uf Zugfähigkeit vor ichwerstem ind preiswerth zu verkaufen Danziger Maldsabrik Walter Kämmerer, Stadtgebiet 25.



Gin fraftiger (4858 Bernhardiner Raffehund, ift umständehalber

Mig zu verk. Fleischergasse 69. 2 Paar Schwalben-Tanben

su verkaufen Fleischergasse 89. Ein schw. Rock-Anzug zu verk. Kleine Mühlengasse 3. (8295b Reue Reitstiefel (28 cm) bill.3. vf. Offerten u. D 637 an die Exped.

Ein Gifenbahnrock, ein leichter Anzug billig zu verstaufen Eichenweg 11,1 Treppe. 2 Kleider, 2Bloufen, 2 Jaquets, Warquisen, div. Weinflaschen dillig zu verk. Langgasse 27, 2. 1 ichwarz. Gesellschaftsanzug u. Frack sehr guterh. ist weilzu klein zu verff. Heil. Geistgasse 122,1. gut erh. Sommerüberzieher ür einen jung. Mann pass. zu erks. 1. Damm 17, 2. Stage. Sin Sommerjaquet f.Damen ist dillig zu vrf.Borst.Graben 11, 1.

Ein Sommerjaquet und ein neuer Strohhut zu verkaufen Petershagen 36, 3 Tr., rechts. Gute Damenjach., Frühj.:Jaq., Krag.,Kleid.zu vf. Sandgr.47,pt. Cinfegnungsanz., Ueberzieher, rvfa Kleid, Siaubmant., Wäfche zu verk. Pfefferfiadt 79, 2 Tr. r. Ein Sommerüberzieher ist du verkauf. Heistgasse 77, 1. Dunkelblaues Kostüm billig zu verkauf. Goldschmiedegasse 9, 2.

Sommerüberzieher aft neu, billig zu verk. Zu erfr. St.Barbarahofpitalshof 4, 1 Tr. **Pianino** billig zu verfaufen Gr. Allee 20. **Witt**. (83576 Gr. Allee 20. Witt. (83576 Pinnino, gut exhalt., du verk. Breitgasse 44, 3 Tr. Moberner freugfaitiger

Stutifligel (vorz. Ton) billig zu verkaufen Breitgaffe 59, pari. Pianino, nußb., hocheteg., bill.311 Sute ⁹/4**-Geige mit Kasten** billig zu verkaufen Rammbau 46,1 Tr. Geigenkasten, Preis 1,50 Mt. Prachtvolles Pianino, wenig gebraucht, billig zu verk. Brodbänkengasse 36, 1. (4776

Tidollofe Zither bill. 3u verf. Petershag., Keintesg. 4. (8298b)

Eleg. Plifichiopha (81926)
Kleidericht, 1Hertif.,6Stiihle,
Tifich,1gr.Bäicheicht., 1Spiege,
Teppitige, Regulator, Wandbild.
jofort zu verf. Zu besehen von
9 bis 1. u. 2½ bis 8 Uhr. Anferschmiehen 10nt (Erfe Mitterpalate chmiedeg.10,pt. EdeBinterplats Gute br. Betten, m. einz. Betten z. v. Jäschtenth. W. 26 pt. (81586

Bett. spottb.z.v. Borst. Grab. 30,1. Bettgestell, Kommode, Waschftänder billig zu verkaufen Wiesengasse 10, 1. **Krüger.** S.Küchent.,mah. Sophat.,Gard.-tang.bill. zu vt. Tifchlergaffe 49. Stühle, kl. Spindchen, a. Kleider ju verkaufen Poggenpfuhl 26, 1. Pfetlerspiegel und Schnitt-Moß-haare bill. 3. vt. Poggenpfuhl 40.

1 Pläschgaruitur, 1 Satz Betten u.mehreresHausgeräth billig zu verkaufen Grabengasse 8, 1 Tr. Gutes birkenes Bettgeftell mit Jedermatrate 311 verkaufen Um Sande 3/4, parterre, rechts. o Bettgest. m. Sprungsedermat. a 16 Mf., 4 Saty n. Bett. atSMf., 2 Sophas at2Mf., 2mad. Pictisp. a 10 Mf., 1 Kleideripind 10 Mf., Fulrgeschift,
quie Arodielle, mit garantirt
festerKundschaft ist mit lebend.u.
todtem Juventar verhältniseb.
1986jdesp. 199nf., 1981delbierap.
von issort sin 7000 Mt., au vert.
Offert.unt. D 553 a. d. Cyp. (82486)
Schänfbl., Manomet. u.Sville.
1Winstautom. 3u vert. 201. sehr gut erh. Langgarten 27, vorne. Zerlegt. Kleiderichtet, Spiegel-ipind, fl. Spindchen, fämmilich mah., Schlaffopha, zerlegt., und Spiegel 6.z.vt. Pfesserkadt 64, 2. Sopha 22, Tijch 3, Bettichirm 4, Spiegel 3 zu vf.Poggenpfuhl 26. 1 großer Küchenschrank ist zu verkaufen Hundegasse 118, 2. Mh. Sophat. bill. Johannisg. 89,3

Wcg. Sphan. Andaming. S. S. Lip. Grt. Aldight., brt. Wäfgelght., Keggleight., mah. Sophat., Effip. Wanduhr, Kouleaur. Gardinen-frangen b.zu vt. 1. Priefferg. 6,pt. Gut erhaltenes Bettgeftell, Bankenbettgestell, und alter Sorgstuhl zu verkaufen Bor-städtischer Graben Nr. 42, 2.

Kinderbettgestelle zu ver-taufen Mtelzergaffe 17. (83236 l Spiegel, Sopha, Tijch, 6 nußb. Rohrlehnstühle, 2 einf. Stühle zu verk. Al. Arämergasse 4,2 Tr. Känmungshalber

rothbr. Plüjdgarnitur, Sopha. Schlafjoph.i.Pl.u.Kips,Bettgit., Matr.b.d.v.Borst.Grab.17(83436

Matt. 1. J. 1. 184516
Begen Mangel an Raum sofort du vl. 1 etes. Plüschgarn. 110 Mt., 2 Haradebettgeit in. Matr., St. 42 Mt., gut mod. Plüschj. 43 Mt., 1gr. Spg. in. St. 47Mt., gut. Nipsi. 25 Mt., 1 gr. Pjeilersp., 6 Stühle, alles g. neu, Franengasse 9, 1 Tt. Taild, fraitfeitshalber zu vert. gir geteger int Snutonjens u. Sehr gut getignet zu vert. Bangeld, günitig zu verkanjen. Sin jööngez wacht. und findendies g. neu, Franengasse d. Tx.
Sin jööngez wacht. und such intenteiner Kund umftändeh. billig
di verk. hundegasse 78, 1 Tx.
Sandengrundstück Baumgartichega. 49, 289 qm Flächenverk. Off. u. D 664 an d. Syp.d. An verkanjen. Räh. dai. verk. Tobiasgasse 6, prt., Laden.
Bicker w. get. Fischmark 89, L

In reichhaltigster Auswahl

zu unerreicht billigen Preisen

Damen-Paletots, - Jaquettes und Capes, Mädchen= und Kinder=Jaquettes.

Siegfried Lewy,

22 Holzmarkt 22.

Freitag

Nähmaschine zu verk. Johannisgasse 21 parterre. Elegantes Damenrad ift neu, sehr billig zu verkause. Altstädt. Graben 72. Fanst. Baschtisch mit Marmorplatte an verk. Ketterhagergasse 9, 2 Bücher f. d. 2. Al. d. Wendt'icher Schule b. 3. vf. Faulgraben 10, 4 Gut erh. Kinderwag. ift f. bill.zu verk. Kl. Rammbau 6b, 2 Tr.

Wunderportemounaie, Stück 1 A. fowie Sträuße alle: Art Tobiasgaffe 29, part. (8279) Antif. Schreibsekretär fowie ein guterhalt. Binterüberg, billig gi of. Langiuhr, Johannisthal 8, 2

Neufahrwasser. Singer-Nähmaschine zu verf. Sasperfraße 32 b. (4977 Rüchentrittfiuhl u. Zimmerklof bill. zu vf. Drehergaffe 16, im K Büch.f.d. Petri-Schul., Seiblige vrf. Brandg. 9e, Grihs. Bauer debrauchter, sehr gut erhalt Halbverdeckwagen

fteh. preiswerth jum Berkau Altstädt. Graben 34. (81801 10 zweipersonige

Grabgitter in verschiedenen neuen Mustern

fertig geftrichen, schon von 75 Mark an, stehen zum Verkau Langgarten No. 59. (463)

Drei kompl. Schaufenster nebf Ladenthüren, sowie eine Treppe Ladenthüren, sowie eine Treppe Liddig, find billig zu verkaufen Käheres von 11 bis 2 Uh-in der Danziger Meierei H. Dohns, Kohlengaffe. (8869)

Wohnungsgesuche

Eine Wohnung

von 3 Zimmern, Badefinde, Cabinet u. Küche, 1. höchftens 2. Einge, in bester Stadigegend am liebsten Eradigenden geleg. per 1. Juli oder Oftober 31 miethen gesucht. Offerten sub D 233 an die Exp. d. Bl. (4569

Wohnung

von 6 bis 7 Zimmern per 1. Oftbr. ober 1. Juli gesucht. Off. m. Prs. u. D 669 an d. Exp

Wohnung von 4 Limmern per 1. Offbr. gesucht. Off. u. D 672 an die Exp.

Mohnung von 5 Zimmern per 1. Office, gesucht. Off. u. D 668 an die Exp. Mittler zus. wohnt, sucht unmbt. Bohn.1.0.2.Ct. z. 1.Wai, 2 3..K. Trodenb. Off. m. Prs. n. D 673. Teeres Vorberz. v. N. Wohnung v. alleinft. Herrn gesucht. Off m. Preis n. D 677 an die Exped

Wohnung

von 8—10 Zimmern, 1. Etage ev. in 2 Etagen, Oftober gesucht Heumarkt u. Krebsmarkt resp. Promenade bevorzugt. Offert mit Preis u. D 681 an die Exp dieses Blattes erbeten. (8851)

30ppot! Sommerwohnung 6 Zimmer, gef. Off. m.Preis n. Nr. 100 poptt. Elbing. (4969

Pensionsgesuch

Tension grencht.

Gin Herr in den mittleren Jahren sucht dum 1. Mai oder 1. Juni de 38. Be te anständiger, tatholischer Familie in Danzig oder Langlukr sür monatlich 30 Mt. Pension. Offerten unt. 4904 an die Exped. d. Bl. (0449)

Pension gesucht für gebildete, junge Dame mit Familienanigluh ev. alleinstes. Dame.Os. unt.D 630 an die Cyp.

Junger Mann fucht für Monat Mai u. Kunt e. gute Penfion, nahe am Malde. Förster bevorz. Gen. Angebote m.Preisang.unterD 683 an d. E.

Zimmergesuche

M. mbl. sep. Zimmer nur imm für Sonnab, u. Sonntag v.e.Hr gef. Off. mit Preis u. D 622 Grp E. heizb. sep. Kab. f. 2 alt. Perf. gesucht. Off. u. D 662 an d. Czp.

Gut mbl. Zimmer

2 junge Kanstente fuchen ein anständig möblirtes Zimuter mit gut. Pension für zusammen 80 M. Schriftliche Angebote unter D 685 an die Exp. d. Bl. Suche per 1. Mai ein leeve Zimmer im auständig. Hause Offert. mit Preis u. D 682 Cyp Bef.einf.möbl.Zim. m.gut.Ben Off. mit Br. u. D 650 an die Gry Auft. j. Mädch. j. Schlafft. mögl. i eig. kl. Z. od. Cab. Off. n. **D** 699 Exp

Div. Miethgesuche

Gemüse- und Obstgarten in Langfuhr zu miethen gesucht Off. unt. D 679 an die Exp. d. Bl

Meierei-Gesuch. Suche einen paffenden Lader

ür Meierei mit Wohnung von ogleich ober fpäter. (8335b **F. Schünemann,** Inhaber der Meierei Hundegasse Nr. 39.

Lagerkeller.

50/60 amFlächenraum,perl.Oft. gef. Off. unt. D 671 an die Gry Raben in lebh. Geg. z. Uhrengesch ges. Off. unt. D 710 an die Exper

Wohnungen. Innere Stadt

Leegethorbahnhof, Sofafcheibeg. 5, 1, verfetzungsh. Line feine Bohnung, 4 Zm. u. Nr. 6 ist die große Parterre-Bohnung auch zu vermiethen. Zum Fleischgesch. sehr pass. (3770

Langgasse 54 st eine Wohnung, bestehend aus Zimmern, Küche, Boden, Kell. um 1. April zu vermiether däheresdaselbst im Laden. (318 Manjegasse 2, frdl. Stube, hil Küche u. Treppe, Wasche. 25 *A* 3. v. Käh. Manseg. 10, 1. (81856 2 Zimmer, Küche, Keller, Boben, Trockenboben, Kammer jofort zum Pretje von 27 Wt. intl. Flurbetenchtung und Treppenreinigung zu verintl. Fattveteingenig Treppenreinigung zu ver-miethen. Näheres Sandgrube Kr. 1—2, I Treppen. (588g

Broundinkong. 44

ift die 2. Ctage, 7 Zimmer nebit reicht. Zubehör per 1. Ott. zu verm. Zu beigen von 12—211hr. Näßeres dafelbit 3 Tr. (81716

Birgengaffe 2, frudl. helle 2 Sinben, Kabinet u. Zubehör von gleich zu berm. (8198b Frbl.Wohn., 2Zim., Kab., Entr., Zub., u. 1.Zim., Kab., Entr., Zub., gl.bill. zu v. Näh. Hihnerbg.14.1.

whelle Wohnung, B., Kab euche, Boben, zu vm. Langgarte Stutg. 4. N. Langgart. 45, 1. (8218 Stb.,Cb ,Kch., Zub., neu bet., fogl od., fp. zu v. Näh. Brandg. 12, pt. I (82756

Gine freundliche Wohnung on 3 Zimmern mit Balfon und Zubehör von fogleich ob. später, niethsfrei. Näh. b. Mix & Lück, Englischer Damm 6,1 Tr. (8283b Engl. Damm 12 Stube, Rab Snixee, hellewiche monatl. 21*M*. lofort du vm. 3. erf.Vicew.**Jahn** ober Altft. Graben 34. (82886 geer. 3imm.3.v. N. Breitg. 106, 1.

Porftädt. Graben 28 per sofort eine Hoswohn, von 2 Stub. u. Küche zu begieh. 30 rfr. daf. 1. Hof, 3 Trp. Flader.

Hopfengasse 91 a 3 Zimm., Kak nebst Zub. April 3. vm. (7786)

Jopengasse 4 ft die freundl. Vorderwohnun

4 Tr., für 25Mtf. mtl. per1. Apr. vm. Meld.nur imPart.=Lof. (454 Mauergang 1, 1, ift frdl. Wohn für 28 Mt. mon., z. 1. April zi orm. Junkerg. 5, **müller.** (409) **Piesserstadt 44,** Hofwohn., Stb. Cab., Küche, Bob., Kell. zu verm (8105b

Scheibenrittergasse 9, 4. Etag Limmer, Küche, Zub. z. v. (8124

Hundegasse 112, ift die 1. Etage, besteh. aus 6 Zimm. u. Zub. auch pass. für Bureau- od. Geschäfts-räume 3. 1. Oktober zu vm.

Hundegasse 112 ift bie 3. Stage, bestehend aus 6 Zimmern u. Zubeh.

Heilige Geistgasse 122, 3 Tr. fortzu verm.Zu erfr.1Trep: Bohnung an kinderl. Leute . Mai. Zu erfr. 1. Damm 1 1 Stube, Bod., Küche p. fofort z verm. Zu erfr. Langebrücke 20

Sperlingsgaffe 8/10 find trockene frdl. Wohnunger dum Preise von 20—25 M. per 1. April auch später du ver miethen. **J. Möller,** 1 Tr. (8320) Bohnung v. I Zim. u. Zub. v. gl u verm. Brodbäntengasse 11,1 fröl. Wohn., St., Lab., h. Küch Zub. zu vm. Näh.Fraueng. 10,2,

Langgasse t eine Wohnung, besteh, aus Zimmern, Entree, Küche nebs Zubehör, paff. für einen Arz der Rechtsanwalt, zu ver niethen. Näh. Ketterhager gaffe 1 bei E. Klötzky. (8317 Geer. 3m. z.v. Goldschmiebeg. 34, Wohnung v.Stube, Cab. u.Küd v. gl. od. įpät. z.vm. Sandweg 2 Stube, Cab. u.Rüche z.v. Näh.p Freundl.Wohnung, 23imm.un Zub., Gr. Bäckerg. 12-13 preis verth zu vm. Näh. b. Vizewirth Fraueng, 28, 3 Tr., ift e. fleing rdf. Wohn. von fof, 311 haben dundeg, 78 ift ein gr. freundf. Zimmer ohne Küche Zubeh, fof, 111 verm. Käh, dafelbft 2 Tr

Kanindjenberg 14, Paradiesyasse 27 fleine Sof vohnung v. gleich zu vermieth Part.=Wohnung, 2 Zimm., Kab delle Küche, Boben, Keller fofor der 1.Mai zu vrm.Petershage an d. Promenade 30, Borowski Wohnung sofort zu vermieth Zu erfrag. Konnenhaf 14, pri Sine Wohnung vom 1. Ma zu verm. Kaffubijch. Markt 7

Fleischergasse 62/63, d. Gartenanlagen d. Franzisk. Klosters gegenüb., ift e.herrich Wohn. v. 7 Jimm., meist. große Käume,Badez.,Beranda 2c., mit Garten sos.over 1.Juli zu verm Eine Wohnung f.14Mff.z.15.Apr zu verm. GrünerWeg 17, Laben **Langgarten Nr. 13.** kleines Borderzimmer ohne Küche für 10 Mk. monatlich fofort zu vm Jopengaffe 24, 2, ift eine klein ireundl.Wohnung, 2 Zimm., pe Non.21Mk.,ankindl.Ginw.z.vm Hühnerberg 5 ift eine Wohnung für 14 Mtf. sogleich zu verm Gine leere Stube mit Kammer zu verm. Borft. Graben 9. **Reitz** Weidengasse 42, groß Stube, helle Küche zu permieth jür 700 Mt. zu Oftober zu ver-miethen. Besicht, von 12—2 Uhr Gine frbl. 23ohn., 8 Bimmer Bodenstube, Küche und viel Zubehör für 28 Mr. fofort zu vermiethen Jopengaffe Nr. 48 Bootsmannsg.11,1, Wohn.z.vm Breitgaffe 65, 1 Tr. h., Wohng Zim.,2fl.Cab., Seitenz., 2Mbch. Kann., Küche f. 30 Mf. fof z. vin Aleine Wohnung von gleich zu vermieth. Tifcklergasse 43, part. Breitgasse 62, e. Wohn., Stube, helle Küche, Nebengel., mit a.ot Möbel zu verm. Zu erfr. 1 Ti Herrschftl. Wehnung, 1. Etage,

arrisonne. Gonnige Jimmer. Zubehör, fofort z. v. Paradies-gasse 26, g. i. d.A. des Bahnhoss. Aäh. d. Wirth parterre. (82946 Gr.Bäckerg. 4a,2, Wh.,St.,C.,K., 3b.u.Wh.,St.,K.,fof.o.1.Mai b.3.u

Strohdeich No. 7, rine kleine Wohnung v. fogleich od. 1. Mai zu vermiethen. (8281) 1-2 Zimmer,fl.Kiiche, sep., gleich zu verm. Häfergasse 21, **Hirson**.

Langgarterwall 11 eine Wohnung, 2 Stub., Küche und Zubehör zum 1. Mai oder ofort zu vermiethen, Sagur. frdl. Wohn. v. 3 Zimm., h. Küchen. 3ub. p. Mt. 42,50MF. incl. Wff sof. zu vm. Näh. Langgasse 63, (8241b

Strandgasse 1 ist e. Wohnung, gr. Stude, Cod., Entree, Speise-kammer, Bod., Keller, gemeinich. Wascht. u. Trodenboden. (8268) Bohnungen zu vm. Hühnerg. ! bakelw.19u.Nied.Seig.18.(8345 Ifefferstadt 48 Stube, Küche an inderlose Leute sofort zu um Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Entree,Küche 2c., auch ein Werf-stattsraum zum 1. Mai zu ver-miethen Tagnetergasse 13. part. Weibeng.8, Wohn.,2gr.St..Zub., 1.Et.gl.zu verm. Näh. bei **Klabs.**

Wegen Forlungs herrich.Wohn. 1. Et., 2 Zimm., r. Zub., Garten-eintr., fof. zu bez. Sandgrube 47 Wohn., Stb., Kd., Zub.z.v. Hint Abl. Brauhs. 8, im Lab. zu erfi Eine kleine Wohnung ist sosori du verm. Poggenpfuhl 65, 8 Wohn.,16-18.*M*., gl.Vi.Hundeg.24 Steindamm 31, 1, Etg., 33 imm., 1 Baffonz. 2c. p. gleich zu verm 600Mt. Käh.daf.Komtoir. (8312b

Holzraum 6, n neuen Haufe, 3 Zimmer unt Steindamm12lft e.Woh.v.83lm., 1100v. f.13lm. z.Bm..clgn.n.Zub.z 1. Mai zu verm. Käh. daf. par 1100v. g. 2014 110v. Rachmitt. (8304) Holwollilling, Stube, Kab., Kd., aber nur an jehr ruh. Lente o.un-erwachj. Kind. zu vm. b. L. Kuhl, Ketterhagergasse 11-12. (83056

Langfuhr, Allee, Zigankenberg, Heiligenbrunn etc.

Langiuhr, Johannisthal 19. ib drei hochherrschaftliche ohnungen v. 6—7 Zimmern 1650 resp. 1500 W.c., von a 1650 resp. 1500 ME, vor fogleich vd. später zu vermieth Näh. daselbst, b. Portier (1894)

Langfuhr, Am Johannisberg CdeFriedenssteg,hochherrschaf Wohnungen, 6, 5 u. 4 Zimmer Bad, Mädchenstube, reicht. Zut . zu verm. Dodouhöft. (816) Stub., Kab., Entr., Zub. 22 Mi Stube, Kabinet, Zub. 14 Mt. un

Latgfilly, am Johanisberg, Ede Friedenssteg, eine hochherrich Bohnung von 8 Jimmern, Bad Mädchenstube, Burichengelas windigenflider, Surialengend und reichl. Zubehör, auf Wunfa einzurichten, per 1. Oktober z vermieth. **Dodonhöft.** (8166

Klein Hammerweg 9 (Gartenhaus), Wohn. von 3 St Küche, Böben,Kell**. p. fofort** für 25Mff.mon.zuvern. Näh.Haupt ftraße 12, Gartenh. 2 Tr. (3967

Brunshöferweg 26 ift eine Wohnung v. 3 Sinben, Mädchenkammer, Küche pp. por sofort zu vermiethen. Näheres dortfelöft 1 Treppe. (3969 Brunshöferweg 26, Wohnung von Stube, Kabinel Küche, Boben, Keller ver fofor für monatl. 15 Wik. zu verm Käheres dortfelbst 1 Tr. (3961

zangfuhr, Wohnung, 5 Jimmer eizb. Manjarbenz, Balton, gr Varten, reigl. Jub. Pr. 750 Wi Läh. Brunshöferweg41,1.(8273 Johannisthal 7, vis-a-vis d. Ard hrfch.3 Z., Badez., hzb., 1 Mtdchz Gart., Sof 2c. Näh. Hauptstr. 8 im Zigarrengesch. Busch. (8256 Langinhr, Königsthalerweg 28, Wohnung vom 1. Mai zu ver-miethen. In erfr. bei R. Linde. angfuhr, Hauptfir. 66 Stube abinet,Kiiche, v.1.Julizu verm

Laugfuhr, Hauptstr. 8 eine Wohnung, 4—5 Zimmer großer Nebengelaß, fofort zu vermiethen. Anheres bet Herri Busch dafelbft.

Laugiuhr, Hauvistraße 89, Wohnung, 5 Jim., Balk., Bad, reickl. Zubeh., Eintritt in den Gart. f. 500 Wft. fogl. z. v. (83306 **Ahornweg 9, pt.** Bohn, 4 Zw., Bades u. Madoh ft. Gart.u.reicht. Zb. f. z. vrm. (8358)

schenweg 15 find freundliche schnungen zu 37,50, 35, 21 u ,50 M von fofort zu haben Bohng. zu v.Stube, Kab.,Küche Stall Gr.Allee,Bergfir.8. (8841) mon. 11,50 M. Näh. Sandgrb. 29

Neufahrwasser, Ohra, Schidlitz, Stadtgebiet etc.

Naufahrw., Bergftv.25, fl. Wohi v.Nebengel.an Werf.zuv.(8214) Schibt., Carthänierftr. 69,2 gr.h Wohn.zu14,50a.17,50 Mf. jof.z.v

(82546) Stadtgebiet, Burstmacherg. 69 freundl. Sube, Kabinet, Küche, K., B. für 14 M., 2 Bohnungen a 13.M zu verm. Näh. im Laben. Eine frol. Oberwohn. jof. od. jpäi zu vrm. Ohra, Schwarzerweg 2 St.,Küche u.St.,Cab.,Küche,Zub v.,Tof. zu vm. Schidl., Oberfir. 97 Ohra, Hauptstr. 26, Endpunk der elektr. Bahn, eine Wohnung von 2 Stuben, Cabinet, Küch und Zubeh. von gleich zu vern Schidl., Carthäuserstr. 49, e. kl Wohn.,Kch...Zub. v.gl.od.sp.,f.&. Neufahrw.,Olivaerftr.30, 2930h v. gleich od. fpät. zu vm. (83291

Stadtgebiet, Boltengang 2, eine Wohnung mit Laden von gleich zu verm. In der Langgasse 3. Et., Ohra, Schwarzer Weg No. 6 Wohnungen,2Stub.,Küche,Balt. Bod.,Keller,Stall, fof.billig zu v. 88036

Zoppot, Oliva, Westerplatte, Brösen, Heubude

Gin ganges Haus, 4 Zimmer Rüche, Bor- u. Hintergart., Lan. groß.Hof.für den Sommer z.vm Olivá, Pelonfenstraße Nr. 9

Einfache Jahreswohnung. bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller für 11 Mft. den Monat von sof. od. spät. z. vm. Zoppot, mofitrage. F. Blaurock. (83326

Die obere Etage von fünf Eleg. möbl. Borderzimm. v. fof. Zimmern, Zubehör. Eintritt in zu verm. Hundegasse 80,2.(83646 den Park, elektr. Beleuchtung. Francegasse 44. 1. möblirtes Kanalijation, Wasserleitung, der

bei Zoppot, (4491

ist zum 1. April zu vermietsen. Besichtigung scherzelt nach An-frage auf der Ziegelei Hoch-wasser. Telephon 4 Zoppot Zoppot, Schwedenhofstr. 7 Boffor, Schwedenholste. Herrich. Wohnung mit großem Bakbon u. alt. Zub. 5 Sommer-monate für 200 Mk. zu vermih Zu erfr. d. v. 10—3 1. Etg. (4976

Auswärtige

Herrich.Wohn., p. f.Nent., b.z.v. Im br. Zimmermanniche Drill mafch.b.z.v. Gemeindea. Lipplau

Zimmer.

Rab., fep. Eg., a.e. H. fof. z.v. (81241 Junkergasse 5, 1, elegant möbl. Borderzimmer per sofort zu vermiethen. Räh im Laden. Müller. (363

Gin möblirtes Bimmer mit Pension sofort zu vermiether Brodbänkengasse 1. (8172) Möbl.Zimmer 11.Kab.von gl. an 1-2Hrn.zu vm.Vorft.Grab.7,prt 8194b

Hinterm Lazareth 4, part. r. ein Borberg, fofort anderw. mit Morgenkaffee zu verm. (8289) Gut möbl.Wohn-u.Schlafzimm zu vm. Tagneterg, 14, 1. (8242) **Reilige Geistgasse 36, 2 Tr.**, fein möbl. fep. Borberzimmer mit guter Penf. zu vm. (8269): Möbl. Zimmer u. Kabinet mit guter Penfion an 1 v. 2 Hrn. Portechatjeng. 3, 1 zu vm. (82746 2 Zimmer, gut möbl., fofort zu verm. Heumarkt 8, 2 Tr. (8270) Brobbantengaffe 11. 2 Er. Hundegasse 77,2,ist von gleich ein möbl.Borderzimmer a. 1-2 Hrn. zu verm. Auf Bunsch Pension. Eleich sand. Zimmer, sep., mit a. ohne Wt. zu v. Häferg. 21, H. Et. Möbl.Zimmer, fep., an 1-2 Hrn 3u vm.,Fr.12Mtf.,AltesKoz2,pt Langfuhr, Hauptstraße 98 Giugang Ulmenweg 93, 2 Tr. ift ein möbl. geräum. Border zimmer an Hrn. od. Dame z. v

Zimmer, unmöblirt od. möblirt, billig 31 vermieth. Schäferei I, parterre Ein einfach möbl. Stübchen zum 1. Waizu verm. Hundegaffe 72,2

Schmiedegasse 6, 2 Treppen, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Gin freundl. möbl. Zimmer ist zu vermieth. Langf. Petschowftraße 1, an der Hufarenkaferne Lauch 2 mbl. Zimmer, mitaud dine Penfion fofort zu verm Zu erfr. Grüner Weg 4, pt. 1fs Mbl.fep.Eab. zu v. Hundeg.76, 8 Pfefferstadt 30, 2, gut möblirted Zimmer gleich

Mau vm. Gr. Rammbau 18, Th l bis 2 möblirte Zimmer. Au Bunsch Bad u. Burschengelah Möblixt.Zimmer zu vermiether Zoppot, Alexanderstraße Nr. 3 Zanggart.107, gut möbl.Zm. z.v.

Möhl. Zimmer mit fep. Ein-gängen, Nähe Breitgasse billig zu vermieth. Schüferel No. 3. Gut möbl. Zim. fofort billig zu verm. Pommerscheftr. 81, 1 Tr Gut möbl. Zm. an ein.Herrn zu verm. Seil.Geistgasse 30,1,vorne.

Wtbl. 3. v. Btt. 3. v. Tagneterg, 13,2 Holymarkt 10,2, elegant Schül. u. Schülerinn. find. Pen Borderzimmer fofort zu verm Brodbänkengff. 20, 1, gut möbl. Borberzimmer fofort zu verm. Allmodengasse 8, 2, ist ein frol. nöbl.Borberzimmer fof. zu'vm 51. Geiftg. 109, 2, ein möbl. Zimm nit auch ohne Pension zu verm Mbl.h.Zimm.zuv.Faulgrb.9b.v.

Schmiedeg. 7, 2 kl. Tr., in möbl. Zimmer zu vermieih Vorst. Graben 53, 2, möblirtes dimmer mit Kab.,g.fep.gelegen n 1—2 Herren fofort zu verm Ketterhagerg.6,1, freundl. möbl. Zimmer mit fep. Eing. zu verm. Heilige Geistgasse 122, 2 Tr., ein fein möbl. Vorderzimme ofort zu vermiethen. Näh. 1 Ti Hundegasse 87, 2, ganz sep. ungenirt. gut möbl.Zimmer sof. u verm. Auf B.Pensson.(83476 fraueng.8, 1, eleg.mbl.Borde L.Cab., fep.gel., fof.zu vm (884 Gut möbl. Vorderzimmer 31

ermiethen Breitgasse 44, 8 T Möbl. Wohn- u. Schlafsimmer iep., zu vrm. Töpferg. 14, 1. (8367) Kaffub.Markt 23, 3 Cr.,

am Bahnhof, (8352) möblirtes Zimmer. Penfion Bootsmanusgaffe 2, 1, einfach möbl. Zimmer zu vermiethen. Mtöblirte Offizierswohnung 2 Stuben, elegant möbl., ganz jep. Eing., Burjchengelaß, dich nn der Breitgasse, billig zu vrm. Offert. unt. D 659 Erpd. (8314b amöbl. Zim. a.m.Klavier zu vm Keufahrw.,Olivaerstr.30. (8328) Eöpfergaffe 29, pt., f.mbl.Zimm. ep., Kähe Bahnh., d. 15.d.M.z.v

Jopengasse 29, möblirtes Zimmer mit Pension zu verm. Breitgaffe 89. 2, ift sofort auch judter ein Zimmer gu verm Borfiädt. Graven 53, 3, freundt. möbl.Zimmer für 15 Mt. fofort Anft.möbl.Zimmer m. a.o.Penf. auf fofort gefucht.

Auf fann eintreien bei Gert. (4979)

And die Erp. (4979)

And Drefergasse 17. (82666)

Biethof 5 zwei Wohnungen 5 u.

Angen die Erp. (4979)

And Drefergasse 17. (82666)

Biethof 5 zwei Wohnungen 5 u.

Biethof 5 zwei Wohnungen 5 u verm. Vorst.Grab.7,1. (83546)

frauengasse 44, 1, möblirtes dimmer mit Cabinet zu verm legant möblirtes Zimmer zu erm. Altstädt. Graben 25, 1 Tr **Franenyasse 16,** Eing. Attes Roß, 3 Tr., möbl. Zimmer, fep Cingong, fogleich zu vermieth

Hundegasse 97,1

freundlich möblirte Zimmer isammen od. einzeln zu verm Sin gut möbl. Vorderzimmer nit feparatem Eingang ist zu vermiethen Schüffelbamm 10, p el. Stübch. an unverh. Schuhm u verm. Altst. Graben 60, 1 rauengaffe 28, unmittelbar am dampserantegept. ist e. großes korderzim., 2 Tr., möbt. ober inmbt. an aust. Dam. v. sos. zu v, Pfefferstadt 10, v. sof. e. g. möbl. Zimmer sep. Eing. zu verm öut mbl., fep. gel.Part.-Vorder immer für 15 Wik. fofort ober päter zu verm. Kähm 15, Th. 5 möbl. Zimmer ist zum 15.5.M u verm. Poggenpsuhl 65, E undeg.24, möbl.Zimm. gl.zu v fefferstadt1,1,Bahnhofsn.f.mbl immer mit v. v. Kab. zu verm Juntergaffe 3, 2, freundt. möb. Borberzm. fof. zu verm. (8362 Diöbl. Zimmer, fepar. Eing., an Dame od. Hrn., auch tagew. bill. zu verm. Offert, n. D 658 Cxpb. (83156

hrbl.mbl.Jim., fep., mit g. Penf. don gleich zu vm. Kohlenm.13, 3 Möblirte Zimmer mit Penfion v.gl. zu 40, 45, 50 u.65 Mf. zu vm. Boggenpfuhl 92, im Bierverlag

Breitgasse 45, 3, freundlich möbl. Borderzimmer, feparater Eingang, zu vermiethen. **Anständ. junge Leute** find. anft. Logis Hintergaffe 19 b,pt.182196 Anft. Woch. f.Lg. Paradiesg.33,2. Jg.Mädch.f.Log. Dienerg.46,2,1 Anft. Frau oder Mädchen find Schlafft. Böttchergasse Nr.20, 1 l od. 2 junge Leute finden gutes Logis Kaffubischer Markt 2, 2 dg. Leute f. Schlafft mit fep. Eg St. Kath. Kirchensteig 7 part Anft.jg.Mt. f.fb.L.Tagnetrg.12,2 dähe der Werft. Aittergasse 31p Logis ift zu haben für auft. jung Mann Tagnetergasse 4, i Jung. Mann find. Logis im eig Zimm f. 10 W.F.Fraueng.20 pt.h auftänd. junge Jente

finden gutes Logis mit gut. Kost im eig. Zimmer Breitgasse 108, 3 Tr., Eg. Scheibenrittergasse 7 ogis Al. Rammban 6 b, par 30gt8 zu h.Altst.Grb.60,1.(83441 J.L.f.LogisPfefferst.65,Hof,1Tr Junge anständige Leute find. gutes **Halblogis** Karpfen-leigen 23, 1 Tr. rechts. (8811b

Ein junges anständ. Mädchen wird von einer jungen Wittwo als Mitbewohnerin gesucht. Offert. unt. D 683 an die Erped. Anst. Wittbewohnerin k. sich mid Kenfahrw., Olivaerstr. 30. (8327 Anständige Mitbewohnerin clucht Rammbau Nr. 39.

luft. Frau als Mithewohneri efucht Stadtgebiet 8—10, par Anjt. Mdch.o. Frau als Mitbengefucht Barth.-Kircheng. 5, Ho Mitbemhnrn. gef.Scheibrittg. 6 ine Frau oder Mädchen kan sich als Wlitbewohnerin melder Höhe Seigen 34, Hos, 2 Try

Pension Anabenpenfion

Holzgaffe Sa. 3Tr. Beaufficht. durch Lehrer Rennwaux. (8230)

Seminaristin ober Schülerin findet liebevolle Aufnahme be gebildeter Dame. Seminaristi m Haufe. Näh. Langgaffe Gute Penfion für Schüler vent. Beauffichtigung d. Schulerbeiten Fr. C. Knenninghans, poldschneibegasse 6, 2. (8333) 1—2 Penfionäre für fröl. möbl Hinterz. gef. Gr. Gerberg. 4, 1 g.Leute f.Penf. Fleifcherg. 8,1, hambregarniehäkerg.21,H.-E Ig. Damen u. Schülerinnen find guie gew. Penj., a.W. mit eig. Z. Wobor, Paradiesg. 31. (8368) Schiller finden gute, gemiffen-bei forgfältigft. Pflege M. Knokein Ww., Mitchanneng. 30. (8850b Mitpenfionärges. u. leer. Zimm zu verm. Hirschgasse Nr. 7, 1, 1 Schüler finden gewissenhaft Benf mit männl. Aufsicht in m Penfionat. Berw. Rechtsann Drockner, Poggenpfuhl 73, Schüler finden gute und billig Benfion mit Beauffichtig. de Schularbeiten Judengasse 16, Sin Herr (Postbeamt.) find. norgute bill. Pension 1. Damm 15,2

Div. Vermiethung

Ein Laden ist zu vermieth. Schidlitz Carthäuserstraße 104.

Grosser Lagerraum auch schöner Pferdestall Nähe Langenmarkt zu vermiethen. Näheres Große Krämergasse 6 Komtoir

2 Zimmer, Entreeper fofort billig zu vermiethen Münchengasse 2, 1 Tr. Ladenlokal mit gr. Schaufenst

Gardinenspanner H. Ed. Axt, Langgasse 57/58.

Gesucht

für bauernbe Beschäftigung ein geschickter

Modelltischler bezw. Mechaniker

ber die Anfertigung und komplette Ausruftung von

Schiffsvollmodellen übernimmt. Der körper des Schiffes in Hold, sowie die Ausruhtungstheile werden geliefert. Gefl. Offerten unter

zuverlässiger, intelligenter, im Verkehr mit dem Publikum gewandter **junger Mann**, als

Einkaffirer und Verkäufer für unser Danziger- nub Elbinger-Geschäft bei festem Gehalt und Provision. Aleine Kaution erwäusigt. (4834 Singer Co., Nähmasginen Aft.-Ges.

Laden in Zoppot, vorzügliche Lage, per Mai, jehr ordil. Menschen, sucht v. fogl L. Knhl, Ketterhagg. 11.12. (8306

eventl. Juni zu vermiethen. Offerten unter D 696 an die Expedition dief. Blattes. (4989 Laden, mit und ohne Wohnung, c., für jedes Geschäft passend Paradiesgasse 10 gleich zu verm Näheres parterre. (8302) Caden, mit auch ohne Wohnung zu verm. Näh. Hundegasse 24 pi

Grosses Vorderzimmer, hoch part., mit Gaß- u. Wafferleitung 3u verm. Näh.Frauengaffe10,2,1. Al.Lab.u.Wohn, preisw.z.v. Gr Bädrg.12-13, N. Gutsmann,1Tr Bier= u. Wlangelfeller zu verm Feine Kundsch. Stadtgraben 16,2

Offene Stellen Männlich.

Höchste Provision ahlen für Nachweis von Näh maschinen- und Fahrrab restektauten. (481) Bernstein & Co., Danzig, 1. Damm 22-23.

hoher Nebenverdienft! Bu den günstigsten Be-dingungen fuchen wir Mit-arbeiter und geeignete Per-fonen zur Nebernahme von Agenturen bezw. Zahlstellen. Kur durchans ehrenhafte und zwerläsiige Herren belieben aussiürtiche febrittliche Meld-ungen einzureichen. (4820 Burvan der Friedrich Wilholm-Gosellschaft. Danzig, Jopengaffe Dr. 67

Fenerschmied, felbstständig im Sufbeschlag auch für einfachen Wagenbau ofort gesucht. (Berheirath

bevorzugt.) (484) Julius Schulz. Wagenfabrtk, Lanenburg i. Pom 20 tüchtige

Steinsehergesellen Mindestlohu55 Pfg. pro Stunde Rammer,

Lohn 40 Pfg. pro Stunde, nden von fofort bei hiefiger flasterarbeiten dauernde Be

Julius Berger, Tiesbau-Geschäft, Iromberg, Danzigerstraße 141 Tüchtige Knttler und Lackierer

inden dauernde Beschäftigung ei gutem Lohn in der Wagen-abrik von **Oscar Nöhrko**, Köslin Für mein Modewaaren-

Für mein Modewaarenund Konfektions-Geichäft
fuche ich vom 1. Wai er.
einen tücktig. Vorkäufer,
ber polnisch fpricht. Dfiert.
b. mit Angabe des Salairs
u. Bessügung der Photographie einzurelchen. (4924
F. Leckies,
Marienburg Mpr.

Zwei trichtige Schneidergesellen fönnen sosort eintreten bei C. Martschinke jun., Schneibermftr., Schöned Bor Ticht. Raseurgehitsen stellt eit C. Sommer, Fleischergasse 41/42 Tücht.Rock-n.Hosenschneider önnen fich fofort melben, aud Vefellen für die Werksicht Langfuhr, Hauptstraße 41. Schuhmchrg.t.f. m.Königsthale Weg 28, b. Langfuhr, Fr. Sieg

Einzuverläffig. Arbeiter wird sofort eingestellt Altstädt Graben Nr. 46 Seltersfabrik din tüchtiger Schuhmacher finde auernde Beschäftigung Belonkerstraße Fährmann. Suche fogleich einen absolu nüchternen **Kutscher** fü Arbeitsgespann, der Landarbei versieht und den Postkutsche öfters vertreten muß. **Ludwig,** Juhrhalter, **Praus**t.

Landmeffer-Gleve

Angabe bisheriger Leifungen, Gehaltsanspruch und Stellungs antritt unter D 707 an die Expedition dieses Blattes. (498 Gesucht sofort

Gr. Wollwebergasse 15. Stallmann,

Ein mit Führung u. Abschliß der Bücher, sowie mit allen Komtoirarbeiten vertrauter,zu-

Buchhalter

wird von einer Ziegelei n. Thon-waarenfabrik, Akt. Ges., au baldigem Eintritt geincht. Weld. mitAngabe der disherig. Thätig-feit und der Gehaltsanspr. unt. briefl. mit der Aufschrift 4972 durch die Danziger Reuesten Nachrichten erbeten. (4972

1 Engigneiber tann fofort eintreten (4974 Max Fleischer, Er. Wolltwebergaffe 10.)

Vertreter für patentirt. u. Banartifel an allen Pläten gesucht. Offerten unter F. O. 8. 527 an Kudolf Mosse, Frankfurt a. M. (4970m Tüchtiger Polsterer melbe Sin unverh. Autscher kann sich nelden Neugarten 850, park

für ehr größeres Bangeschäft gesucht. Antritt sofort. Offerten unter D 702 an die Expedition

tefes Blattes. Geschäftsdiener

Antscherftelle bei mir nen zu besetzen. (83496 Erwin Schanftler, Hopfeng. 26.

Böttcher auf Biergefäße finder dauernde Besch. Baumgrtscha. 41 Tüchtige Rockschueider werden verlangt (8325b Langgaffe Nr. 55.

Shuhmadjergesellen fönnen fofort eintreten Bochynski, Dominitsmall. efellen für Mang u.Besohlung gefucht Hundegasse Ar. 103. Zum selbstständigenAusverkauf cines Rest-Lagers von Konfurswaaren, bestehend aus Weinen u.Spirlingsen, wird auf

ca.4 Bodien e. jungerMann gejucht, der 1000 Mt.Kaut.fiellen fann.Off.n. D 649 a.d.Exp.(8319b Aciteres, ordil., finderlojes Chepnar als **Portier** cines shephar als Forther enter fr. Wohnung in Langishr gel. Perjönt. Metd. v. 2—3 Uhr im Komtoir, Brunshöferw. 5, Hof. Tüchtige

Rode, Hofen- und Westenschneider für gute Lagerarbeit finden lohnende Beschäftigung bei

J. Jacobson, Holzmarkt No. 22. Ein Barbiergehilfe 3. Aushilfe kann f. melden Langebrücke 11. J.Gärtnergehilfe find. Stellung Ö.Borowski, St. Salvatorfirchh.

Distribusing Für mein Kolonialwaarens u. Defillations-Geichäft suche fof-einen tücktigen jungen Mann. Offerten unt. D 628 an die Cyp. Buchhalter,

firm im Abschluß, flotter Korre-ipondent gesucht. Off. m. Angabe v. Reserenzen n. D 686 a. d. Exp. Barbiergehilfe au Aushilfe od. für fest gesucht. A. Beeskow, Tobiasgasie 5.

Tüchtigen Friseurgehitsen sucht Adolf Simons, Portechaiseng. Ein Steinsetzer melde sich Große Allee Nr. 15. Tücht. Rock-u. Westenarbeiter

ür feine Uniform.u. Zivil find.a. Lag d.Befchaft. **Breityasse 32, 2.** dausd., Kutich, f. Danz., Fiele, e., Gung, f. N. Berl. u. Schlesm Reise .f.H.Glatzhöfer, Breitg. 37 Gfv. Suche v.gl. ein. Barbiergehilfen E. Bialkowski, Langebrücke 14

Moderne Drucksachen

·Ferniprecher 382 ·

Verkäuferin gesucht! (4588) Bur mein herrenartikelgeschäft suche ich per 15. April rejp. 1. Mai eine tiicht. Verkäuferin bei hohem Salair u. dauernder Stell. Nur folche mit prima Zeugu.,gut. Handicht. u.mit d. Branche vertr., w.f. meld. Off. n.Photogr. u.Gehalts-anfprüche b. fr. Stat. f. zu richt. an **C. G. Plaumann, Glbing.**

Lehrling mit guter Schulbildung fann josort eintreten bei (4867 F. A. Meyer & Sohn, Vorstädt. Graben 33 a. Einen Lehrling such

Johs. Blödorn, Zimmer- und Schilder-Maler, Reugarten 35 Schlosserlehrling, am liebsten von außerhalb, stellt 3.Osterquart. noch ein Schlosser-meister **Hoyer**, Am Sande.

Lehrling mit guten Schulkenniniffen für taufm. Bureau per fofort gef Offerten unter D 670 an ble G Lehrling, Sohn ordentlich Eltern der d. Tijchl. erter. will kann fich meld. Schüffeldamm 43

Zwei Lehrlinge fürs Barbier- 1 rifeugeich, fucht A. Strebitzki, Anaben, die d. Malergewerbe erlernen w., k. fofort eintreter **Aartmaun**, Johannisg. 9. (83581

Klempnerlehrling fuchte. Faust, Alempnermeifter Alltstädt. Graben 72.

Aräftige junge Leute, welche Luft haben, das Brauer

handwert zu erkernen, finden handwert zu erkernen, finden Außbildung in renommirter Brauerei Weftpreußens. Rach beendeter Kehrzeit w. Stellung besongt. Gest. Offerten unrer 4958 an die Exped. d. VI. (4958

Suche sosiort kräftigen Jungen sür den Bierverlag M. Kuntze, 1. Damm Nr. 15. Ein Laufburscho d. beim Maler gewesen ift, melde fich Hohe Seigen Nr. 2, 2. Radandt.

Weiblich.

unge Mädch, können die feine Damenschneiderei gründlich er-Iernen Schott, Modistin Heil. Geistgasse 24, 2 Tr. (8165)

Verfäuferin-Gesuch.

Eine junge Dame, welche in der Weisswaaren-, Wäsche- oder Posamentirbranche längere Jahre thätig und tüchtige Ver-fäuferin ift, findet in unferem Mobewaaren-Geschäft Stellung

Domnick & Schäfer, Danzig. (4821

Geübte Arbeiterinnen

für Zwirnhofen (8271b werden danernd beschäftigt B. J. Fuchs, Dominikswall 11. Gefucht fogleich für Thornein äußerst anständiges fauberes Kindermädchen. Zu melder Kaffub. Markt 10, 1 Tr. (8258) Cine ordentliche faubere Frau zum Aufräumen des Komtoirs jowie zum Spülen von Flaschen spjort gesucht. Brauerei **L., O.** Kasmmersr, Psesserft.20. (82346 Jg.Mdd., w. d.Damidn. gr. erl. w., fönn. j. m. Junkerg. 10/11, 1. Alelteres anft.Mädchen, d.kocher fann, w. f. d. Bormittag gesucht Offerten unter D 657 an die Exp

Ein junges Mädden f. e. leichte Stelle f. den ganz. Tag fof. gesucht Gravengasse 9, 3 Tr J. anft. Mdch. melde fich für der Borm. Petershag. a. d. Rad.34,3 Gin j. Madden für e. Kind fann f. meld. Borft. Graben 9, Reitz Junges Mädchen als Lehrling bei freier Station sucht **Paul** Liebert, Langgaffe Mr. 65

Für mein Mannfaktur und Schuhgeschäft juche ich ein an-ftändig. Lehrmädchen, welches Maschine nähen kann, bei freier Station im Hause.
D. Gerber, Stadtgebiet.

Gine umfichtige, im Getreibe Geichäft bewanderte und felbst

Berkäuferin

mit guten Zeugnissen, die auch mit Schreiben u. Rechnen ver-traut ist, zum 1. Mai gesucht. Meldungen Kohlenmarkt 30, 2. Saub. Aufwärt. m. Buch gefuch Poggenpfuhl 92,3, Ede Brit. Gr Gin Madchen, bas tochen fann, melde fich Hätergaffe 10, part. 3. Mädden, w. Schneid., Zeichn. n.Zuschn. a.ums. erl.w., m.sich b. Hardwig, Modist., 1.Damm19,2. Gesucht eine ordentliche ehrliche Aufwärterin für den Bor-mittag Kaninchenberg 10, 1 Tr. Ordentl. Diadden bitt. u. Stelle für den Vormitt. Katergaffe 21.

Per fofort juche ein junges kräftiges Mädchen

aus achtbarer Familie, wenn auch von außerhalb, für mein Materialwaaren = Geschäft und dur Silfe in der Wirthschaft. Offerten unt. D 690 an die Erp. J. auft. Aufwärterin m. Beugn. melde fich Brodbankengaffe 6, Suche einf. Landwirth. &. felbit Sude eint, Eandourth, & jetofi-ftänd, Küfrung der Wirthichaft, in Küche, Milchwirthichaft und Kederviehzucht bewand., ebenso t. Hausmädch. Bfarrh. A. Danz., som. i. Langf. u. Danz. Köchin die Hausarb. übernimut. J. Dan, Seillenverm. Heil. Geiftgasse 2.

Jungeres kraftiges Dienstmädchen

für ein Schuhgeschäft w. eine

tüchtige Verkäuferin sowie Lehrmädchen gesucht. Offerten u. D 705 an die Exped.

Rul. Madch.m. B.f. f.a. Aufw.f.die Rorgft.mld. Altft.Graben67,2,1 Ordl. faub. Aufwärt. bis 2 Uhr 16-jähr. Mädchen von Lande find. leicht. Dienst bei ig Herrich. Goldschmiedegasse 34.2

jüngere Rinderfrau ober älteres Mädchen ür zwei Kinder im Alter von 10 Monaten und I Jahren, die pleichzeitig dieWäsche derKinder mit übernimmt. Zeugnisse u. Lohnansprüche an Frau Fanny Schleimer, Culm a. W. (4988 Saub. tücht. Aufwärt. f. d.g3. Tag gef. Kaninchenberg 12b 2, 3 Tr Gine Aufwärterin kann sid melden Frauengasse 17, 2 Tr Anständ. junges Mädchen für leicht. Dienst od. zur Aushilf melde sich Hl. Geistgasse 23, 2 Mädchen jum Nähen melde

Junge Aufwärterin für d. ganz Tag fofort gef. Laftadie 11, 3 Tr Buffetfräulein

of. gesucht Brodbänkergasse 12 Saub.Frau d.Wäsche f. 1/2 Tag ir er Woche gef. Brodbankeng.12 Sentral-Bureau d. Gastwirthe Central-Bureau d. Supporting Bereins Jopengasse 17 sucht ver sosort und später persette Kochmansell, Bussetstäulein, Kellnerlehrlinge und mehrere üchtige Dienstmädchen bei ohem Lohn.

Sudje stochmamfells f. Stadi v. Sation bei 60—120 M Gehalt. Hardegen Nachflgr. Jabionski, Heil. Geiftgaffe 100. Lehrmädchen von außerh. ft. eir C.Dubke, Flichrm., Mattenb. 17 Mädchen v. 14-15J. für d.Vorm gef. Goldschmiedeg. 32, im Lad Kinderfräul. jung. Kinder-

Kindermdeh. m. gt. Zeugn. sucht F. Marx, Jopengafie62, Stellum. Stepperin t. f. meld. Dominits vall 13. Szubert.

Ordentl. jaub. junges Ntädcher Borm. zum Aufwarten gesuch Koggenpfuhl 67, 2 Treppen Sin jg. Mädch. zur Aufwartung melde fich Reitbahn 5, 3 Trepp Frau od. größeresWädchen zum Aufwarten und Straßenfegen Lefucht Barbaragasse 6 c, part.).Miädchen, in d. Damenschneid. 1eübt, melde sich Töpferg.17,1.1. S.Mamf. f.t.A., Ladmod.f.Scht. H.Glatzhöfer, Breitg. 37, Gf.=B. Anfwärterin für den Bormitt. gesucht Holagaffe 28, 1 Er.

Eine anständige Frau zur Besorgung der Wirtssichaft bet einer alt. Dame w. gesucht. Meld. Fletscherg. 60a, pt. rechts. **Ein Lehrmädchen** von sofort gesucht **P. Leux,** Blumenhalle, Langfuhr, Hauptstraße Nr. 22. Sin ordentlich. Mädchen für die Bonbonfabrik kann sich melden Ultst. Graben 10, **J. Feldkeller**. Ordentliches Mädchen von 1 Uhr ab m. sich 4. Damm 1, 2

3.Mädd.,w.d.Damenschn.erl.w. gl.eintr. **Neumann**, Drehg.19,1. gl.eintr. Noumann, Drefig. 19,1.
3g. ord. Mädigen f. d. Nachm. bei Gegenwärtig suchen durch und ertheilt Engelhardt Krieschen Kinde ges. Hindigs für 7, 2 Tr. 1.
Stellung: 4953 Pianist, Paradiesgasse 22, 2. g. Mädchen, welche die Damenchneiderei unentgeltl. erl. woll. önn. sich meld.Faulgraben 22, p Ein junges Madden als

Lehrling fuche für mein Berren-Artifel-Geichaft. Bruno Behrendt, Kohlenmarkt 1. Suche Landwirthin u. Stütse m 1.Zeugn.Pfaffeng.6,pt. **M.Klein** lufwärterin f. d. Vormstd. k. sid nelden Breitgasse 60, 1 Tr

Bur Beaufficht. 2 fl. Kind, wird uverläff, j. Mädchen Tags über es. Langfuhr, Blumenstraße 4 Aufwärterin melbe fich Borft. Graben 16. parterre. Buverl. Aufwärterin fofort gefucht Holdichneibegaffe 3, 2.

Stellengesuche Männlich.

Suche für meinen junger Mann (Materialifi-eine dauernde Stellung. Off unt. D 611 an d. Crp. d. 181. (8276) Gin junger, tüchtig., energische Kanfmann, Materialift, gegenwärtig noch in Stellung, auf Prima-Zeugu. gestützt, judit per I.Wai anderweitig Stellung als Reisender, Lagerist, Ber-watter od. Cypedient. Offerten unter D 578 an die Cyp. (82356

Ein Herr, mit ichriftlichen Arbeiten und Rechnen vertraut, fucht Stellung m Komtoir oder außerhalb Offerten unt. B 638 an die Exp rüherer Landwirth jucht eine Rebenbeschäft, als Berwalt, ein. größ. Haufesod. als Auffeher ein. golz- od. Kohlen-Gejch., Brauer. Off. unt. **D** 642 an die Erp. d. Bl. Buchhalter fucht für einige Std. des Tages Nebenbeschäftigung. Offerten u. D 711 an d. Exp.

Gereifterer Herr

Freitag

Biel: Mittelicutolibung, baneben Vorbereitung für Sexta bis Tertia.

NB. Vom 1. April verlegt nach Winterplat 15, part. Rom 1. Aprit vertege. 25. Anmelbungen nur Winterplatz 15. Der Rektor. C. Reddies, Pfarrer.

Hevelke.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, ben 8. April, 9 Uhr. — Anmeldungen werden entgegengenommen am 24., 25, März, 5. und 7. April im Schulhause, Altstädt. Graben 7/9, von 10—1 Uhr. (3907) Für die neunte Klasse sind Borkenntnisse nicht erforderlich. Das Schulgeld in der neunten Klasse ift auf 5 Wt. heradgeset.

Das Sommerhalbjahr meiner Vorbereituna jeginnt Dienstag, ben S. April. Anmelbungen täglich vor

Anna Sievert, Johannisgaffe 26a. The Muedler Academy,

Sprachinstitut, Kohlenmarkt 17, 2.
Eintritt täglich. — Nur Nationallehrkräfte.
Monail. Kurse von 4 Mk. an. Prospekt etc. gratis.

gelernter Maschinenbauer, chnischveranlagt, sucht in einen majdinentechnischen Bureau Stellung alshilfszeicher gegen geringe Bergütigung. Gefl. Offert. unt. D 635 a. d.Exp. d.Bl. Für einen Ober-Sekundane

Lehrlingstelle in einer Apotheke bei fr. Station gesucht. Offerten unter 5003 an die Expedition erbeten.

Weiblich.

Geb. j. Mädchen, musikal. u. im Gesang ausgeb., sucht b.bescheid. Anfpr.Stell. in gutem Haufe als Kinderfrl., fönnte a. d. Kor. in d. Anfangsgr. d. Klavierfp.unterr. anlanggt. v. skublerhounter U.Bunich perföul. Vorst. Off. v. C. W. 170 postl. Elbing, (81756 Aelt. Mädchen f. Nachm.-Stelle. Schichaugassev, Sof, Th. 2,2Tr.r.).Dame,firm indopp.Buchf.,St 5chrbm.f.Lehrft.i.Kmt.Off.D62 Sin anst.Mädch.bitt. u.Aufwtst. Nachm. Drehergasse 7, 2 T1 nit e.and. Schneiderin außer d. dause in Danzig a. außerhalb. Offerten unter D 627 an die E. Inft.Mädch.m.g.Zgn. b.u.Brm. 5t.Z.e.Barth.-Kirchg.27,H.,1Tr

Junges Mädchen vünscht die seinere Küche zu erlernen. Offerten unter D 680. Ein anständ. Mlädchen bittet ım Aufwartstelle für den Vorm Offerten u. D 631 an die Exped Anst. junge Frau b. um St. zum Basch.u.Keinm. Kl.Bäckerg.7, 3. Arbeitsames f. ordentl Mädcher wünscht v.211hrNachm.Stellung Zu erfr. Breitgasse 11, 1, rechts Anst.j.faub.ehrl.Mädchen b. u. e. Aufwartestelle Breitg. 126 b, 4.

Der Verein der weibliehen Angestellten in Handel u. Gewerbe Danzig

vermittelung zur gefälligen Be-nutung und bittet um Aufgabe

Komtoiristin, Buchhalterin

1 gewandte Kaffirerin, einige Verkäuferinnen Junge allft. Frau b. um Beich. 3 Baich.u.Rmch. Hirichg. 9.Hof, p

Gin j.Madchen b. um Aufwst.für B.u.N.Nonnengasse 12, Th. 4, 1 Eine faub. Frau bittet um eine Borm.=St. Johannisgasse 35, pi Ig.anst.Mädch. s.Aufwst. f. Vor od. Rachm. Korfenmacherg. 6, 1 Ordl. arbeitf. Dadda, f. Beichaft d.Nachmitt. Langgaffe 26, 1 Tr 3g.Mãdch.v.14-15J.fuchtBor- u Lachm.=Stell.N.Brabanf12,Th Ein auftänd. Mädchen mit guter leugniffen fucht eine Aufwarte telle für den ganzen Tag. Zu erfragen Gr. Nonnengasse 20, 1. Ausbesserin f. Sachen jed. Art ucht Beich. Sohe Seigen 31, part Bascherin w. Stückwasche aum Baich. u. Plätt. Schüffeld. 25, pt Saub. Frau b. u. Stelle z. Wasch. 1. Reinmachen Altes Roß 1, 2. Auft.Fraub.n.Aufwft.f.d.Morgf m Komi. Schichaug. 20, S., 2, 3 BastionAussprung 4—5, Th. 14

Empfehle gefunde Amme. M. Mielkau, Jopengafie 57. Vormittagsstelle wird gefud Empf.Stubenmdch. f. Zopp., anft Buffetfr. f. D. u. außhl., Midch. f. A **Liebsch**, Töpferg. 29, Stellom Ein jung. anst. Mädchen bitt. un Auswartest. Böttcherg. 8, Hof, 4 Sin anft.Mädch.b.u.Aufwrtst.f.d Anst. Frau bittet u. Aufwartest . Vorm. Malergasse 4, Ordentl. Mädden mit Buch bitt. umNachm.-StelleKatergaffellp.

Unterricht

Anna Jacobi Privatunterricht

Wissenschaften, Sprachen, Runftgeschichte

Wollwebergaffe 13, 2 Tr. Anmeldungen nur Schießtange 4c, 3 Tr. (82981

Berliner Lehr-Kursus für Damenschneiderei. Junge Damen können nach eichtfaglicher Methode praktifch

Louise Pade Wwe., Langgarten 91. (8277) Technikum Neustadti, Meckl.

f. Ingenieure, Techn., Werkm., Maschinenbau, Elektrotechnik. Elekt. Lab. Staati. Prüf.-Commissar Haushaltungsschule und Pensionat.

Prakt. Kodjunterricht. Danzig, Schiefftange 4b. 77486) Fr. Prediger Sachsze. Lehr-Kursus für Damenschneiderei

.4—12 Wochen, prakt.w.theorei Unterricksst., hauptst. Zeichner u.Zuschneiden. Honorar mäßig Schülerinnen k. jederzeit einer Für guten Erfolg garantir M. Kalittka,

Langgasse 37,2 Trepp Ginige freigeword. Stunder find zu besetzen. Selma Knop, konservat. geb. Klaviersehrerin, Paradiesgasse. Eingang Baum-gartschegasse 9-11, 1 Tr. (89366

Tanzunterrieht Franziska Günther jest Fraueng. 10, 2. Etg Klavier-Unterricht in verhält nihmäß. kurz. Zeit erfolgbring wird erth. Fischmarkt 5, 1, lks

Buchführung, Korresp., Schönschrb., Stenogr Stolze-Schren lehrt gründl. u

Klavier-Unterricht

Wer ertheilt Unterricht schör u. Schnellschreiben zw. 1/41 Uhr u. 1/24, oder nach 1/29UhrAbends. Offerten unter D 651 an die E.

Capitalien.

Suche 6000 Mk. zur 2.ficher. Stelle hint. 14 000 A. auf mein neuerbaut. Geschäfts: grundstäck. Taxwerth 28 000 M Arthur Witt, (829116 Mitolaiten Wepr. 6. Miesenburg.

34300 Mark 3u 4¹/2⁰, zur 2. Stelle gleich hinter der Landschaft auf ein ländliches Grundstück und

12500 Mark

u.4½% auf ein Gaschaus in er Danziger Niederung gesucht Osserten unter D 492 an die Exped. dieses Blattes. (8195 4000.Mauf sich.Hyp.jogl. zu verg Off. u. O 548 an die Cyp. (8257E Wer borgt 100 Mauf Sicherheit u. hohe Zinsen ? Offrt. u. **D** 656. 120 000 Mk. Stiftsgeld, a. geth zu verg. Off. u. D 661 an die Exp Gine Hypothek von 47000 Wit. 3u 5 Proz. nach 38000 Wk. ift infort oder später zu verkaufen. Ganz sichere Kapitalkanlage, vorzügliche Gebäude, Wittelspunkt der Stadt mit großem Laden und herrich Rahmung. Laden und herrsch. Wohnung Offert. unt. D 663 an die Exped

500 Mark m Eigenthümer gegen Sicher

heit u.hohe Zinsen sofort gesucht Offerten unt. D 647 an die Exp hinter Bankgeld werden auf ein ftäbtisches Grundstüd 5000 Mark

(zweitstellig) gesucht. Offert.unt. D 646 an d.Exp.d.Bl

Buchbinderei.

22—25000 Mark ur 1. Stelle werden fofort gef auf ein neues Grundstild mi Gartenl. in Oliva, vorzüglich Lage. Werth 45 000 M. Wieth von Wohnungen 2600 M. Fener verficherung 39 426 *M*. Verm. verb. Offert. a. d. Crp. d. Blatt. oder postlagernd Oliva A. S.erb. Allffladt hint. 1980 Mt. werden 3000 Mt. 3, 2.Stelle gef. Miethe lährl. 3048 Mt. Agenten verbet Off. u. D 689 an die Exp. d. Bl

Ca. 8000 Mark gur 2. Stelle gesucht auf tiädt. däuser bei Danzig hinter 35 000 Mt., Fenerversicherung 100 000 Mt., gerichtliche Tare 180 000 Mt. Offerten unter D 666 an die Cyped. (83166) Wer borgt 50 MF. auf 1 Monat gegen Zinsen und gute Sicherh. Off. u. D 694 an die Erp. d. Bt.

18000 Mf.

gesucht z. 1. Stelle a. einziges Materialwaaren - Geschäft mit Gasiwirthschaft in ein. großen Dorse des Buhiger Kreis, sow, 5 M. Landu. 2000 Mt. Gebäude. erfic. Arnold, Zoppot. (8326 3000 Mf. zu begeben. unter **D** 655 an die Exped.

18000 Mark, erststellig, auf ein Grundstüd in Danzig, Langfuhr ob. Zoppot zu vergeben. Offerten unter D 629 an die Expedit. dies. Blatt. 4000 Mt. a. sich.Hypoth. zu verg Off. unt. **D** 665 an die Exp. d. Bi

8 bis 9000 Mark gur 1. Stelle auf ländliches Frundstück von sosort gesucht Off. unt. D 620 and. Exp. (83346

ur 1. Stelle auf ein Gafthofs grundstide mit Landwirtssichaft (Werth 50000 Mart) gesucht. Offerten nur von Selbsiver-leiher unter D 632 an die Cypedition dieses Blattes.

80 000 Mf., and gethellt, 40 000 Mf., and gethellt, 30 000 mb 15000 Mf. find z. 1. Stelle durch das Bureau d. Haus- n. Grund-besihervereins zu vergeb. (4945 Es find wieder kleine wie große Posten frei geworden zur 1. u. 2. Stelle. Agenten verbeten. Off. unt. **D** 698 an die Cyp. d. BL Suche 700Wtt. geg. 50 Wtt. Berg. u.Zinf. bis 1904 g. Sicherh.v.fof. Off. unt. D 636 an d. Exp. (8324b) 60 M. a. Wechsel u. g. Zinsen ges. Offerten u. D 695 an die Exped. 10-15000 M.z. f. fich. 25t. h. 60000 M Bankg. fuche fof., ev. fp. Off. D708. 6000 Mt. find aur 1. ob.2.ficeren stelle fogleich zu vergeben. off. unt. D 709 an die Exp. d. Bl

Habe 15 000 Mark lichst nach Zoppot und 18 000 Mark

auch getheilt Danzig, Borstädte, Zigantenberg, Seiligenbrunn, Langfuhr Haupifir., Privatgelb foforizuverg. Räh. Schw. Meer, Salvatorgasse 10,2018 10 Borm. und bis 4 Nachm. Agent. verbet. 10-15000 Mk., g. ftädt. Oupoth., mit Damno du faufen gefucht. Off.n. D 675 an die Exped. (88106 6000 and 30000 Mk. zu vergeben Ankerschmiede-gasse Rr. 7, pt., hinten. (4984

Verloren und Getunden

Ein grosser schwarzer Hund jat sich eingefunden. Abzu jolen Große Mulde Nr. 27:28 Donnerstag Abend b. Schubkaft e. Nähmaschine mit Inhalt vor Große Bäckergasse bis Tagneter: gasse 9 verloven. Gegen Belohn bougeb. dafelbft bei 28m. Franz. Am Sonntag, den 23. v.Vt., ift nach der Abendvorstellung im

Perlmutter-Opern-Glas im Plüsch-Beutel verloren (im Theater oder auf dem Weg

Brigittenfirche ein fath. Gebet-buch mit weiß. Deckel verf. Geg. Bel.abzug. Nied.Seigen 6, Th. 8

In der Nacht vom 3. zum April, zwischen 12-1 Uhr, ist uir auf dem Wege zwijch. Post-Nöpergasse - Sundegasse, linke Seite, ein braun. ledern. Porte-Seite, ein draun. ledern, Porte-monnaie mit ca. 130 Mk. u. einer Steuerzufchrift auf den Namen G. Sziesze verlorem gegangen. Der ehrliche Finder wird ge-beien, dasselbe gegen obige Be-lohung Amsande 2, 1 Tr., um-

ehend abzugeben. dl. Pad., enth. 3 P. Hndsch., f. i Bich., best. a. 3. d. W., v.Poggnp

6.Hundeg.vrl.Abz.Poggnpf.68,3 Aleine gold. Damonuhr, Wono-grammG.B., gef. AbzuholenSt. Wichaelswegl, bei Frau Gurski. Gold. Ring m. Opalft.gez. A. K verl. G. Bel. abzg. Langgaffe 54,3

*l*ermischte Anzeige

Meine Wohnnng Hopfengasse 100, 1.

Steinsemmeifter.

Federn verd.bill. gereinigt u.gefräufelt ow. Glacehandschuhe u. Schuhe ewaschen und Sachen aller A conzirt, Sträuße bill.aufgearb. chulterranken zu Hochzeiten v lehren Tobiasgasse 29. (8278)

Klaviere werden gut uni Breitgaffe 14, 1. RudolphGreyor. Mochte e. 4-jähr.Schwanenhahr g. e. Schwanenmeiben, veriaulu F. Ekral, Zoppot, Behrendstr dwanenweibch. vertausch

10 Mark Belohnung erhält, wer mir diejenigen Versonen, die in der Nacht vom 1. zum 2. April bei mir einen Einbrucksdiebstahl verübt hab., jo angiebt, daß ich sie gerichtlich befangen kann belangen kann.

E. Neumann,

Gasthofbesitzer, Schönwarling bei Hohenstein. Schönwarling bei Hohenstein.

Die Beleidigung, die ich Frau Kuma Saworski nehft ihrer Schweifer Luise Bräckzugesigt habe, nehme ich ablittend aurück. die kenten bei Geut heise Genten der Emma Saworski nebit ihrer jabe, nehme ich abbittend aurück grau Seidler, Petershagen Baulsgaffe 4.

Klosetveränderungen mo Wasserleitungsarheiten werden jachgemäß u. ängerst billig ansgesährt. Klempuerei G. Ehlert, Räthlergasse Ar. 9.

Hir 30 Mart wird nach Mass ein elegant sigender Jacket-Anzug in modern. Farben, ebenso in schwarzem Kammgarn tadellos ange-(81145

Breitgasse 36. Bur Anfertigung von Bauprojecten

Gutachten für Rathichläge inBaufachen und zur Regulierung von Brandschäden empfiehlt sich

Fener . und Werthtagen,

Wilhelm Werner,

Architekt, (1170 gerichtl. vereiderer Baufachver-tändiger u. Grundfrücktarator, Stadtgraben Nr. 6. Sprechftunden von 10—12 uhr. damm 10 n. Schüffelb. 50, 1, gez. tim Theater oder auf dem Abege von dort nach d. Bollwebergasse durch Theater-, Heil. Geist- und Scharmacherg.) Geg. guteBelhn. abzugeb. Ar. Wollwebergasse 25 vom Adel-n. Bürgarstand. Send. Sienurator.,,Reform"Berlin14. (4833

Möbel werd. gut u. billig politt jowie reparirt Drehergaffe 16. Sansarb. übernimmt. J. Dan, Etellenverm. Heil. Gereifterer Herr stellenverm. Heil. Geißgasse gasser gasser gasser gasser gasser gasser. Teeper grinen Pompadour ents hattend Handelicker grinen Pompad

liefert

A. Müller vorm. Wedel'sche

Holbuchdruckerei & Danzig

Jopengasse No. 8 🎜 intelligenz-Comtoir 🥏

Verein zur Förderung des Mädchenwohles.

In unserem Burean Hellige Geistgasse 52, parterre (4742) werden tüchtigen weiblichen Dienstöbsten

Gleichzeitig erlauben wir uns die geehrten Herrschaften auf die Bestrebungen unseres Bereins aufmerksam zu machen und dieselben um ihren Beitritt zu ersuchen. Der Vorstand.

Als guter Klavierspieler zu allen Festlichkeiten empf. sich Kabermann, Hl. Geistgaffe 49, pt.

Vom 1. April befindet sich meine Wohnung

Hintergasse 10, 1, Cae Retterhagergaffe.

A. Jaschinowski,

Töpfermeifter.

Da ich am 1. April meine Dekatir- und Waschanstalt aufgegeben habe, bitte ich meine werthen Kunden, die bei mir noch vorhandene Waare sobald wie möglich abholen zu wollen.

Georg Wagener, 4. Dann 5, 2 Er. früher Paradiesgaffe 22. (82026 dermit warne ich Jeden, mein. Sohn Arthur auf mein. Namen twas zu borgen, da ich für keine Schulden auft. Danzig, 3. April 902. P. Stankowski. (8290b

Möbelwagen, Hochzeits-, und Leichenfuhrwerk empfiehlt Max Bötzmeyer jun., Altstädtischer Graben 63. (4836

Gut sit. kdl. Chepaar w. e. Kind diskret. Geburt, bess. Herk. bei e. annehmb. Abfind. v. Seit.d.Abg f. eigen anzuneh. Off. u. D 624

Wäschestickerei wird fauber ausgeführt Frauengasse 4, prt Mädchen, 3M.alt, ift an auftänd. Leute für eigen abzugeben. Offerten u. D 645 an die Exped. Jebe Meparat, n. Herrenichneid. w.faub. u. bill. ausgef. Scheibene ritterg. 3,2, A. Glöde, Schnörmftr.

Das Möbeltransport= und Juhrgeschäft non Brano Przechlewski, hier, Altst.Grab. 44, Teleph.101. empf.sich 3. prompt.Ausführung v. Möbeltransporten jed. Artfür Danzig und andere Orte bei billiger Preisberechnung. (65386

Krankheiten jegl.Art,wie Haut-u. Geschlechts-leiden, Bleichsucht, nerwösen Kopfschnerd, Ausf. der Hauer Ausse 30, Magenteid, Mheumat. 20.20. beilt icher oh Beruföst, nach bewährt Methode. Apotheker P. Ulrich Dantig, Goldschmiebeg. 34,2 Ausw. briefl. m.gl. Erfolg. (7886)

Elegante Fracks und Frack-Anzüge merden ftets verliehen

20 Mk. Belohnung. Breitgaffe 60, 3 Er., ift eine gestohlen. Wiederbringe oder Auskünfter erhält obig Belohnung. Ein neugebor. Kind wird in nur gut. jaub. Pflege genomm. Offerten unt. D 703 an die Exp.

H. Ed. Axt, Langgaffe 57/58.

unentgeltlich Stellen vermittelt.

Wäsche wird jaub. gerollt Gr. Mühlengasse Nr. 4. Für den Radsport ein besserr zur Gesellschaft gesucht. Offerten mit Photogr. unter D 704 an die Erp. d. Bl.

Empfehle mich den hochgeschätzt. Damen v. Stadtgebiet, Chra n. Umgegend als Frijense. Maria Strebitzkt, Stadtgeb. 141. (8398b

1/2 Jahre altes Mädchen wird vei anst. evang. Leuten in Pflege gegeben Goldschmiedegasse 9, 2. Polfterarb. w. ausgef., fowie ophas und Matragen fauber

und billig aufgearb. Tapedierer F. Gribowski, Drehergasse 12 Mein vielliebes Muttchen!

Frene mich sehr auf den be-wußten Tag; was macht mein Kuselchen? Der ist doch sehr artig, nicht wahr? Herzlichen Eruß Dein Lieb. Empfehle meine Werkstatt

aum Anfertigen neuer und Umarbeiten alter Polster-möbel, Gardinen, Marquisen, Zelte und sousitge im Fach vor-tommende Arbeit. (8813b Kriewald, Tapezierer,

Wichtig für Damen!

Federn, Boas, Federfächer

********** Weichfel = Reunaugen in feiner Sance versendet gegen Rachagne große 7,50 Mf., mittel 5,— Mf., kleine 3,— Mf. per 1/1 Sadockiähen incl. Haß.

H. Haase, Mewe Westpr. (4971m Arbeitskleider

jür Handwerker, Fabriker, Geelente, Fischern. Arbeiter, du allerbilligken Kreisen, nur reelle Waare. Nabattmarken werd. ausgegeb. Julius Gerson, Fischmarkt 19.

1,10 beste Werder-Butter, frische Eier 75 Mfg., gute Esskartoffeln. Max. Harder, Meitherg. 16, (83666

empfiehlt Kohlen und HOZ zu den billigsten Tagespreisen. Telephon 207. (1171

Schultaschen, Tornister (82646 - und fammiliche -Breitgasse 36. Schulutensilien mpfiehlt die Vapierhandlung Clara Bernthal.

51. Geiftg. u. Goldschmiedeg. Ede Im Sangafang empfiehlt jede Art von Schreib-

heften sowie Schulutenfilien in guter Qualität ju billigften

Danzig ein münden.
Danzig ein münden.
Danzig eine feiner Stellung als Handels und Seefiadt, als Handigaftlichen Lebens einer Stadt von der Kandwirtschafts.

Mehr wirde diese Bahn zum Segen gereichen.
Wenn wir die gezogene grade Linie auf der Karte verfolgen, so sehen wir, daß im Danziger Kreise eine große Keihe in hoher Kultur stehender Güter von ihr berührt werden, wie Jentau, Goschin, Gr. Saalau, Latschau, Johannisthal, Buschtau, das große Dorf kanner und als Festung die ihm zukommende Eisenbahn-Verbindung, die den Ansprüchen des wirthsichasserbindung, die den Ansprüchen des wirthsichasserbindung die Geschaft von der Bedeutung Danzigs der Geschaft von der Bedeutung ichaftlichen Lebens einer Stadt von der Bedeutung Danzigs der Gegenwart entspricht? Auf diese Frage ist mit einem kategorischen "Nein" zu antworten.

Und zwar nach 2 Richtungen ist die Eisenbahnverbindung absolut ungenügend. Einmal nicht, was den Fernverkehr, die Verdindung mit Berlin betrisst und zweitens, was den Verkehr der Provinz mit Danzig betrisst. Jeder, der von Danzig nach Berlin will, muß erst einen Umweg über Dirschaumachen. Eine Stadt von der Bedeutung Danzigs hat aber das Recht, mit der Reichshauptstadt eine den modernen Unsprücken des wirthschaftlichen Lebens entsprechende Bahnverbindung zu nerlangen, mit einem Wort eine einsprüchen des wirtsichaftlichen Lebens entsprechende Bahnverbindung zu verlangen, mit einem Wort eine neue Bahn Danzig-Konitz, zumal wenn dieselbe zusgleich die west lich von Danzig liegen den Aret se, die die je zt keine direkte Bahn verbin dung mit Danzig, wie es naturgemäß sein müßte, haben und nach der sie lechzen, nach zwei Richtungen, nach Danzig und Berlin, dem Verketz erschließt.

Nach bem Aursbuch beträgt bie Bahl ber Kilometer ber Bahn Danzige Dirichau-Berlin 459 Kilometer.

der Bahn Danzig-Dirschau-Berlin 459 Kilometer.

Bon Danzig bis Dirschau sind 33 Kilometer, von Dirschau bis Konitz 97 Kilometer; bas sind von Danzig bis Konitz 130 Kilometer. Zieht man auf der Karte eine gerade Linie Danzig—Konitz, so ergiebt die Messung der Entscruung Danzig—Konitz nur 95 Kilometer, das ist eine Dirsche renz von 35 Kilometer, das ist eine Dirsche konsten wir die Schnelligkeit eines Zuges 50 Kilometer per Stunde, so macht das auf die 95 Kilometer lange Strecke Danzig—Konitz etwa auf die 95 Kilometer lange Strecke Danzig—Konitz etwa auf die 95 Milometer innge Strede Dunzig-Konig etwa 34 Minuten; der Reisende von Danzig aus würde also, da noch dazu der etwa 20 Minuten beansprückende Aufsenthalt zum Wagenumsetzen in Dirschau wegfallen würde, eine Stunde früher in Berlin sein

Welch eine Bedeutung bas für ben Handel, In-bufirie und bas wirthichaftliche Leben Danzigs haben würde, braucht nicht erst näher erörtert zu werden, Kreises vorbei, schneidet bei Gr. Liniewo, wo die Anganz abgesehen von der Thatsache, daß Danzig durch siedelungsgüter liegen, die Berenter-Hochensteiner Bahn. ganz abgesehen beit Egitsluge, dag Langig ante fleverungsgan Eröffnung der neuen technischen Hochschlage mürde Bon Gr. Lin erheblich zugenommen hat. Mit einem Echlage würde vorbei nach Danzig der Reichschauptstadt Berlin, hin und zurück ge-rechnet, um fast 2 Eisenbahn-Fahrstunden näher gerückt. zu münden. fein, mas fich im Sommer ficher auch burch Anschwellen bes Babeverfehrs nach Zoppot und ben Seebabern der Umgebung Danzigs äußern würde.

Cinte neue Cain Danig.—Sonis.

Man sende ums aus dem Kreis Berent song dangt mur '9 Kilometer Bang, dangt mur '8 Kilometer Bang, dangt mur '8 Kilometer Bang, dangt mur '9 Kilometer Bang, dangt mur keremiting ber Berein mur ber Bang, dangt mur keremiting ber Berein mur '9 Kilometer Bang, dangt mur keremiting ber Berein mur ber Bang, dangt mur berein bang mur ber Bang, dangt mur berein bang mur berein bang mur ber '9 Kilometer Bang, dangt mur berein bang mur berein bang mur ber '9 Kilometer Bang, dangt mur berein bang mur bang kur verbin bang mur berein bang bang dangt mur bang kur verbin bang mur berein mur bang kur verbin bang bang dangt mur bang mur bang mur berein mur bang mur berein mur bang mur bang mur

Gin Störenfrieb.

Der Zimmergeselle U. war am 12. Januar, einem Sonntag, in Altschottland jum Tanze und hatte sich ftark betrunfen. In diesem Zustand verübte er allertei Unfinn und tam auch mit drei Schlossergesellen zusammen, unter benen sich auch der Schlossergeselle Arthur Justus aus Ohra besand. Die Schlosser hatten ihre Mädchen bei fich und wollten, als fie genug getanzt hatten, nach Saufe geben. U. beläftigte die Gesellichaft fortwährend, Hanje gehen. A. belästigte die Gesellschaft fortwährend, forderte den Justus heraus und verübte auch auf der Straße sortwährend Unsug. So kletterte er auf die Vaternen und drehte sie aus. Justus verjagte ihn östers, er kam aber immer wieder zurüd. Als eines der jungen Mädchen ihn aufsorderte, sie doch in Ruhe zu lassen und seiner Wege zu gehen, schlug er sie dermaßen ins Gesicht, daß dem Mädchen der Hut vom Kopse siel. Auch mit Justus kam er noch einmal zusammen und gab auch ihm eine Ohrseige. Aeber die sortwährenden Belästigungen und Angrisse regte Justus, der sonst als ein friedliebender, ruhiger Mensch gilt, sich dermaßen auf, daß er dem A. nachtes und ihm zwei Aesservalserist de in das Kreuz versetzte. Da er noch unbescholten ist und auch sonst seine That in einem milderen Lichte erscheint, verurtheilte ihn das Gericht zu nur 6 Monaten ericheint, verurtheilte ihn das Gericht gu nur 6 Monaten

Jugendlicher Dieb. Der zweimal wegen Diebstahls vorbestrafte achtzehn-jährige Schuhmachergehilse Johann Silsti war in Reustadt in Arbeit und bekam im Februar Wanderlust. Um aber Existenzmittel zu haben, stahl er einem bekannten Schuhmacher eine Taschenuhr und verkauste sie in Danzig an einen Gesellen sür 5,50 Mt. Er wurde zu G Monaten Gefängnist dassir verurtheilt.

Sin schlimmed Ende nahm eine kleine Privatsestlichkeit, welche ber Maurergeselle Friedrich Kresin in seiner Wohnung zu Schidlitz einigen Freunden gab. Am späten Abend ging man ziemlich angeheitert auseinander — Aresin soll sogar stark be-trunken gewesen sein — und draußen begegnete man dem Arbeiter Schimanski. Dieser heßte auf den Angeklagten, welcher auf einem Steine ausruhte, einen Hund, und als sich Kresin darüber beschwerte, bekam er von Schimanski eine Ohrseige, daß er in die Gosse sie. Darüber wurde nun Kresin auch würhend, kand auf und versetzte dem Angreiser 4 Messerstiche in Arm und Kops. In Anbetracht der gangen Umftande tam er mit 9 Monaten Gefängnift bavon.

Urfundenfälschung. Der Hosbesiter Josef Pontschte in Bolzin rauchte im Mai 1899 Geld und sollte auch von der Areissparkaffe Buzig die gewünschten 600 Mt. bekommen, wenn er zwei Burgen stellen könnte. Gin Bermandter ließ sich auch herbei, ben Schuldichein zu unterschreiben,

Dankig-Dirschau Konutz 130 Klm Danzig - Honitz 95 Kilomt Britow Karthaus-Oliva 24 Klm Altemühl Danzig 15 Klm Lippusch Karthaus - Schöneck 33 Klm Danzig Z Benent Danzig 75 Klm Reamot Konitz Dirschaw Marienhurg

Bon ganz eminenter wirthschaftlicher Bebeutung murde biese Bahn für die Kreise Danziger Höhe, Wie steht es nun mit der Eisenbahnverbindung von Danzig mit der Provinz und den westlich zum Theil vor den Thoren liegenden gleiche Theilt. Dann erst würden die Mreisen?

Areisen?

Dieselbe ist ebenfalls den hentigen Ansprüchen völlig voraussichtlich weiter sortselitzte Linie Lauenburg-

läuft sie an der Grenze des Carthäuser Kreises. Dann und Cisenbahnen. Wögen die Behörden, die Stadt Danzig, in den Berenter Kreis eintretend, läust sie über Strauch: die Herrn Landräthe, die Kreiseingesessen sich vereinen stütte, direkt an Wischin, dem größten Dorse des Berenter zu einem Werk, das nur Segen in reichstem Mach nach allen Seiten spenden murbe. Richt mehr möge fiedelungsgüter liegen, die Berenter-Dogennemet Duis von dem großen Lebensstrom des wirtigmenten. Bon Gr. Liniewo geht sie über Garischin dei Orle von dem großen Lebensstrom des wirtigmenten, vorbei nach Paleschen, Elsenthal, um über Cissewo, Lebens. Eine Bahn Danzig-Konits wird kommen, sie Disowo, vorbei an Dombrowo in grader Linie in Konits wirthschaftliche Kothwendigkeit. Möge uns die gewaltige wirthschaftliche Kothwendigkeit. Möge uns die gewaltige Durchsührung wirthschaftlicher Interessen gilt, als leuchtendes Vorbild dienen!

Dr. med. Erich Liebte, pratt. Argt.

Wie schon einleitend bemerkt, haben wir der An-regung des Einsenders gern Raum gegeben, denn gewiß ware eine direkte Bahnverbindung von Danzig Diezelbe ist edenfalls den heinigen Anjpruchen vollig vorlanden. Earthaus bis nach Schillichen an Schillichen a siger nach eine einzige Bahn, welche diese Kreise durchschundiger Hohre der einzige Bahn, welche diese Kreise durchschundiger Hohre der auch nur annähernd geradking
schundiger Hohre der einste ein Danzig einmündet. Der Kreis
schundiger Hohre der eine der einste ein Danzig einmündet. Der Kreis
schundiger Hohre der auch nur annähernd geradking
schund keine ding einmenden. Der Kreis
schund keine der einste den der ihre der eine Betein die Gebaut wurde, glaubte man auch nicht an ihre
geschund keine beite keine Bahn Hohre der eine Beihr werden Licht an ihre
geschindiren, die statt nach Danzig in Prauk in die Ostbahn und einenkindlicht, heute verzinft sie sim Berkfalle
schund keine Berkelt wurde, danzig führen, das der keine Bahn zu fahren,
sektund keine Bahn, welche diese kreise durch met den kinnt annähern geschute Bahn hohresten der ihre geschute wurde,
danziger Hohre der auch nur annähernd geradking
schut wurde, slächte man duch nicht an ihre
debuut wurde, schulkten, die statt nach Danzig in Prauk versichte für eine Boldbahn er geschute verzichte von
der angeren der kinnter der die geschute murde, schulkten, die sing keiter der der und bei Geminung der Hohre, wird doch die Gewinnung der Hohre, won
der sing kentaktier, die sing keiter der die geschute wurde, schulkten, die sing kentaktier, die sing kentaktier, den Beiter und bei Geminung der Geschuter und der Geschuter von
der angeren der sing kentaktier, den kentaktier, den kentaktier, den Beiter und bei Geminung der Geschuter und der Geschuter und der Geschuter der den kentaktier, den Beiter und bei Geminung der Geschuter der den kentaktier und der Geschuter und der Ges

Unterhaltungsbeilage der "Danziger Neueste Ladzrichten".

Wacht auf, ihr trägen Menschenherzen Die ihr im Winterschlafe säumt, In dumpfen Lüften, dumpfen Schmerzen Gebannt ein welkes Dasein traumt Die Kraft des Herrn weht durch die Lande Wie Jugendhauch! O lasst sie ein! Zerreisst wie Simson eure Bande Und wie die Adler sollt ihr sein! Geibel.

Der Arbeit John.

Roman von D. Elfter. (Rachbrud verboten.)

Schwer genug war es Gbelgard immerhin geworden, sich in die dienende Stellung hinein zu finden. Der seinige gelegt haben! Mit welcher siegessrohen Soff- besetzten Abendmantel geschlungen. Geheimrath war zwar von großer Ausmerksamkeit und nung wurde sie mit ihm in den Kampf gezogen sein! Da bin ich wieder, Edelgard." Rudfichtnahme gegen fie, Fraulein Amalie Hallersmart jedoch tehrie nur allauhäufig die Herrin heraus, und brauchte, das bewies das Leben ihres Baters, der ihre fpigen Bemerkungen trieben Edelgard oft bas draußen in ber weiten Welt fich wieder eine ehrenheiße Blut in die Wangen.

Fraulein Amaliens allerdings reichlich durch die Liebe kommen besaß. Jest weilte er seit einem Jahr in und Anhänglichkeit ihrer Zöglinge. Mit Else, die ja Australien, wo er eine große Fabrik leitete. Er schrieb und Anhanglichteit ihrer Böglinge. Mit Elfe, die ja Auftralien, wo er eine große Fabrit leitete. Er schrieb nur einige Jahre junger war als fie felber, verband sehr felten; oft vergingen Monate bis Ebelgard einen fie bald eine innige Freundicaft; Elfriede und Grete Brief erhielt; feine Geichäfte nahmen ihn vollauf in hingen mit geradezu ichwarmerifcher Begeifterung an Unfpruch und führten ibn in entlegene, wilde ihrer neuen Lehrerin und Erzieherin, die fo gang Gegenden, die taum in einem Zusammenhange mit anders war als die fruheren Gouvernanten: Die der zivilifirten Belt ftanden. fteife, englische Dig ober die ichmathafte Mademoifelle, die mit aller Belt, fogar mit dem Geheimrath, feinem letten Brief.

Das ernfte, ftille, vornehme Befen Cbelgard's famen Stunde der Racht. übte auf die jungen Madden einen febr wohlthatigen Ginfluß aus, und ber Geheimrath bewies Edelgard heimen Buniche und hoffnungen ichwiegen und eine feine Unerfennung durch volles Bertrauen.

innerung, wenn sie daran dachte, welch große Ent- was hinter ihr lag — nur vorwärts schauen wollte sie. sonders gesallen. . . ."
Das war nicht leicht, aber ihr energischer Wille "Sieh — sieh! Hat das Herz schuer ge-

geringften Berfuch gemacht, die Berhaltniffe gu be- dede auf die im Binterichlaf erftarrte Erde. fiegen - fcmeigend hatte er fich gefügt. Wenn fie vamais den Bruch auch felbst vollzogen und den Ab- Stille der Nacht. Das eiserne Gitterthor des Gartens ichiedsbrief an ihn geschrieben, wenn sie auch selbst, klirrte leicht beim Deffnen, und der Wagen, welcher tühl und nüchtern denkend, den veränderten Verhälts die Balloöfte beimbrochte. niffen Rechnung trug, fo lebte insgeheim im tiefften Portal des Saufes Innern ihres Herzens doch noch die Hoffnung auf das "Bunderbare", auf die große, freie That des Mannes, den sie geliebt, dem sie vertraut hatte — die Doffnung, daß er trot allem wieder vor fie hintreten wurde, um fie gu fragen, ob fie mit ihm gemeinsam den Rampf ums Leben aufnehmen wollte.

Wie freudig wurde fie dann ihre Sand in die

Daß ein rechter Mann den Rampf nicht gu icheuen volle Stellung erworben hatte und, wenn er auch Entschädigt murde fie für die Unliebensmurdigfeiten feine Reichthumer fammelte, doch fein gefichertes Mus-

Jest war fast ein halbes Jahr vergangen, sei

Un das alles dachte Edelgard in diefer ftillen, ein-

Allerdings erlebte Edelgard febr schmerzliche Berg, das fo früh ichon verzichten gelernt hatte. Nur von Uechtrit erzählte febr viel von seinen Reisen in Siunden, ehe fie fich in die neuen Berhältniffe hinein- noch der Pflicht, nur noch der selbstübernommenen Brafilien, und Leutnant von Bebenroth tanzte einen

täuschung ihr Herz ersahren hatte.

Das war nicht leicht, aber ihr energischer Wille "Sieh Sie hatte nichts mehr von Harald gehört. Nicht zwang die immer wieder austauchenden Wünsche sangen ?"
einmal eine Antwort auf ihren letzten Brief bekam sie. nieder, die sie gleichmäßige, kühle Ruhe auf ihr Eine is Schweigend hatte er sich von ihr getrennt, nicht den Herz legte, wie die kalte, dichte, gleichmäßige Schwei"D, sieh

Es war zwei Uhr Rachts. In dem unteren Stock der Billa erklangen "So fete Dich da in den Seffel vor dem Louetten- Stimmen. Eine Thur fiel ins Schloß — dann spiegel. Ich will die Perlen und die Spangen aus herrichte eine Beile tiefe Stille. Jest huschte es leicht Deinem Haar nehmen und Deine Haare abstecken."
und leise die Treppe hinauf, ein flüchtiges Pochen an "Ach, wenn Du das wollteft! Ich habe es fo

ftrahlendem Geficht. "Bie dante ich Dir, daß Du auf tanntichaft." mich gewartet haft."

"3ch mußte doch noch von Deinen Triumphen auf dem erften Ball hören," entgegnete das junge Madchen mit freundlichem Lächeln.

zu Edelgard und umarmte die Freundin fturmifch. "Es war himmlisch schön, Edelgard," flüfterte fie. "Ich habe mich herrlich unterhalten und foviel getangt, bis ich nicht mehr tonnte. Reinen einzigen Tang habe

Da ließ Elfe den Mantel zur Erde gleiten, eilte

ich ausgesetzt!"

nicht gehuldigt hatten."

gefunden hatte - fcmergliche Stunden der Er- Arbeit lebte fie. Sie wollte an nichts mehr benten, ausgezeichneten Walzer. Aber einer hat mir gang be-

Gine duntle Gluth flammte in Glfe's Wangen auf. D, fo weit ift es noch nicht, meine gute Gbel-

"Nun komm, meine liebe Else, und zieh Dich aus. Morgen erzählft Du mir mehr."

Elfe ichlüpfte in bas Schlafzimmer, fam aber noch

einmal zurud, nachdem fie das Ballfleid mit einem bequemen, marmen Morgenkleide vertauscht hatte. "Ich tann noch nicht fclafen -

"So fetze Dich ba in den Geffel vor bem Toiletten-

"Ach, wenn Du das wollteft! Ich habe es fo Edelgard's Zimmerthür, die raich geöffnet wurde, und fehr gern, wenn Du mir das Haar tammft. Das Else trat ein, um die ichlante Gestalt noch den pelg- Rammermadchen habe ich zu Bett geschickt. . . . " Romm nur, Gleden, fege Dich; zwifdenburch

"Da bin ich wieder, Ebelgard," fagte fie mit glud- erzählft Du mir dann von Deiner intereffanten Be-Elfe nahm in bem Geffel Blatz und gog ben

weichen, mantelartigen Rod fefter um ihre foflante Ueber dem Toilettentifc brannten zwei eleftrijche Flammen in rothlichen Glasbirnen und übergoffen das junge Mabden mit rofigem Schein. Aus dem großen Spiegel blidte Glfe ihr Bild entgegen, mahrend das Zimmer fonft in eine rothliche Dammerung

Edelgard lofte die Flechten und Locken von Glie's Daar, das in ichmeren, blonden Wellen über ihre "Das glaube ich wohl. Du siehst ja feenhaft Schultern nieder walte. Dieses hellblonde, eigensichon aus in Deinem Baltleid — bazu die glübenden artig schimmernde Haar, sein und weich wie Seide, Wangen und die leuchtenden Augen! Die Herren war die größte Schönheit bes jungen Madchens, und muffen ja ein Berg von Stein haben, wenn fie Dir Schelgard liebte es, diese weiche Daarfluth durch die nicht gehuldigt hatten."

Nach und nach hatte sich ihr Herz beruhigt, die geheimen Wünsche und Hossen und eine große, saft unnatürliche Ruhe legte sich auf ihr junges effante Bekanntschaften gemacht — der Legationsfekretär große, saft unnatürliche Ruhe legte sich auf ihr junges effante Bekanntschaften gemacht — der Legationsfekretär Ramm durch das leise knisternde Hann deinen Reiten in

Nachdenklich blidte Elfe auf ihr Spiegelbild.

Lokales.

*Balante Stellen für Militäranwärter im 17.ArmeeRorps. Sogleich, Berent, Magistrat, Polizeidiener, Aufangsgehalt 859 Mt., steigend von 3 zu 3 Jahren um 50 Mt. bid
zum Höchsteirage von 1000 Mt. 1. Ottober 1902, Dauzig,
Garnisonlazareth, Hausdiener, 700 Mt. jährlich und 880 Mt.
Miethsentichäbigung, Gehalt sieigt von 3 zu 3 Jahren bis
zum Höchsteirage von 1100 Mt. 1. Juli 1902, Dirichau,
Magistrat, Vollzeifergeaut, das Jahresgebalt berägt 900 Mt.,
md steigt in Amischerwinnen non 4 Jahren 4 mel ym 75 Mt. nd freigt in Zwiichenräumen von 4 Jahren 4 mal um 75 Mt., md freigt in Zwiichenräumen von 4 Jahren 4 mal um 75 Mt. bis zum Höchibetrage von 1200 Mt. 1. April 1902, Dr.-Cylau, Garnifon-Lazareth, Hausdiener, Nindestgebalt jährlich 700 Mt. und Miethsentschlächtung von 225 Mt. nehf zenerungs- und Beleuchtungsdeputaten. Sofort, Neumark (Bestpreußen) Etadt-Bachtmeister, 750 Mt. jährlich und freie Dienstwohnung als Anjangsgehalt.

* Alfoholfreier Unterhaltungsabend in Plebnen-borf. Rach dem Borbilde ber Danziger Guttempler-Logen veranstaltet die Loge Wogen wehr zu Eroß-Blehnendorf am Sonntag den 13. April im Lotale des Herne G. Schilling einen alkoholfreien Unterhaltungsabend. Es follen Inftrumentalmufik, Gefang, ernste und heitere Borträge, sowie ein durch 60 fardige Licht-bilder illustrieter Bortrag, betitelt: "Eine Stunde in der Gräberstadt Bompesis" geboten werden. Da die Raumverhältnisse beschränkt sind, dürste es sich empsehlen, sich dasdwöglichst mit Einrittskarten zu versehen.

früheren Bekanntmachung sührt das Schiff im Jauptmast ein mit der Spige nach oben gerichtetes Toppzeichen in dazu, daß er die polntischen verseren von dem St. Josefst der Form eines abgestumpften Regels, am Fod und Beschnmast je ein Augel-Toppzeichen. Die Lage des ** Rachweis der Repällerungsvoränge von Sonntag.

** Rachweis der Repällerungsvoränge von Sonntag.

tommen würden". Borausgesett, daß der Brief wirklich diesen Kassus enthält, so ist es doch geradezu grauenerregend, wie weit die Berhetzung con in der polnischen Jugend vorgeschritten ft. Wenn ichon unreife Tertianer die Ueberzeugung haben, daß fie nie etwas werden konnen, weil fie Bolen spacen, das sie nie etwas werden konnen, weit sie Polen sein, so ist das ein Symptom, das zum ernsten Rachdenken aussowert. Aber das polnische Setzialet ist mit dem Abbrucke des Briefes nicht zusrieden. Es wirst die Frage auf: "Wohaben sie (die Unglücklichen) den Elauben gelassen, der ein Kennzeichen eines jeden Polen ist?" Diese Frage wird wie solgt beantwortet: "Ja, den Elauben hat in ihren Herzen der deutsche Meligion sunterricht erkältet." Daß mit einer derartigen dreisten und frivolen Behauptung das volnische Sethlats dreisten und frivolen Behauptung das polnische Setyblatt 47 000 Mt. im Ganzen 144 500 Mt. vom hiestgen Kreise beutsche katholische Priester und Lehrer auf das Nichts- aufzubringen. Der zu erhebende Zuschlag zu den würdigste verleumdet, wird es wohl selbst genau wissen; aber das soll ja auch der Zwed der Auslassung sein. Grunds, Gewerbes und Betriebssteuer) beträgt an Kreise- Glüdlicherweise ist nun endlich unseren deutschen Kathos und Brovinzialabgaben 70 Prozent. liken auch die Geduld gerissen, und sie fangen an, von den strupellosen polnischen Agitatoren abzurücken, welche der Religion am allermeisten schaden, weil sie sie als Decknantel für sehr unlautere weltliche Zwecke benutzen. der Gräberstadt Bompejis" geboten werden. Da die Kaumverhältnisse beidränkt sind, dürste es sich empsehlen, so äußert sich die hiesige "Gazeta Gdanska" vom sich baldmöglicht mit Eintrittskarten zu versehen.

k. Das Fenerschiff Fehmarbelt, von dem wir vor einiger Zeit berichteten, ist nach einer Mittheitung des dern Kegierungspräsidenten zu Schleswig an das Vorssteheramt der Kaufmannschaft am 21. März auf Station gebracht worden. Abweichend von den Angaden in der Kaufweren Bekanntmachung sührt das Schiff im Hauptmasst Aber auch die Gegenwirtung davon zeigt fich alsbald.

der Form eines abgestumpsten Kegels, am Fod und Beschumast je ein Augel-Toppzeichen. Die Lage des Ediffes hat Grtlich noch nicht genau bestimmt werden können. Dasselbe ist daher von den öftlich besielben besindlichen Schiffen zunächst nicht nördlicher wie N. 2950 rechtweisend zu bringen.

Polnische Henresse. Bor einiger Zeit haben sich, wie bereits gemeldet, bei Posen I Tertianer erichossen, und es war vorauszuschen, daß sich die polnische Henresse, um Kapital sür ihre Zwecke daraus zu icklagen werde, um Kapital sür ihre Zwecke daraus zu icklagen. Das ist denn auch geschen. Obenan sieht die "Gazeta Eruszindzu", die in ihrer Nummer I vom 27. d. Nies, den Artes absurchsen der ihren die Erde ihnen eine Last sein erschurchen hätten, weil die Erde ihnen eine Last sein eine Last sein auch die als Polen zu nichts wirkung der nicht nüber keiner Last sein der ihren zu nichts die Erde ihnen eine Last sein eines zu nichtsel werden der Aus nicht sein wirkung der nicht nüber seinen Erde wartigen Erde und die Erde ihnen eine Last sein ein zu nichts wirkung der nicht nüber seinst aus einstelle gewaltsaner Lotz ausgeschaften Erde wor, daß sie sich erschollichen wei der Erde ihnen eine Last sein ein zu nichts wirkung 3, b) Selbstmord 1, c) Todischaa —

* Diedstadl. Bon einem Schuhmann wurden gestern mit der Mahnung hinwies, stets der deutschen Treue die Arbeiter Johann Josef Schlowski und Franz Reisonski, die einen Schlegerberd mit Bäsche trugen, angehalten. Es stellte sich heraus, daß der Korb aus dem Flur einer Gesindernetherin auf Banggarren gest oh i en worden war benfelder in das Kaiserhoch des Festredners eingestimmt. Jum vermietherin auf Banggarren gest oh i en worden war Schlowski ist ein "schwerer Junge", er ist 26 Mal vorbestraft werden. Berschiedene patriotische Beranstaltungen sind worden und hat school in Franz werde der im Buchthaufe gugebracht.

Proving.

r Neustadt Westpr., 1. April. Zur Deckung der Bedürsnisse bes Kreishaushalts sind nach dem Boranichlage für das Rechnungsjahr 1902 an Kreisabgaben 97 500 Mt. und an Provinzialabgaben 47 000 Mt. im Ganzen 144 500 Mt. vom hiesigen Kreise

der passienwerber, 8. April. Die beiden 18 und nitglieder. In den Borstand wurden gewählt die Jahre alten Söhne des Echisses Sdanewitz ünschwerden Abn (1. Borsigender), Uhrmacherschurch, um Neunaugenreusen auszulegen. Piöglich tenterte der schwer beladene Kahn und beide (Rassierer), Kämmereikassentorieur Bürtner ertranfen, trotzem in der Rähe besindliche Fischer (Kassierer), Fabrikinspektor P. Braun (2. Schriftssofort zur Tilse eiten. Die Leiche des älkeren wurde schwerz kahnte alleren wurde schwerz während wir der Kassierer und der Kassierer von 160 auf 160. Der Verein hat 5 Ehren mitglieder. In den Borstand wurden gewählt die Leichen Sahn keiter Ann ist 100. Der Verein hat 5 Ehren mitglieder. In den Borstand wurden gewählt die Leichen Sahn keiter Mula d. Borsigender), Musik die der Anne der Verein hat 5 Ehren mitglieder. In den Borstand wurden gewählt die Leichen der Anne Borstand wurden gewählt die Leichen der Anne Borstand wurden gewählt die Leichen Borstand wurden gewählt die Leichen Borstand wurden gewählt die Leichen Borstand und der Anne Borstand wurden gewählt die Leichen Borstand und der Kanne Gewählte die Leichen Borstand und der Bor

statiet. Der Kassensbisliuß balanziert in Einnahme G. Villau, 2. April. Am ersten Osterseiertage ist und Ausgabe mit 896 279,38 Mt. Bom Meingewinn in hei Neutief bei hestigem Sturm der Lachssischer Die Neutief bei hestigem Sturm der Lachssischer Auter zur Vertheilung an die 467 Mitglieder. — Der Osten den der Werden. Die Mannschaft konnte sich retten.

** Preschen, 2. April. Am ersten Osterseitung und Kritleisung in der Kritleisung und Gritleisung und Kritleisung in der Kritleisung und Kritleisung in der Kritleisung und Kritleisung in der Kritleisung und Kritleisung und Kritleisung in der Kritleisung und Kritleisun

Induftrie-Mctien.

dazu geplant.

* Altfelbe, 1. April. Gestern Abend wurde der Bahnwärter Fiedler aus Königshof von einem Privatsuhrwert überfahren und schwer verletzt, u. A. wurden ihm beibe Beine gebrochen. Der Berungludte wurde in das Marienburger Krantenhaus

— Clbing, 2. April. Hinsidilich des vor ca. brei Monaten verschwundenen Lehrers Laube von hier taucht jetzt die Nachricht auf, daß der Berschwundene ich in ber Charite in Berlin befinden foll. - Berr Rolizeikommissar Reipert von hier ist als Volizeikommissar nach Hale a. S. gewählt worden, während Herr Polizeikommissar Jalisch voraussichtlich die Stelle des 2. Polizeiinipektors in Juowraziam übernehmen wird. — Der Lieberhain hielt heute seine und Brovinzialabgaben 70 Prozent.

"Marienburg, 2. April. Um 2. Feiertag ist wieder nehmen wird. — Der Liederhain hielt heure seine Eine fid die ist is chen Grund und und Generalversammlung ab. Dem Berichte über das eingestürzt doch ohne größeren Schaden anzurichten.
Die Unfallstelle besindet sich dieses Mal in der Nähe der aktiven Mitglieder von 79 auf 108 erhöhte, die Zahl der passionen.

josort geborgen, während die des jüngeren noch nicht gefunden ist.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Friedrich Wint I er ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Friedrich Wint I er ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Friedrich Wint I er ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Friedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Friedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Windenderigens Griedrich Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die Winter ab.

1. Briesen, 2. April. In Mgowo braunte die W

markenverein veranstaltete gestern Abend eine Bis mard. Gebenkstein der Gertenung und Kießner, hielt die Bismardrede, worauf Musikvorträge, gemeinsame Gesänge und der Schwank "Sin
zrihstüdsstündigen" den zahlreich erschienenen Theilnehmern einige angenehme Stunden bereiteten.

* Tuckel, 2. April. Zur Erinnerung an Bismard's
Geburtstag sand am zweiten Feiertag hier ein
"Deutscher Tag" sint. Die Feier wurde im
Schützenhause durch Herrn Forsmeister Born aus
Schützenwalde erössnet, der in zündenden Worten auf
den Zwed der Bersammlung und den Ernst der Zeit

Berliner Börfe vom 3. April 1902.

			Detrillet a
Dentice Fonds. D. Reichs. Coas. v. 1904/5 4 102.40 D. Reichs. Co. v. b. 1905 50. bo. bo. br. conf. Uni. co. v. s. 1905 51/2 101.80 bo. bo. Bad. St. Uni	Egypter garantirt 3	1/2 99.00 89.60	#ufi. cv. Staats
### ##################################	# 500 Fres. 4 # 5e 1898 . 4 # 6gapanw 5 # 810 Mr 5 # 405 Mr 5 # uff. conf. Anleide 1880 Sr. 4	83.50 83.50 99.10 99.25 99.25 100.25 100.90 100.90 100.90 100.90 100.90 96.80	## # 6. unt. 1904 34/2 94.75 ## # 7. unt. 1904 34/2 94.75 ## # 8. unt. 1907 34/2 100.75 ## 10.11,5.ut.1909/10 4 89.75 ## 11. 12. unt. 1904 4 89.10 ## 11. 12. unt. 1908 3.2 89.00 ## 14. unt. 1905 4 100.50 ## 14. unt. 1905 4 100.60 ## 14. unt. 1905 4 100.60 ## 14. unt. 1905 4 100.60 ## 16. unt. 1905 4 100.60

-			
10	Pr.Bobencred, conv. u. 16.	uro l	1 05 75
10	0000 B B a000		
	" " 17.unf. 1906		100.75
10	" 18.unt. 1910		101.50
60	Br. Rentralbb. 1886. 89 .	31/2	95.50
0	" " 1894	31/2	95 60
50	4000 \$ 4000		
,-	h 4000		
95	" b. 1890	4	100.75
10	" " 1899 unverlb.	4	102.40
5	" " 1901 unt. 1910	4	102.5C
0	" Rommun. Dbl. 1887/91	81/9	99.00
5	" " 1896 unt. 1906	31/2	99.30
0	ANDE KANE POOR		104.10
055	Br. Spoth. Attien Bank		
2	br. Ofhord's erriten Sonut	41/2	98.00
0	11 11	4	87.75
0	" "	4	87.75
0	" "	81/2	81.00
0	Br. Bfbbr.=BL 18 unt.1908	4	101.25
Ŏ	40 400	4	101.00
1	00 00 mml sens		101.00
100	" " 20. 21 . unt.1910	4	102.00
77	# "Be. XVII unt.1905	842	95.30
r.	" " 18 unt.1908	31/9	95.50
	" Pfbb. Kleinb. unt 1908	4	1G0.50
5	" ", Rleinb. unt.1901	81/0	95.10
5	" Pfb6 Com. II unt.1910	4	103.75
75	, Bfbb. Com. Obl. unt. 1907	31/2	99.00
50	Weitbtid. Bob.=Er. 1	4	400.70
50	a WM. Chan		100.70
	O 2 4000	240	100.80
0	" " 3. unt. 1905	31/2	95.70
5	" 4. unt. 1907	31/2	96.20
5	" " 5. unt. 1909	4	101.80
00			
5	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA		
0	Gifenbahn- und Tr	Sugar	haraste.
0		1000	horr.
0	Mctien.		113
0	Mug. Deutide Rleinb.= 6.1	0 1	1410
0	Mng. Botal= u. Stragenb.		
ŏ		0.13	146.75
Ö	Große Berliner Stragenb.		200.00
20	Königsberger Pferbebahn	0	19.00
0	Rönigsberg-Grant	6.4	-
00	Bubed:Büchen	644	1 100
0	Martenburg-Mtlawta	14/9	70.10
0	DefterrUngar. Staatsb.	6.4	70.10
0		64/8	Different Hill
5			THE PERSON NAMED IN
500	Ital. Meridian	6,6	00.00
X	Stal. Mittelmeer	4	89.75
2	Unatolische	5	89.30
550	" 60 0/0 · · · ·	6	88.60
0	Samb. Amert. Badetf	6	108 70
01	Washa Glana	6	108.50
11	Hanja-Dampfich.	8	
0	durieig-murhlich	0	124.25
K	-	-	
X	Stamm. Prioritats.	Mei	ten.
0000			
0		5	4000
	Ofter. Güdbahn	42/2	The second second

Aug. Clettr. Geseusch. 12 185 75 Benbir Polzbombtoir 2 61.75 Beckiner Holzbombtoir 2 61.75 Beckiner Hught. 131/a 197.00 Cassel. Arebertrock. 188. 14.70 Danziger Actiendr. 71/15 122.00 Danziger Delmible 0 9.30 Danziger Delmible 0 9.30 Danziger Delmible 0 9.30 Delettr. Rummer 10 177.40 Cetetr. Rummer 10 16.25 Getsentirch Gußtahl 0 16.00 Harpener 12 167.10 Hertr. August 11 121.00 Hertr. Braueret 12 16.25 Hoorber Bergwerte Bit. 10 121.00 Hoorber Bergwerte Bit. 21/2 83.75 Hoorber Bergwerte Balzmühle 8 Hunterstein-Braueret 12/2 83.75 Hoorber Bergwerte 14 91.90 Hoorber Bober-B. 4 98.70 Hoorber Bergwerte 10 11.975 Gaitter Arnben 10 11.975 Goalter Arnben 10 11.975 Getettiner Bultan B. 14 196.75 Hoorber Bergwerte Bit. 10 11.975 Getettiner Bultan B. 14 196.75 Hoorber Bergwerte Bit. 10 133.60 Gisenbahn-Prioritäts-Actien und Obligationen 1 1874 "Gränzungsnet 1 10.10 Dest. Süddahn 1 1. 1874 "Gränzungsnet 1 10.10 Dest. Süddahn 180 Dest.	1	Industrie-Act	ien.	
Stowncastans:Salam. \$ 124.50		Allg. Clettr. Gefellic. Bendir Holzbearb. Bertiner Holzbearb. Bertiner Polzkomptoir Bochumer Gußt. Caffel Trebertrock. fr. §8. Danziger Aftienbr. Danziger Leimithte Danziger Deimithte Danziger Delmi St. Br. Donamit: Truft. Eleftr. Kummer Geffentircher Bergwerte Gespentirch. Gußfahl harpener Boeckert-Bräu	12 4 2 131/8 71/2 0 10 10 10 12 0	161.75 197.00 122.00 9.30 71.50 177.40 163.25 116.00 167.10 82.50
### Obligationen. Dipreuß Sübbağu 1—4. 4 —		Knowvastani-Salzw. Königsberger Walzmühle Kunterhein-Branerei Gaurahütte Mend. v. Schwerte Reue Boben-A. ""Dbl. Drenflein u. Koppet Schalker Gruben Schütt Holzinduhrie Siemens u. Halke Stettiner Cham. Stettiner Bulfan B. Bensti. Maldinenfabr.	8 21/2 14 4 6 4 10 321/2 8 18 14 8	124.50 109.00 83.75 201.50 91.90 124.26 98.70 94.00 119.75 3319.00 144.75 254.00 196.75 92.40
Anat Ergänzungsnet . - 102.80		und Obligation Offpreuß. Süddağın 1—4. Deftern. Ung. Sib., alit. " 1974 " Ergänzungsnes " St. 8. Deft. Süddağın (Vol.) bo. neue bo. Obligationen Jtal. Eijendağın. Oblig. El. Jtal. Mittelm. Gold-Obl. Brouper. Kudoft. Woosfau-Kjäsan Maad Dedenb.	542 554 554 554 554 554 554 554 554 554	91.80 92.00 111.60 101.75 67.00 67.00 103.00 88.80 65.20 100.00 100.00 79.60
	2	Anat Grganzungenes	-	102.80

П	Rorth. Gen. Lien	18	73.70	П
ı	Northern Pacific 1	4	104.30	ı
П	teng. Out. Detro	10	1000	ŧ
Н		9.19		ı
8	Bant-Actie	t.		ł
H	Bergifd.Martifde		152.90	ı
ı	Berliner Bant	2	93.50	ï
ı	" Raffen-Berein .	61/8	154.00	ı
1	Brestaner Distonto	0	92.40	ı
ı	Danziger Privatbant Darmftabt. Bant Mt	5	112.80	Н
I.	Deutsche Bant	11	267.80	ı
ı	Did. Effecten=Bant	11/8	105.90	ı
ı	" Genoffenschaftsb	3	105.00	ı
Н	" Spothekenbank	61/2	119.40	ı
	" Reberseebant	8	138.50	
ı	Distonto-Gefellicaft	9	194.40	ı
1	Dortmunder Bankverein Dresdner Bank	6	109.00	ı
В	Samburger Spootheten .	8	156.60	L
н	hannoveride Bant	4	118.00 112.30 114.75	I
ı	Ronigsbg. Bereins-Bant	6	114.75	ı
П	Beipziger Bant fr. 88	0	1.20	H
ı	Mitteldeutsche Creditbant	51/2	110.25	ı
Ŧ	Nationalbank f. Dentschl.	5	111.00	ŀ
ı	Defterr. Creditanftalt	83/4	103.00	ı
H	Oftbant f. Sandel u. Gew.	51/2	107 00	ı
t	Ditdeutice	4 7	101.50	Н
ı	Rentr.=Bb.=C.800/0	9	137.90 167.50	ŀ
ı	" Spoth.=Alet	0	11.20	Н
Н	" Beihhaus	6	109 00	l
ı	Reichsbant	81/4	122.25	П
b	Ruff. Bant f. a. Sb	4	104.00	ı
Н	Shaaffhauf.Bantverein .	5	122.40	ŀ
ı				ı
ı	Mulebend Loo	ie.	Burns	672
ı	Bab. Pram Th. 100		144.00	9
ı	Banr. " 100	4		ı
П	Don. Regul. B. fl. 100	6		9
	Löln. Wind. Th. 100 Mein. Br.=Pfd	31/2	139.00	3
	Defterr. v. 1854 D. fl. 250	8.9	190.75	-
	, 1860 ö. fl. 500	4	153.10	de
	Oldenburger Th. 46 Ruff. 64er Bram. Anleibe	3 5	129.10	9
-	ggov .	5	1000	ľ
	Türk &r. 400 (1. C. 76)	-	111.70	

	Meininger ft. Telenhateler ft. Defterr. v. 64 it. Mebit Bappenheimer d	10		18.50 31.40
č	Ing. Staat 8.	ft. 100 .		352.00
3	Benetianer Be.	30		-
5	Gold, Gilbe:	e und t	Baut	noten.
5	Dutaten per S	tūc		-
ő	Sonvereigns .			20.41
2	Rapoleons .	1818		16.335
S	Dollars	C. Citatura		4.185
0	Am. Coupons & Engl. Banknote	n vering		20 46
3	Frank.			81.35
3	Italien. "			79.80
3				85.15
1	SETTIFFE "			216.20
)	" Bolleo	upons .		324.25
00000000	993.00	bfel-Ant	160	
j	Amfterd. Rottb.	-	1	168.35
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	100 %(.	2 Dt.	167.90
	Bruffel-Antw.	100 Fr.	8 T.	81.15
	Stanbin. Blage	100 Fr.	10 %	80.90
4	Rovenhagen .	100 Rr.	8 T.	112.25
٩	Benbon		8 E.	20.43
ı	newsport	1 Doll.	pifta	4.185
ı		1 Doll.	2 107.	-
å		100 Fr. 100 Fr.	2 90	81.25 80.95
į	Wien	100 Mr.	8 E.	85.10
Į	Stalien. Blabe	100 gr.	10 T.	24.75
1	10 . 41	1300 251Ye	2 20.	78.50
1	Petersburg	100 6.87.	8Z.	215.60
		100 5.97.		213.40
	Waringau	100 5. 8.	8 26	215.75

Distont der Heldsbant 3%,

Unbergindliche per Grad.

31.10 33-30

Ansback-Gunds, A. 7.
Lugsburger A. 7.
Brannläweiger Th. 20.
Frimlänbilde Th. 10.
Freiburger Fr. 15.
Genna Us. 150.

"Glanbft Du, Edelgard," fragte fie nach einer Beile, "daß mich ein Mann lieb haben tann?"

"Gewiß, Du kleine Zweiflerin," antwortete Cbelgard lächelnd. "Wenn ich ein Dann ware, wurde ich mich Den Unfall bes "Meteor" follbert und ein Rewichon um Deines herrlichen haares willen fterblich in Porter Bericht noch in folgenden Einzelheiten: Die Dich verlieben."

"Ach, Edelgard — ich benke oft, daß es gar keine wahre Liebe mehr auf der Welt giebt, denn sonst müßtest Du doch schon längst glücklich verheirathet sein. Du bist ja hundert Mal schöner, besser und klüger als ich."

Ebelgard's Geficht nahm einen ernften, traurigen Ausbruck an.

"Baß uns nicht von mir fprechen, Glochen," er=

widerte sie leife. "Du weißt ja, daß ich einmal ver-"Ja — und daß Dich Dein Berlobter verlaffen hat, als Du arm geworden warft! D, wie abscheulich! Du haft mir nie ben Ramen jenes jungen Mannes

"Es thut auch nichts zur Sache, Elfe. Der Mann tonnte wohl nicht anders handeln. Ich habe ihm langft verziehen. Erzähle mir lieber von ber neuen Befannt-

ichaft, welche Du gemacht haft." "Eigentlich ift nur eine Bekanntschaft ber Rede werih. Mir fiel ber betreffende herr gleich auf. Er ichien fremd in der Gefellichaft zu fein und murde ben auch nicht mehr ganz lung, vielteigt Attte ver oreitziger bereiorgende, wenn auch mir furze Probefahrt. Als Jahre, aber eine elegante, schlanke Erscheinung, über et indeh von dieser zurücklehrte, schien. Obwohl der Mittelgröße, hat dunkles Haar und dunklen Schnurr- das Gesicht ist von männlicher Schönkeit, weist jedoch einen etwas melancholischen Ausdruck auf. Er Ann nicht glücklich sein, Eselgard. In seinem ganzen Western in die Bucht ein von Westen kant das Wassen lag eine gewisse Müdigkeit, die auf trübe Erschiente und die See fast über Deck ging. Die Besch lag eine gewisse Müdigkeit, die auf trübe Erschiente und die See fast über Deck ging. Die Jahrungen schließen läßt. Nur bei der Anterhaltung fahrungen ichließen läßt. Rur bei der Unterhaltung bas die Dacht begleitende Polizeiboot taum ju folgen wurde er lebhafter und dann leuchteten feine dunklen vermochte.

Augen auf . . Edelgard lachte beluftigt.

"Du beschreibst ihn ja so dentlich, daß ich ihn vor mir zu sehen glaube. Ist er Disizier?" "Er trug Zivil, wurde mir aber als Rittmeister Freiherr von Fredersdorff vorgestellt."

Es war, als umtrampite eine eifige Sand bas Berg

Kleine Chronit.

mfassendsten Bortehrungen und Vorsichtsmagregeln waren seitens der Erbauer der Kaisernacht, der Herrer Townsend und Downen, getroffen worden, um das Gelingen der Probesahrt des "Meteor" nach seder Richtung zu sichern. Die neue Schonernacht war bereits glücklich in das äußere Bassin dei Shooters Island himausgeschleppt worden und glitt leicht der ossenen Buch zu, als das die dahin straffe Seil, an dem der "Weteor" dem Schlepper folgte, lose wurde und der schoeler nachgleitenden Kaisernacht plöglich nur die Wahl lieb, entweher auf den Schlenner selbst aber einen danesen ließ, entweder auf ben Schlepper felbft ober einen baneben liegenden hölzernen Pier zu stoßen. Mr. Downen, der die Gesahr zuerst erkannte, rief dem Kapitan des Schleppers zu, rascher zu sahren und das Seil, an dem der "Meteor" solgte, wieder straff zu spannen. Fast im selben Moment ließ auch der "Meteor" ein Warnsignal ertönen, aber schon war es zu ipät, und, von dem starken Binde getrieben, rannte der "Meteor" in den "Delphin" sinein. Zum Glick konnte der Kapitän der Jacht nach rechtzeitig mit voller Macht stoppen lassen, so daß der Zusammenstoß nur ein schwacher war; die Platien am Stern der Jackt waren etwa acht Zoll tief eingedrückt und die Teakholzgalerie zertrümmert, aber die Seetüchtigkeit des Schoners hatte keineswegs gelitten. Der "Meteor" wurde gleich darauf vollständig in die Bucht hinaus geschleppt und machte eine sehr Damen vom Leutnant Bebenroth vorgestellt. Er ist in die Bucht hinaus geschleppt und machte eine sehr gang jung, vielleicht Mitte der dreißiger befriedigende, wenn auch nur turze Probesahrt. Als bezeichnenden Dentspruch:
Jahre, aber eine elegante, schlanke Erscheinung, über er indeh von dieser zurücklehrte. Ichien ihm alle von dieser zurücklehrte. Ichien ihm alle von dieser zurücklehrte.

> Wie man wilbe Thiere gahmt. Gin Mitarbeiter des "Petit Parisien" fragte jüngt den bekannten Me-von 15 und 16 Jahren) an, daß beim Vortrag des herr-nageriebesiter Edmond Bezon, wie man wilde Thiere lichen Liedes von der Glode die Stelle: "Bom Mädchen zähme. "Das ift sehr einsach", erwiderte Pezon. "Man reißt sich stolz der Knabe" die "Die schöne Zeit der muß den Thieren nur begreistich machen, was man von jungen Liede" auszulassen ist. Wenn nan nun derück-ihnen wild, und jedes nach seinem besonderen Chrarater sichtigt, daß sämmtliche Mädchen das ganze Gedicht ohne behandeln. Bei dem einen erreicht man Alles mit Berftummelung auswendig lernen mußten, so wird man Sanfimuth, bei bem anderen nur mit Gewalt. Benn ben erzieherifden Werth biefer Magregel in feiner

und Beitschenknall und Kevolverschüsse erragen ternen, ohne sich dabei zu rühren. — "Ist der Löwe besonders intelligent?" fragte der Journalist. — "Ja und nein. Ja, weil er leicht das Gute und Schiechte, das man ihm erweift, unterscheiden lernt; nein, weil man oft viel Wühe hat, ihm begreislich zu machen, was man von ihm will. Tiger und Kanther sind aber noch starrköpsiger und sinterlistiger. Dagegen läst sich der Jaguar, obwohl er tücklich ist, in kuzer Zeit zähmen. Der schwarze Bär ist intelligent und ist in sechs Worden gezähmt, aberderEisbär ist im wahren Sinne des Wortes eine Bestie, denn er ist dumm und starrköpsig, und man braucht zwei dis dre Italian er verbeugt sich vor seinem könglichen ist im wahren Sinne des Wortes eine Bestie, denn er Italian von der starker, das ihm seine Tadaksole sim. Dantend ist dumm und starrköpsig, und man braucht zwei dis der Verpube, ja die ganze Ode zu Ende, und man muß ihnen stets mistrauen, aber sie sind gemöhnen. Die Wölfe haben einen schlechten Charakter, und man muß ihnen stets mistrauen, aber sie sind geleichter Luftröhrenenizündung. Wenn das Thier Kälte erlassen daß der oben genannte Kiosk sür eine Jahres. empsindet und trant wird, legt es sich in eine dunkle miethe von 400 Francs verpachtet wird. Demnach trägt Ede, sidhnt, ist und trinkt nichts und sixthi innerhalb die Prise Andwigs AVIII. dem französischen Fiskus eine 24 Stunden. Die großen Thiere unter den Katen essen essen 10—12 Kilogramm Pserdesseisch täglich und trinken zweimal wöchenklich 40—50 Liter Kilch und trinken zweimal wöchenklich 40—50 Liter Kilch und zweimal —3 Liter Leberthran vom Stodflich." Pezon ist bereits fünfzehn Mal von wilden Thieren vermundet worden Das bringt das Geschäft fo mit fich," fagte er lächelnb

Ob man bier oben mich gebraucht, So bin ich auch zu Auft und Plagen Im Strom ber Dinge aufgetaucht. Ceduld! Nach wenigen Minuten Berfint ich wieder in ben Fluthen."

Unsittliches im "Lieb von der Glocke". Aus einer Stadt in Mürttemberg wird der "Frankf. Zig." geschrieben: Der Rektor unserer höheren Töchterschule ordnete bei der Schlußseier der obersten Klasse (Mädchen Gbelgard's, deffen Pulsichlag zu stoden drobte, sodaß die Thiere erst gewöhnt sind, ihren Bändiger im Käfig ganzen Größe zu würdigen wissen. Unser großer jeder Blutstropsen aus ihren Wangen wich. (Fortsetzung solgt.)

Sanstmuth, bet dem anderen nur mit Gemain. Wenn den der mit Gemain. Wenn der großer ganzen Größe zu würdigen wissen mit Gentler aber würde sich im Grabe umdrehen, wenn er (Fortsetzung solgt.)

nehmen, auf Gestelle steigen, fich auf Befehl niederlegen feinem Tode, zwei Wegftunden von feinem Geburtsort und Beitschenftall und Revolverschiffe ertragen sernen, entfernt, in einer Stadt geschehen konnte, wo er felbft

und man muß ihnen steits mistrauen, aber sie sind genit Spielsagen und Ledereien errichten zu dürsen. Die
icidict und ausgeweckt. — "Wie lange können die wilden Michte des Prästen verrieb das kleine Geschäft dis zum
Thiere unserem Nima Widerstand leisten?" fragte der Jahre 1889. Nach ihrem Tode siel der Kiosk dem
Journalist weiter. — "Höchstens 12—15 Jahre. Sie Staate anheim, und dieser hat, so berichtet der "Figaro",
erliegen schon der ganz leichten Brutssluvionen und dei unlängst durch öffentliche Anschläge die Bekannungdung

Familientisch.

Logogriph.

Mit b wirds von Feinschmedern viel verzehrt, Buchhändler aber habens nie begehrt. Mit i findieris der Mathematikus, Mit m liegt es am iconen Donausung. (Auflösung folgt in Nr. 80.)

Auflösung bes Kapfelräthfels aus Mr. 76: Wer will, was er tann, ift ein ganger Mann

Dentfprüche.

Wird einer ohne Geift zu reich Und will zu sein sich drüften gleich Witt seinem Gut, wird er zu fiolz gebaren. "Zu reich" und auch "zu arm", die Beitb' bewahren Gar schlecht an vielen Leuten rechten Muth. Bo leberreichtum Zuch verschlinget. Um Geift die Neberarmuth bringet. Da dünkt mich keins von Beiden gut. Watther v. b. Kogelweide.

. Gefell' Dich einem Bessern zu, Daß mit ibm Deine besten Krafte ringen; Wer selbst nicht weiter ift als Du, Der kann Dich auch nicht weiter bringen. mit einer Ansprache. Nachdem Herr Bürgermeister 54 jährige Zugehörigkeit zur Junung Ehren met ster-Elwenspoef das Denkmal im Namen der Stadt briese überreicht. Der Schuhmachermeister Julius übernommen, wurde unter den Riängen des Liedes Webelhorst von hier hat für über 30 jährige Thätig-"Deutschland, Deutschland über alles" auf dem Thurme keit bei einem Meister ein Ehrendiplom von der Unter Köllarkhuf zu Aufster ein erpharties Ludwige Kondunger erhalten unter Böllerschuß und Rateren ein großartiges Leuchtschumer erhalten. heuer entzündet, das weithin sichtbarwar. Ein Facelzug, dem unter Borantritt der Musit eine ungeheure freiwillige Feuerwe Wenschenmenge nach der Stadt folgte, und ein "geswarthliches Beisammensein" im Gesellschaftshause bestand den Hitzliedern und Gästen ihm Kesten den Seek non dem Hauptman fcloffen ben Tag.

tz. Ricsenburg, 2. April. Die Bismarchseier des Dit markenvereins, woran sich alle patriotischen Bereine betheiligten, gekaltete sich gestern Abend au einer großartigen Kund gebung. Der große Saal des "Deutschen Hausen" war bis auf den letzten Platz gesüllt. Außer den Bertretern der städtischen Behörden waren u. a. auch die Herren Oberst v. Busse und Major Beis vom Kürassier-Regiment Ar. 5. 211. dem Kest waren u. a. auch die Herren Oberst v. Buffe und Major Weiß vom Kürassier-Keglment Ar. 5 zu dem Fest erschienen. Ansprachen, Konzert und Gesänge der Liederrasel wechselten in reicher Fülle mit einander ab. m. Warlubien, 2. April. In Bankauermühle ist die Geflügelch oler a ausgebrochen. In den meisten Häufern sind die ganzen Bestände von 20—30 Hühnern eingegangen.

Dernik, Lyril. Unter dem Berdacht des Mordes, begangen an dem Arbeiter Labufinski, sind gestern hierielbst de sie n. Ehefran, Sohn und Lochter verhaltet worden.

157000 Mt. ver äußerti! Das Eut hat ein Areal von 1600 Morgen. Auch die Ansiedelungskommission 1600 Morgen. Auch die Ansiedelungskommission 1600 Morgen. Auch die Ansiedelungskommission ich um den Erwerd bemüht haben.
— Runnmelsburg, 1. April. Den Schuhmachers meistern Karl Schmidt und Karl Webelhorst von dier Hall 363/4, per September 312/4, per December 321/2, per März 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver Mai 303/4, per September 312/4, per Damburg, 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver Mai 303/4, per September 321/2, per März 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver Mai 303/4, per September 321/2, per März 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver März 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver März 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver März 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver März 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver März 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver März 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver März 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver März 33. Kudig.

Damburg, 3. April. Raffee good average Santos ver März 33. Kudig.

Freitag

pandwertstammer ergatten.

- Rummelsburg, 2. April. Gestern seierte unsere frei willige Feuerwehr ihr drittes Stiftungssest durch Schausbung, Theater und Ball. Die Betheiligung von Mitgliedern und Gästen war groß. Eröffnet wurde das Fest von dem Hauptmann Rathsherrn Went mit dem Raiferhoch.

* Königsberg, 2. April. Unter dem Berdacht, sein 3 Monate altes, außereheliches Kind ermorbet zu haben, ift heute früh der frühere Kausmann Fritz Büttner verhaftet worden.

Handel und Industrie.

Berlin, 3. April. Das Gesammtresultat in Deutschland, Holland der Substription auf die neue enssische Knieche hat eine mehr als 100 fache Ueberzeichnung ergeben. Der Haupttbeil der Jeichnungen entfällt auf Dentschland, wo auch speziel diesenigen Anmelbungen, bei denen sich die Zeichner behufs Dokumentirung der danernden und fesien Kapitalsanlage der Veryflichtung unterzogen haben, die ihnen dugetheilten Stücke in einem längeren Zeitraum nicht auf den Markt zu bringen, in außerordentlich großer Zahl eingegangen sind.

sind gestern hierselbst de isen Ehefran, Sohn und tängeren zurschlichen Einen Ehefran, Sohn und tängeren zurschlichen Einen Austillen Einen augereiten Einen interzogen haben, die ihnen augerheiten Einen augeren Einen unterzogen haben, die ihnen augerheiten Einen augeren Einen augerende Haben augeren Einen augeren Einen Arteil ein einen interzogen haben, die ihnen augerheiten Einen augerende haben, die ihnen augerheiten Einen augerende Haben augeren Einen Arteil in die in einem interzogen haben, die ihnen augerheiten Einen augerende haben, die ihnen augerheiten Einen augerende haben, die ihnen augerheiten Einen augeren Einen augeren Einen augeren Einen außeren Einen Arteil in die her Bahnhof in vorläufiger Festischen Einbahn ner Wilterverkehr 252 SOO Mt., au Extraordinarien 2 000 Mt., au Extrao

Sentral-Notirungs-Stelle ber Breufifichen Landwirthfchafte . Rammern. 3. April 1902.

har intandital	se metreine	the the week.	DEL ED. BED.	tgit too back
	Weizen	Noggen	Gerfte	Bafer .
Begirt Stettin .	178-178	140-147	125-138	144-156
Stolp	180-183	148	129-132	149 -154
Chorn	180-182.	148154	126-132	149 152
Menstein		140-146	124-149	142-148
Breslau	163-176 170-180	146-145	119-188	141-152
Bromberg	176	1521/2	125	140
	lad priba	ter Ermit	telning:	4
		712 gr. v. L.	578 gr. p. l.	450 gr. v.l.
Berlin	173	1461/2	130	158
ednigsberg i. P.	1743/4	141	-	152
Breslau	177	146	142	148

		-				
Bon	Rad				3./4.	2./4.
New-York Thicago Siverpol Obefia Higa Baris Amferdam New-York Obefia	Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin	Beizen Beizen Beizen Beizen Beizen Beizen Beizen Beizen Roggen Roggen	bo.	871/4 & ts. 72 & ts. 5 (h. 111/4 b. 86 & dop. 94 Aop. 22, & c. — 6t. ft. 681/4 & ts. 70 Rop. 82 Rop.	177.— 164.— 174.95 163.75 171.75 178.75 ————————————————————————————————————	174.— 165.— 171.75 179.35 ————————————————————————————————————
Amsterdam New-Port	Berlin	Moggen Wais	Oftober Mai	66 Gts.	182 50	138,-

hamburg. 3. April. Betroleum zuhig. Standard

white loog 6.50.

Aurid 3. April. Getretdemarkt. (Schluß). Welzen behauptet, per April 22.15, per Mai 22.40, per Wat-August 22.40, per September-December 20,55. Roggen ruhig, per April 15,00, per September-December 14.25. Wehl behauptet, per April 26.85, per Mai 27.40, per Mai-August 27.40, per April 61.4, per Holistopie 14.25. Prib 67 ruhig, per April 61.4, per Mai-August 61.4, per September-December 26.45. Rib 67 ruhig, per April 61.4, per September-December 61.4. Spiritus ruhig, per April 25.1, per Mai 26, per Mai-August 26.4, per September-December 28.—Better: Bedeckt.

per April 21%, ver Mai 21%, per Mai August 221/9, per Oftober-Januar 23.

per April 21°/2, ver Nat 21°/4, ver Nat ** augun 22°/4, per Ottober-Januar 23.

Antwerven, 3. April. Perrolen m. Majsinirtes Type weiß loco 17¹/2 bez., do. per April 17¹/2 Br., do. ver Mai 17³/2 Br., do. ver Mai 17³/2, per April 12½,50.

Pavre. 3. April. Kajsee good average Santos per April 37¹/4, per Mai 37¹/2, per Juli 38, per September 38³/2, per December 39¹/2. Ruhig.

Liverpool. 3. April. Bannwolle. Umsah: 10000 Ballen, doun sir Spekulation und Export 500 Ballen. Tendenz: Steitg. Amerikanliche good ordinary Lieserungen: Raum steitg. April 4⁵0′/64 Berkäuserpreiß, April 1000 Ballen. Tendenz: Steitg. Amerikanliche good ordinary Lieserungen: Raum steitg. April 4⁵0′/64 Berkäuserpreiß, April 4⁵0′/64 Br. April 200., September December 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember 4⁵0′/64 Do., September - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember - Ottober 4⁵0′/64 Do., Ottober - Rovember - Ottober - Rovember - Ottober -

siettin Stadt . 175 145 145 150 148
Ronigsberg i. P. 1743/4 141 — 152
Pressau . 177 146 145 145 148
Bressau . 180 146 148
Bressau . 180 148

Rauft nur Beibemann's anoterich,feit

1883 nach Weibemann's eigenem Berfahren praparirt. Borrathig in Apothefen und Drogerien, bie durch Schaufenfter-Pintate erfennt lich; man beachte unbebingt beim Sintanf bes Thees bie neben-fiebende Schutzmarte und bie auf ben Plataren abgebildete Driginalpadung, da Beidemann's Badung, Schutzmarte, Litteratur 2c. 2c. nach

geahmt werden. Vor werthlosen Nachahmungen bes patentamtlich gefcutten Weidemann's ruffifden Better: Bebedt.
Baris. 3 April. Rohander behanptet, 38°, neue kondit.

171/2 & 173/4. Weiber Zuder behanptet, Mr 3, für im Kilvar.

Stnöterich wird hiermit ausdrücklich gewarnt.

187/2 & 173/4. Weiber Zuder behanvtet, Mr 3, für im Kilvar.

120 Geschäfte aller Branchen geben

trot aller uns feindlichen Agitationen

nach wie vor bereitwilligst unsere blauen Rabattmarken

aus.

Gine genaue Lifte Diefer Gefchafte wird von und an bas geehrte Publikum

in unserem Komtoir Hundegasse Mr. 70 mährend unferer Raffen-Stunden

von 10-2 Uhr

ausgeliefert und ersuchen wir höflichft jeben Rabattmarken = Sammler, fich diese bort einzufordern.

Hochachtungsvoll

Danziger Rabatt-Sparbank

S. Loewenstein, Hundegasse 70.



Posten elegante Herren-Auzüge . . 10, 12, 15 Mt. Posten elegante Commer-Posten elegante Prüfungs-Anzüge . . . 7, 9, 10 Mt. Posten elegante Einsegnungs-

Anzüge 8, 10 12 Mt. Posten eleg. Anaben Anzüge, alle Farben . . 3, 4, 5 Mt. Posten elegante helle Hosen

Ringang sämmtlicher

für Maassbestellung, liefere unter Garantie für gute u. elegante Berarbeitung.

2 Zuschneider im Hause.

Kohlenmarkt 1416, Ecke Passage.





Seder fann sich dis ins hohe Alter sein Haar gesund und doll exdaten, tranfes und leidende in knuge ein kölitgen und siehen anderen Kormark-Pomade. Keinem anderen Wittel, mag es beißen wie es will, sie eine solde Katurbeilfraft eigen nich desigt einen so beebeutenden Haarnährstoff, als die so ichnel belieden und berühmigeworden Kohnnark-Vonnade, welche dader mit Recht verdient, die Königft aller Pomaden genannt zu werden. Ieder, der nur einnal die Ronnachs Honnaden genannt zu werden. Ieder, der nur einnal die die Monnack Pomade versicht dat, wird det dere kanten stellen, indem ichon nach einnachigen Sedrand das Harvansfallen gänzlich aushört, fordie eiwaiger Stopfischner, bestingt, überhaund ein hatstänliches Wöhlbehagen zu berpäuren ist. Bet regelmäßigen Gedrand ist Wirkung geradezu überraichend, da sousaggen neues Leden im daar beginnt und dasselbe von Eng u Tag dieher und voller wird. A. Lucass seines kossmark-Poilette-Bade-Seise, weiche in öhnzienischer Bezeichung äuterst vortheilkaft auf dant und körper einwirkt, daher auch zur zeitweisen Kennark haut geradesu nothwendig ift.
Reines, doppelt geläutertes Rossmark

Reines, doppelt geläutertes Rossmark

Jum Giureibeu, digilic empfahlen.

iniberial-Vainubeilmittel I. Anges ohne Konfurrenz.
Eine Einreibung don diefem Rossmark bei Aufluenza, Rheuma
itsmus, Verrentungen, Berfauchungen, Serenjchuß, fieisen oder erstorenen
Fiedern, athen Bunden, Beinfchäden strodhuß, fieisen oder erstorenen
Fiedern, athen Bunden, Beinfchäden strodhuße, fieisen oder erstorenen
Fiedern aufonden dieseben eingerichtet sind (im dorgenannten Falle vor
bern Laubtags-Aldgeordneten Dr. med. Minstnis und anderen änzi
lichen Ausoriaien aufs Bärnste embfohlen und berordnet), erzeugt ein
ichnekerz Heilung, Einkung und Kräftigung z. x., da Rosmark, nelche
die Posen mit Bortiebe aufnehmen, ales, geronnenes Blut zerheitt un
biechsen und Schuen geschmehlig macht. Tausenbed dom Menschen sin
stend von der biefem die einfachen Varurmittel von ihrem lebet befreit un
aehelt worden; es folste daher in teinem Haushate sehlen. Bemer noch, daß Rosmart, Rosmart-Eisfe bezw. Kommart-Vonnade durchun, des
Gehundeit nur zu ohr nachheiligen, mit dochlingenden Nannen shene
wertauft werdenten. Schwindelmitteln. Schmustliche Prädparore find ärzlich enthoden, seitzlich geschützt und nur echt, wenn mit Jodenkenden, der verkauft werdenden Schwindelmitteln. Sämmtliche Präparote find ä empfohlen, gesehlich geschützt und nur echt, wenn mit Iodenstel Schukunarse versehen. Tagtäglich gehen bei dem Fadustkauten temungen und Danischreiben über die Birksanteit und Erfolge gräparate ein. Pomade Tose 50 %, Rohmark II. I.A., Seise & St.

Alleinvertauf: Minerva-Drogerie, Rich. Zschäutscher. Danzig, IV. Damm 6.

Vollmilch, Kochmilch, Damen-n. Kinderkleider Tafelbutter Kochbutter werben gutstigend, modern und billig angeseriigt Vorstädtisch. das. Werben gerst. Graben Nr. 22, 2 Treppen.

Um meinen geehrten Runden, befonders benen, die vor Oftern feine Gintaufe gu machen hatten, gefällig gu fein, verabfolge ich jest noch turze Zeit

bei allen Kassa-Einkäufen über 6 Mark in nachftebenben Artiteln :

Kleiderfloffe, Kleiderbefähe, Schneiderei = Anslagen,

Garbinen, Möbelstoffen, Portieren, Teppichen, Tischbecken, Steppbecken, Fertige Betten, Bettstellen, Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Matragen, Strohsäcke, Leinen-und Baumwollenwaaren, Haudtücher, Stanbtücher, Korsets, Untervöcke, Schürzen, Gummischnhe, Regenschirme, Tritotagen, Handschuhe, Strümpse, wollene u. seib. Tücher, Arbeiterkonsektion: Blousen, Hosen, Arbeiterhemben.

Arabatten. Hofenträger, Cigarrentafchen, Portemonnaies, Zafelauffäte, Blumenvafen, Nippes-Artitel 2c. 2c.

Durch die boppelten Rabattmarken biete ich ollen verehrlichen Rabattmarken-Sammlern Gelegenheit, schon bei der Hälfte ihrer Einkäuse in den Besith des Gegenwerthes zu gelangen und somit besonders die hiblichen Gegenstäude, welche die Deutsche Rabattmarken-Gesellschaft vornehmlich zur Ansschmückung des eigenen Deims ausgiedt, schon bei Einkäusen von 125 Mark zu erhalten.
Diese außerordentliche Bergünstigung gewähre ich nur noch kurze Zeit wie beiter dieses scholle school und recht umfangreich gustungten, indem ich

und bitte baber, dieselbe ichnell und recht umfangreich auszunützen, indem ich ausbrücklich erkläre, daß die Rabattmarken von mir, wie bisher, jedem Räufer felbft beim tleinften Gintaufe in höflicher Beife unaufgefordert an der Raffe angeboten werden.

Auf Wunsch vergüte ich den Rabatt aber and in gleicher Höhe fofort in Baar.

Dadalahar

Langermarkt 1 u. 2.

Ferufprecher 1101.

Ferniprecher 1101.

Stanislaus Schimanski,

Schuhmachermeister, Danzig, Jopengaffe 6, empfiehlt

ersklassige Schulpmaaren für Herren, Damen und Rinber.

Spezialität: Goodhear Welt, Engelhard Rafiel, sowie eigene Handarbeit. Renommirt durch neueste Façond, vorzügliche Bahform und vortressiche Daltbarkeit. Borichrissmähige Militäts, Kommissund Extrastiefel nach Maah und vom Lager.

Grifflassige Arbeitskräfte im Hause, daser pünktliche und saubere Lieferungen. Auf Bunich tönnen Schuhe und Stiefel schon in 25 Minuten besohlt werden. Preise nach Qualität. Spezial-Werksätzte für Fussieidende. Macke auch auswerksam auf Löwenmilch und Löwenpassa, welches das beste Putymittel für nur bessere Schuhmaaren ift. Nach Langsuhr, Oliva, Joppot, Brösen und Renfahrwasser ichide dreimal wöchentlich heraus, auf Wunsch komme auch selbst.

Zurückgesetzte Schuhwaaren besonders billig.

Bedeutend zurückgesetzt!

für Erwachsene und Kinder.

Loubier & Barck.

76 Langgaffe 76.

(3697

Stemmield.

Langgasse 78.

Danzig.

Langgasse 78.

Schrei	bhefte, hold	freies Papie Blatt	er, 5	Pfg.	Kaisertinte Stafaje 6	9
Diariu	11 , 32 Blatt .		Stück 7	Pfg.	Schreibfedern 4 Stille 1	5
Diariu	n, Wachsbeckel	, 36 Blatt St	üd 23	Pfa.	Schulfedern 3 Stile 1	S
Diariu	mit fteifem I	Deckel, 48 B1	att 19	Pfg.	Schreibfedern, Berry, Börjen, Stild 1	5
Aufgal	ehefte		Stild 7	Pfg.	Bleistifte Sua 2, 3, 4	5
Zeiche	nhefte		Stück 7	Pfg.	Blaustifte	9
Octavh	efte		Stück 3	Pfg.	Buntstifte : Dutent 28, 45	5
					Lineale Guid 2 und 3	
Schiefe	ertafeln s	ia 8, 13,	17, 20	Pfg.	Lineale mit Metall-Ginlage Stud 6, 8	5

Blanes Bezugpapier, Etiquettes, Löschblätter.

Big. | Radirgummi . . Stud 2, 3, 4 Big. | Musik-Mappen 50, 65, 98 Big., 165 mt. Bleistiftanspitzer stud 28, 45 pfg. Bücherträger 98 pfg., 175, 225 mt. Big Schulschwämme Grad 2, 3, 4 Big Schultaschen 45, 88 Big, 110 mt. Federkasten aus cinem 8, 14, 25, 32 ptg. Tornister 45, 78, 95 ptg., 125 mt. Big. Ordnungsmappen 28, 45, 48 Big. Tornister Rederting . . 135, 160 mt. Strickkörbchen . . Stud 48 Pfg. Tornister mit Fen 98 Pfg., 165, 195 wit. Pig. Handarbeitstaschen und 35,48 Pig. Tornister geber . 245,295, 350 mt. Big. Frühstückskapseln Still 25 Big. Schultaschen Beber . 245, 325 Mt.



Die Fabrik beschäftigt 2500 Arbeiter und arbeitet mit 4 Dampsmaschinen von 850 Pferdekräften, 22 Electromotoren und ca. 700 Hilfsmaschinen. Gegründet 1871.

Brennabor ist über die ganze Erde verbreitet

Vertreter: Lerum. Malimey, Danzig, Langemarkt 20

Dr. Mampe's bittere Tropfen coo

hergestellt nach Vorschrift des Geheimen Sanitätsraths Dr. Mampe,

gesetzlich geschützt, Schutzmarke Doppelthurm) liefert

F. J. Mampe, Spritfabrik in Stargard in Pommern.

Gegründet 1835.

Nachahmungen unter obiger oder ähnlicher Benennung sind nach bereits erfolgtem reichsgerichtlichen Erkenntniss strafbar. Vertreter: Julius Bodtke, Danzig, 4. Damm 7.

Mittheilung

Da mehrere Geschäftsinhaber der Kolonialwaarenbranche den Verpflichtungen betreffs Aufgabe sämmtlicher Rabattmarken nicht nachgekommen sind, verabfolge ich nach wie vor

le la un e, grüne, rothe Babatt - Marken.

Arthur Stangenberg, Kolonialwaaren, Delikatessen und Kaffeerösterei

jetzt 67 Altstädt. Graben 67.

Une und kurze Zeit! Cigarren! Cigaretten! wegen Aulyahe des Geschäfts. Bon folgenden Sorten lassen Sie sich gest. sofort Proben holen, ehe sie vertauft sind: No. Isruher Mt. jetzt 3,25mk.

Gänzlicher Ausverkanf " 18 " 6 " " 4,50 " 4,75 " 22 " 7 " " 5,00 " 5,00 " Proben von jeder Sorte 4 Stück 1 Mark.

Friedrich Haeser vorm. Ferd. Drewitz Nachi., Kohlenmarkt No. 2. (Gegründet 1859.) (2808) Unr noch kurze Zeit!

Räncherlacks! Räncherlacks!
foeb.frifch eingetroff.,ganz milbe
gesalzen in ganz. Seit.v.Pfb.1,30, Sering u.Käje engr.u.endetail.

Drune April besonders für Badwaaren. H. Schulz, Carthäuserstraße 99 gebe ich auch nach dem 1.

Coeben erhielt eine Gendung

Wiener Künstler- und Blumenkarten

in überraschender Auswahl. 📆 C. A. Focke,

Zoppot, Seeftraffe 27, Papier- und Spielwaaren Sandlung.



Apothefer Carl Seydel's germentpulver

Beffes Backpulver Bädchen à 10 Pfennig. Erprobte Ruchenrezepte gratis. — In den besten Kolonial-u.Mchlhandlungen zu haben und bei . (19280 Carl Seydel,

Heilige Geiftgaffe Ntr. 124. Erste Dauziger Backpulver - Fabrik.



Sophas, Paradebettgeftelle mit Matraten, Reilfissen, Geegras

Tapezier F. Gribowski, Drehergaffe 12.

Bestes Hühnerfutter. Schwimmgerste, a Ctr. 3,50 M., jowie Gersten- u. Malzkeim-

Danziger Malzinbrik, Walter Kämmerer, Stadigebiet Nr. 25. Saat-u.Esskartoff.Witmo., Mf.,

H. Ed. Axt, Langgaffe 57/58

pr. Pril. Mk.: 1,60, 1,80, 2,00 u. 2,40 ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.

p.1/4 Pfd. Packet 40, 45, 50, 60 Pfg. ist das feinste Fabrikat der Neuzelt. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Prob. m. Angabe nächst. Niederlage, send. Kostenlo

Garantirt reinen, nur aus Roggen und Mals jergestellten, abgelagerten

Stralfunder Doppelforn versendet als Spezialität in Postfollt a) in Kisten à 2/1 ober 3/2 Arnden à M. 3,50 } b) in Korbslaschen à 3 Liter Juhalt à M. 5,00 }

W. Röhl, Stralfund, Dampfmühle und Getreidebrennerei.

Kase=Utterte!

Schweizerköse, alt, gut im Geschmack pro Pso. 50 und 40 Pso. Tilsiterköse, gutschmeckend, pro Pso. 40 Pso. Ouadratköse (Limburger), gute Qualität, 2 Stück 15. und 25 Pso. empsiehlt (78426) Oampsmolkerei M. Wenzel,

Breitgasse Nr. 38 und Retterhagergasse Nr. 16. Empfehle mein reich fortirtes Lager fertiger

Schuhwaaren in nur guten haltbaren Qualitäten vom einsachsten bis feinsten Genre und mache speziell aufmerksam auf meine große Aus-wahl in feinsten

echt Goodeyar Welt-Schuhen in Kalb, Glacés und Chevreaux-Leder zu billigsten, abe streng festen Preisen. (460 Bruno Willdorff, Danzig, Langeur. 5-6, Langfuhr, Sauptstraße 104, Schidlitz.

Riefern = Brennholz, Balkenholz, Rundholz, Schwartenholz, Abfalllatten

offeriren billiaft Baffy, Pose & Adrian, Krafanerfämpe.

Ausschneiden! Anibewahren! Korkenstopfen-Jabrik mitMaschinenbetrieb, gegr. 1880, Partieen (4872

Danzig, Böttchergassel8. Wein-, Bier-, Selter-, Medicin Korfe von 1...A.p. Mille an, Fah-forfe, Konfervengläfer-Korfe Korfplatten,Korfjohlen,Weiall slaschenkapfeln und Flaschenlag in allen Farben, Korkmaschiner in allen Größen und Holzkrähn

Korkholz zu Fischereizwecken, Kork-Pferdehuf-Einlagen, Kork - Spähne, Korkschrot,

billigste gesunde Bettmatragen-Jüllung, sichere Berpackung u. langeAufbewahrung von Giern u. Obst empliehtt (7663b

Walter Moritz. Schirmreparaturen n. Bezüge

Richt- und Krummstroh

Julius Wohlgemuth,

Speditions- und Möbel-Transport-Geschäft, hinter- und Ketterhagerg.-Gde Gernsprecher 611.

Sämmtliche Schulartikel, Tornifter, Schultaschen, Bücherträger, Feberfasten, Feberhalter, Bleifebern,

Lineale, Schreibhefte, Schulbücher (82966 für die Bolksschulen empfiehlt

H. Eichmann, 64. Tifchlergaffe 64.

entgegen zu kommen, habe nach Abschaffung ber Rabatt-marken meine Preise für Kolonialwaaren von hente ab ermäßigt und notire bei reeller Waare:

2fb. 1,20-2,00 M Gebr. Raffees (garant. reinschmedend) Pid. 0,80-2,00 " Griine Seife Soda Weizenmehl 00 (Wiechert-Stargard) Borgual. Rocherbfen Brennfpiritud Ba. amerif. Betroleum

Gustav Mader Nachf.,

Schüffelbamm Nr. 44.

ungefälschten Honig? Bei der **Imkor-Voreinigung** in **Clopponburg** (Oldenburg.) Diefelb.liefertdie10Pfd.-Dofe

oteleto. trepertotelosio. Dofe falt ausgelassen 3u7, 50. Mi frig. warm ""5,50 "IR. gu. ff. Scheibenhonig, netto 8 Hid. 3u 9 M. sranko Nachnahme. Köln 1899 u. Straßburg 1900 mit der filbernen Medaille präm. SinVersuch-bauerndeKundich.

Zogelbau.z.v.Grabeng.2,2,Th.1. 3 Uhr vor Käufers Thür abzug. Offerten u. D 654 an die Exped.

Gr.I. Kiften zu v.Poggenpfuhl32

Ralbfleisch Vorderviertel à Pfd. 30, Hinterviertel à Pfd. 40 Pfg., im hiefig

vierrel a 1510. 40 1519., im hieng. Schlackthofe geschlachtet, zu hab. Schnabend, den 5. im Laufe des Bormitings, Nechtstädische Fleischbänke, **Hell. Geistgasse** (Kaiserhof) **G. Krüger**, Fleischermeister. Kl. Sparherd mit Bratofen zun Abbruch 6. zu vrk. Häkergasses6

Hocheleg. Parkwagen u.

Selbssahrer steh. bill.
Viohl. Ohra. (83406)
Gut erhalt. Kinderwayen du
vrt. Mattenbuden 2, im Laden. Berifa, Bücher für Tertia und Terifa, Bull (Kgl. Gymnafium) zu Sefunda (Kgl. Gymnafium) zu verk. Straußgasse 76, pt., rechts Gin faft neuer Wagen, ein- und zweifpännig zu fahren, billig zu verkauf. Schidlig, Anterkraße 3. Sehr schönes, gut erhaltenes kompl. Damenfahrrad w. Hortz. v. Danzig f. e. jehr billigen Preis zu verfaufen Paradiesgasse 10,p. Sin Silberfranz u. ein Hofhund d. zu verk. Schlofigasse 5. part. harte Gummilustt. 3. vt. Francus dettaufen van der Angele 41, pt., vor 10uhr n. 3u bes. Milkaston, Kalktragekaston

gaire 47 Bandleucht, 1 Fauleuz, 2 brouz Bandleucht, 1 Fauleuz, 1 Bowle, rothb. Plüschiopha f. Hirfchg. 8, 1. bill. zu verkaufen. Altlag. S. 1. bill. zu verfaufen.
Auf verzinktem u. unverzinktem
Bücher zu vt. Gr.Michleng.16,1.
Mehrer gebrauchte Lehrbücher
garten No. 60.
(4637

Kinderwag. z.ve. Altit. Grab. 64,1 Schulbüch. f. d. 1.u.2.Al.d.St.Ka tharinensch.s.d.v. Pfefferst.62,2 Gut erhalt. Servante billig verkausen Elisabethwall 24,

illig zu vrk. Brandg. 5, 1 recht

a. SO Liter Milch um Ein 8-räd. Kinderausfahrwagen Uhr vor Käufers Thür abzug. mit Berbec ift zu verkf. Non-ifferten u. D 654 an die Exped. fahrwasser, Kl. Strasse I. Sandweg 53, sind Pappel-baume zu haben. 100 Otr. Futterrüben, jowie Daber'sche Et- und Autterlartosseln, sind abzug. Ohra, Schönfelberm. 84. (83606 mit Kohlenjäure vertäuft. **Caié Ein Fass zut erhalten. Ludwig,** Halbe Allee. (83186 **Sauerkohl** abzugeb. Ohra, Gr.l.Atsten zu v.Poggenpiuhi32. Schönfelberweg 34. (88616 örn.-Fahrrad, fast nen, für 69.16. ju vert. Schüsselbamm 24, Hof, 1. Gut erhaltenes Fahrrad

zu verkaufen Holzmarkt 4. Habe wöchentlich 20—30 Pfb. gute Centrifugen-Landbutter

n. fuche Abnehmer für diefelbe. Off. n. 4907 an die Exped. (4907 Mehere Fuhren gutes (8240) Kuh- und Pferdehen verkäuflich bei ohl in Heubude. 3 Menagen-Körbe

billig zu vt. Röpergasse 23, part. Neue Hobelbant b. zu vrt. Alts-Schottland 89, S. Tomkowsky. Repositorium u. Tombant mit 2 Glaskaften billig au verk. Pferdetränke 13, Papiergeich. Ca. 100 Schod Dachrohe hat zu verk. Schlicht, Kneivad L Fast neue Schulbücher s. Serta. Dut.,Untertert. d. D.-R.-Schule Petri u. St. Kath, Mittelschule zu verks. hirichgasse 6, 2, links, Ein fast neues Fahrrad ist preis. werth zu verk. Rähm 19, 1 Tr. 1 gr. eich., reich geschnist. Ritter- werth zu verk. Rähm 19, 1 Tr. sopha, klunstvoll gearb. Liqueur- Losebücher für Borichule, fasten m. Aviered. geschl. Flaschen Dittava und Septima, billig zu verkausen Handelschie und Erndelschie 2. Wiener Kassemaschinen u. 2

und Töpfermulden

Adill., Prosest, Andre Seinscher, schiemer a. bezuge Monogrammo n. Schürzarbeit. sie Untertertia der Petric finderwagen i.gr. Auswahl z. Pr.v. 1.35 Av. Cir. fr. Bif. dag. u. Stöde a. Lager. Schirmfore, werden gut u. billig gearbeitet Schule billig du verkausen heiltig du hab. Dom. Kelpin d. Schönzee. (4770 B. Schlachter, Holdwirt. 24. (4181 Englisch. Damm 17, Crandenz. Heiltigenbrunn Kr. 10.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.